

# BS EXPERT

EIN LEITFADEN VON IHREM DISTRIKT 111-BS

LIONS-JAHR 2024/2025



Let's rock it!

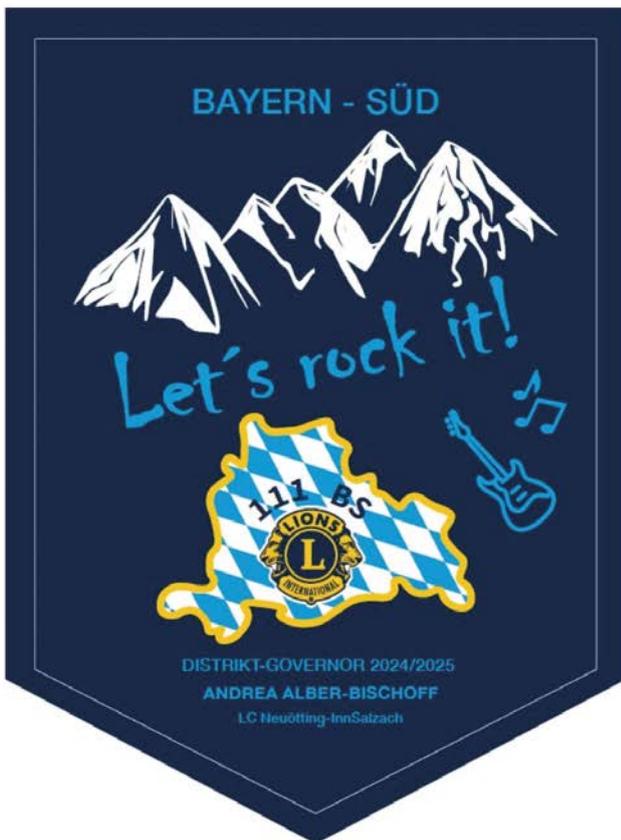
MOTTO VON DISTRIKT-GOVERNOR ANDREA ALBER-BISCHOFF

# Lions-Jahr 2024/2025



**IP Fabrício Oliveira**  
International President  
Lions Club Catolé do Rocha, Paraíba, Brasilien

**DG Andrea Alber-Bischoff**  
Distrikt 111 – Bayern-Süd  
Lions Club Neuötting-InnSalzach





# Let's rock it!

**ANDREA ALBER-BISCHOFF DISTRIKT-GOVERNOR 2024/2025**

andrea.alber-bischoff@lions-bayern-sued.de

Liebe Lions, liebe Leos,

ich bin am 26.05.1970 in Burghausen geboren und wohne mit meiner Familie in Markt am Inn im Landkreis Altötting. Seit August 2000 bin ich in erster Ehe mit Evrén Bischoff verheiratet. Wir haben zwei gemeinsame Söhne: Gabriel (21) und Adrian (15). Ich habe Wirtschaftswissenschaften studiert und meine berufliche Laufbahn in der Motorrad- und Automotive-Branche verbracht und hier v.a. im Bereich Rennsport.

Zusammen mit meinem Mann bin ich seit Anfang 2010 bei Lions, erst im LC Chiemsee-Bedaum, seit 2016 wohnortnah beim LC Neuötting-InnSalzach. Seit 2012 bin ich im Kabinett Bayern-Süd, erst als ZCH, später KKG-plus und KKL2000.

An Lions fasziniert mich besonders, dass man in einem **Kreis von Freunden** mit unterschiedlichem Background gemeinsame Activities umsetzt, die das Leben benachteiligter Menschen spürbar besser machen. Mir ist auch der **gesellschaftspolitische Ansatz** sehr wichtig, denn wir sitzen an den verantwortungsvollen Hebeln, um wichtige Themen zu transportieren.

Für mich bedeutet mein Motto „**Let's rock it!**“, dass wir die gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit gemeinsam angehen und so den ein oder anderen Brocken, Felsen = „Rock“ bewegen können. Aber natürlich ist damit auch „Rock'n Roll“ gemeint: Uns einfach lockerer und moderner zu präsentieren, um so Lions gerade auch für jüngere Menschen interessanter zu machen.

Für mich steht **Freundschaft durch persönliche Begegnung** im Mittelpunkt, deshalb möchte ich mich wieder mehr treffen bei Clubbesuchen, Distriktveranstaltungen für alle Lionsfreunde und dabei auch unsere Neumitglieder in unserer Mitte willkommen heißen.

Ich möchte **Freundschaft auf Augenhöhe**, denn ich sehe mich als Stimme der Clubs und Lionsfreunde im Distrikt Bayern-Süd und deshalb ist mir der demokratische Austausch wichtig, der Traditionen regelmäßig auf den Prüfstand stellt, Strategien an Bedürfnissen ausrichtet und dabei zu weniger Überfrachtung führt. Denn gemeinsam wollen wir doch Strukturen den heutigen gesellschaftlichen Anforderungen anpassen und so das Ehrenamt attraktiv und zukunftsfähig machen.

Wir tragen auch eine große **gesellschaftspolitische Verantwortung**, denn wir haben als Lions u.a. das Ziel „ein Forum für die offene Diskussion aller Angelegenheiten von öffentlichem Interesse zu BILDEN, ohne jedoch politische Fragen parteiisch

und religiöse Fragen unduldsam zu behandeln;“. D.h. Themen ansprechen – Projekte unterstützen – Foren veranstalten.

Das **FORUM** als Activity im Rahmen einer kurzweiligen Distriktversammlung, Partnerprogramm und einem ausgiebigem Meet & Greet sowie anschließender Keynote-Speech & Podiumsdiskussion.

**Burghausen, 19.10.2024**

**Forum** „Ökologie, Ökonomie, Gesellschaft – Wie gelingt der generationsübergreifende Konsens beim Thema Nachhaltigkeit?“ Burghausen = Jazz, längste Burg der Welt & Süd-Ost-Bayerisches Chemiedreieck.

**Memmingen, 05.04.2025**

**Forum** „Demokratie – 500 Jahre Freiheitsrechte in Deutschland“ 1525 – 2025 – Memmingen – Stadt der Freiheitsrechte

In diesem Lions-Jahr wird uns aber auch eine große Ehre zu Teil: Der **Kongress der Deutschen Lions findet von 22.-25.05.2025 in München** statt. Wir wollen uns als gute Gastgeber präsentieren für die Lions und Leos aus ganz Deutschland!

All die Vorhaben und neuen Konzepte können aber nur durch Eure Unterstützung gelingen: Bitte kommt! Macht in Euren Clubs Werbung dafür! Bringt gerade auch Eure Neumitglieder mit!



DG Andrea Alber-Bischoff mit Söhnen Gabriel (21) und Adrian (15) sowie Ehemann Evrén

Unser Ehrenamt können wir aber nur durch die Hilfe unseres persönlichen Umfelds ausfüllen. Deshalb gilt abschließend mein besonderer Dank unseren Familien und Freunden, die uns so tatkräftig unterstützen und dabei auch das ein oder andere Mal zurückstecken müssen.

Ich freue mich auf unser gemeinsames Jahr und die persönlichen Begegnungen mit Euch!

Let's rock it!

Andrea Alber-Bischoff

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	3
Inhaltsverzeichnis .....	4
<b>Wer sind wir</b>	
Ein kleiner Auszug aus unserer Chronik .....	6
Die Ziele, Grundsätze, Leitbild .....	7
<b>1. In eigener Sache</b>	
Ziele und Schwerpunkte des Governorrates 2024/25 .....	8
„Gemeinsam geht mehr“ – Kongress der Deutschen Lions KDL 2025 .....	10
Der scheidende Governor hat das Wort .....	12
<b>2. Wofür stehen wir</b>	
Weiterentwicklung unserer Mitgliedschaft -Fit für die Zukunft? .....	13
Das Aufnahmeverfahren .....	14
<b>3. Wie sind wir organisiert</b>	
<i>Wissenswertes über Distrikt BS, MD 111 und LCI</i>	
Aufgabenteilung im Distrikt – Teil 1: Die 16 Zonen .....	16
Aufgabenteilung im Distrikt – Teil 2: Die Kabinettsbeauftragten für Spezialgebiete .....	17
<i>Wer tut was? – Ämter bei Lions</i>	
Die Amtsträger im Club .....	18
Wissenswertes für Clubsekretäre .....	20
GAT – Clubs durch Aktion stärken .....	21
GLT – Leadership (Ausbildung) .....	22
GMT – Membership .....	23
GST – Lions-Service im Distrikt 111 Bayern-Süd .....	24
Lions-Bildung schafft Lions-Bindung .....	25
<i>Leo-Clubs</i>	
LEO – Gemeinsam Gutes tun .....	26
<b>4. Wo bekommen wir die Mittel her</b>	
Beitragsübersicht Distrikt – Multi-Distrikt .....	27
MD 111-Deutschland: Karte und Statistik .....	28
Distriktkarte 111-BS und Mitgliederstatistik .....	29
Stiftung der Deutschen Lions .....	30
<b>Wer tut was? – Mitglieder des Kabinetts</b> .....	31
Lions Hilfswerk Bayern-Süd e.V. (LHBS) .....	35
Information zum Distrikt-Verfügungsfonds (DVF) .....	36
<b>5. Wo stehen wir in Europa</b>	
Europa .....	37
ALC Alpine Lions Cooperation – mehr als ein Edelweiß .....	38

## 6. Was, wie und wo helfen wir

### Umwelt

Umweltbeauftragte im Club benennen! Damit Lions-Umwelt-Informationen den Club erreichen .....	39
WaSH – Wasser bedeutet Lebe .....	40
SightFirst – der bayerische Weg .....	42

### Gesundheit

Mehr Gesundheit für alle, um gesund alt zu werden .....	44
---	----

### Kinder, Jugend, Alter

Kinderprogramme – Kindergarten <i>plus</i> .....	46
Jugendprogramme – Klasse2000 .....	47
Lions-Quest: Eine Erfolgsgeschichte seit 30 Jahren .....	48
Bayrisches Jugendcamp .....	49
Jugendaustausch (Outgoing) .....	50
Lions sind achtsam! – Erfolgreiche Seniorenprojekte .....	51

### Inklusion und Integration

Special Olympics Bayern (SOBY) .....	52
--------------------------------------	----

### Kunst und Kultur

Internationaler Lions Musikwettbewerb .....	53
Lions-Friedensplakatwettbewerb .....	54

## 7. Organisatorisches, Administratives, Nachrichtliches

Kommunikation / public relation .....	55
Versicherung für Lions Clubs .....	56
GEMA-pflichtige Lions-Veranstaltungen .....	57

## 8. Gut zu wissen

Kleines 1x1 der Awards von Lions .....	58
Digitale Angebote von Lions für Lions .....	60
Lions Schreibweisen und Abkürzungen .....	61
Kompensationsprojekt Umwelt .....	63

<b>Terminvorschau 2024/2025</b> .....	64
---------------------------------------	----

### Impressum:

1. Auflage 2010/2011: Redaktion PDG Harald Heise und PDG Robert Gareiben  
Erweiterte Auflagen: 2011/2012 bis 2015/2016: Redaktion PDG/KPR Herbert Kütter  
1. Neuauflage 2016/2017: Redaktion PDG Dr. Claudia Spieß-Kiefer, KPR Johanna Hilgarth, PDG Herbert Kütter  
Auflage 2017/2018 bis 2023/2024: Redaktion KPR Johanna Hilgarth

### Neuauflage 2024/2025:

Redaktion: KPR Johanna Hilgarth, DG Andrea Alber-Bischoff, PDG Herbert Kütter

*Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in dieser Publikation auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.*





## Ein kleiner Auszug aus unserer Chronik

HELEN KELLER (1880 – 1968)

MELVIN JONES (1879 – 1961)



- 1917:** Melvin Jones, ein 38-jähriger Geschäftsmann aus Chicago, erklärte den Mitgliedern seines Business Clubs, dass es an der Zeit sei, über die geschäftlichen Themen hinaus tätig zu werden und sich für die eigene Gemeinde und für eine bessere Welt einzusetzen. Nachdem Jones zu gleich gesinnten Gruppen in den USA Kontakt aufgenommen hatte, fand am **7. Juni 1917** in Chicago das Gründungstreffen statt. Der neue Club nahm den Namen eines der eingeladenen Gruppen, der „Association of Lions Clubs“, an. Im Oktober 1917 fand in Dallas der erste nationale Kongress statt, bei dem eine Satzung sowie Zusatzbestimmungen, Ziele und ethische Grundsätze festgelegt wurden.
- 1920:** Durch Gründung eines Clubs in Windsor (Kanada) werden die Lions international.
- 1925:** Die taubblinde Schriftstellerin Helen Keller fordert die Lions auf, „Ritter der Blinden im Kreuzzug gegen die Dunkelheit“ zu werden.
- 1926:** LF Admiral Richard E. Byrd Jr., Polarforscher, fliegt über den Nord- und Südpol und trägt dabei die Lions-Flagge mit sich.
- 1930:** Lion George Bonham entwickelt einen weißen Stock mit roter Banderole als Hilfe für sehbehinderte Menschen.
- 1933:** Bei der Weltausstellung in Chicago können sich die Besucher über die Arbeit der Lions Clubs informieren.
- 1935:** Amelia Earhart, Ehrenmitglied des New York City Lions Clubs, absolviert während des internationalen Kongresses der Lions Clubs in Mexiko-Stadt einen Rekordflug ohne Unterbrechung von Los Angeles bis nach Mexiko.
- 1939:** Mitglieder des Detroit Uptown Lions Clubs richten in einem ehemaligen Farmhaus in Michigan eine Hundeschule zur Ausbildung von Blindenführhunden ein und verhelfen damit den Assistenzhunden zu größerer Bekanntheit in aller Welt.
- 1944:** Die weltweit erste Hornhautbank wird in New York City eingerichtet. Bis heute werden die meisten Hornhautbanken von Lions unterstützt.
- 1945:** Lions wirken beratend bei der Ausarbeitung der Charta der Vereinten Nationen mit.
- 1947:** Mit 324.690 Mitgliedern in 19 Ländern sind die Lions Clubs nach 30 Jahren bereits die größte Serviceclub-Organisation der Welt. Die Lions erhalten seitdem einen Beraterstatus für den Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen.
- 1948:** In Stockholm wird der erste europäische Lions Club gegründet. Nur wenige Tage später folgt Genf. Auf der hawaiianischen Insel Molokai wird ein Club in der Leprakolonie Kalaupapa gegründet. Alle Gründungsmitglieder des Clubs sind an Morbus Hansen (Lepra) erkrankt.
- 1951:** Gründung des ersten deutschen Lions Clubs in Düsseldorf, 1952 Stuttgart und dann München.
- 1954:** Nach einem internationalen Wettbewerb unter den Clubmitgliedern wird das offizielle Lions-Motto ausgewählt: „We Serve“. Das Motto wurde von Lion D. A. Stevenson aus Font Hill im kanadischen Bundesstaat Ontario eingereicht.
- 1956:** Der Lions Club in Detroit spendet ein Weihnachtsgeschenk für den 6 Jahre alten Stevie Wonder – ein Schlagzeug. Die Amundsen-Scott-Station am Südpol entsteht. Kurz darauf gründen 16 Wissenschaftler und Militärs dort einen Lions Club.
- 1957:** Die Lions rufen verschiedene Jugendprogramme ins Leben, unter anderem die sehr erfolgreichen Leo-Clubs.
- 1968:** Die Lions Clubs International Foundation (LCIF) wird gegründet.
- 1972:** LCIF vergibt ersten Zuschuss in der Katastrophenhilfe. Unzählige werden folgen.
- 1973:** Im Februar heißt die Vereinigung ihr millionstes Mitglied willkommen. Es entsteht der Distrikt Bayern-Süd.
- 1977:** Lion Jimmy Carter, Erdnussfarmer aus Georgia, wird Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika.
- 1986:** Mutter Teresa nimmt den Lions-Humanitärpreis entgegen.
- 1987:** Die Vereinigung ändert ihre Zusatzbestimmungen und lädt Frauen ein, Mitglieder zu werden.
- 1990:** Die Initiative SightFirst wird zur Bekämpfung der wichtigsten Ursachen für Erblindungen gestartet.
- 1993:** Der Distrikt Bayern-Süd startet bei SightFirst mit dem bayerischen Weg.
- 2002:** Die Lions gründen zwei Clubs in China, die ersten Freiwilligengruppen des Landes seit den 1950er Jahren.
- 2007:** Die Financial Times bewertet LCIF als weltweit beste Nichtregierungsorganisation für Partnerschaften.
- 2017: Die Lions feiern ihr 100-jähriges Bestehen und damit ein ganzes Jahrhundert der Hilfsdienstaktivität!** Seit über 100 Jahren viele Initiativen zur Bekämpfung der Blindheit aber auch Unterstützung bei der Eindämmung von anderen Erkrankungen wie Masern und Röteln. Mit Gründung der Foundation seit 1968 vielfältige Unterstützung durch schnelle Katastrophenhilfe weltweit. Mit über 1,4 Millionen Mitgliedern in über 200 Ländern ist Lions International heute die mitgliederstärkste wohltätige Clubbewegung der Welt ... und die Erfolgsgeschichte geht weiter!

## Die Ziele von Lions Clubs International

Gemeinnützige Clubs aufzubauen, zu gründen und zu betreuen, die als Lions Clubs bekannt sein sollen. Die Aktivitäten von Lions Clubs zu koordinieren und die Verwaltung zu vereinheitlichen. Den Geist gegenseitiger Verständigung unter den Völkern der Welt zu wecken und zu erhalten. Die Grundsätze eines guten Staatswesens und guten Bürgersinns zu fördern. Aktiv für die bürgerliche, kulturelle, soziale und allgemeine Entwicklung der Gesellschaft einzutreten. Die Clubs in Freundschaft, Kameradschaft und gegenseit-

gem Verständnis zu verbinden. Ein Forum für die offene Diskussion aller Angelegenheiten von öffentlichem Interesse zu bilden, ohne jedoch politische Fragen parteiisch und religiöse Fragen intolerant zu behandeln. Einsatzfreudige Menschen zu bewegen, der Gemeinschaft zu dienen, ohne daraus persönlichen Nutzen zu ziehen; Tatkraft und vorbildliche Haltung in den Bereichen des Handels, der Industrie, des Berufs sowie des öffentlichen und privaten Lebens zu entwickeln und zu fördern.

## Ethische Grundsätze

Ich werde das Ansehen meines Berufsstandes in meinem persönlichen aktiven Handeln fördern und so beachten, dass ich mit Recht in dem Ruf stehe, etwas geleistet zu haben. Ich will dabei erfolgreich sein und mich um den mir zustehenden angemessenen Gewinn bemühen. Dieses Ziel werde ich jedoch nicht zulasten meiner Selbstachtung durch Wahrnehmen eines unlauteren Vorteils oder fragwürdiger Handlungen anstreben. Ich werde nicht um des eigenen Vorteils willen die Existenz eines anderen gefährden. Meinen Geschäftspartnern gegenüber will ich loyal sein und mir selbst treu bleiben. Wann immer ein Zweifel an der Korrektheit und moralischen Integrität meiner Einstellung oder meines Verhaltens gegenüber meinen Mitmenschen entsteht, werde ich mich selbstkritisch prüfen. Ich betrachte die Freundschaft nicht als Mittel zum Zweck. Ich bin mir be-

wusst, dass wahre Freundschaft nicht erwiesener Dienste wegen besteht. Sie fordert nichts, nimmt jedoch Freundschaftsdienste im gleichen Geiste an, in dem sie geleistet wurden. Ich werde mir stets meiner Verpflichtungen als Staatsbürger gegenüber meinem Land und der Gesellschaft bewusst sein und in Wort und Tat loyal zu ihnen stehen. Im Rahmen meiner persönlichen und finanziellen Mittel werde ich diesen Verpflichtungen bestmöglich nachkommen. Ich werde meinen Mitmenschen helfen, indem ich den Unglücklichen mit Trost, den Schwachen mit Tatkraft und den Bedürftigen mit meinen wirtschaftlichen Mitteln beistehe. Ich gehe sparsam mit meiner Kritik und großzügig mit meinem Lob um, um nicht destruktiv, sondern konstruktiv zu handeln.

## Leitbild Vielfalt

„Im Grunde sind es doch die Verbindungen mit Menschen, welche dem Leben seinen Wert geben“ (Wilhelm von Humboldt) Wir stehen vorurteilsfrei für Völkerverständigung, Vielfalt, Toleranz und Akzeptanz. Globalisierung und demografischer Wandel erfordern das aktive Mitgestalten an den gesellschaftlichen Veränderungen. Unsere Organisationskultur ist geprägt von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung jedes Einzelnen, unabhängig von der Verschiedenheit der Menschen. Wir übernehmen aktiv und dauerhaft Mitverantwortung in einer Gesellschaft, in der Vielfalt selbstverständlich und willkommen ist. Dies leben und kommunizieren wir nach Innen und nach Außen. Wir helfen

vor Ort und gestalten den Wandel mit. Der Multi-Distrikt, die Distrikte und die Clubs vermitteln den Führungskräften, Mitarbeitern und allen Lions interkulturelle Kompetenz. Vielfalt bei Lions ist ein Gewinn für die Organisation. Auch vor dem Hintergrund des demografischen Wandels müssen wir uns verstärkt um potentielle Lions mit Migrationshintergrund bemühen. Unsere durch die Aufklärung geprägten Werte sind Ausgangsbasis und zugleich Grenze jeder interkulturellen Öffnung. Die universale Geltung der Menschenrechte darf auch nicht durch Traditionen oder religiöse Interpretationen eingeschränkt werden.



## Ziele und Schwerpunkte des Governorrates 2024/25

GRV 2024/2025 GREGOR WEINAND

### „Der Gesellschaft verpflichtet – We serve“

Unter diesem Motto tritt der Governerrat 2024/25, bestehend aus den einzelnen Governors der 19 Distrikte in Deutschland am 1. Juli sein Amt an. Er führt und koordiniert neben den Aufgaben im eigenen Distrikt jeweils auch für ein Jahr die Deutschen LIONS unseres Multidistriktes 111.

### „Wahrnehmung der LIONS in der Öffentlichkeit steigern“

Insbesondere mit der Grundsatzerklärung „LIONS für Demokratie, Rechtsstaat und Völkerverständigung.“ nehmen wir LIONS vor dem Hintergrund der ernstesten gesellschaftspolitischen Entwicklungen unserer Zeit öffentlich Stellung. Parteipolitisch neutral aber gesellschaftspolitisch engagiert, sollten wir LIONS uns nicht nur im Kreise unserer Clubmitglieder, sondern auch öffentlich zu den Zielen und ethischen Grundsätzen unserer Vereinigung bekennen. Unser besonderes Augenmerk richten wir dabei zukünftig auch auf die sozialen Medien.

### „Sight First“ Hauptursachen vermeidbarer und heilbarer Erblindung bekämpfen

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Rede Helen Kellers auf der Lions-Convention 1925 mit der Aufforderung „Ritter der Blinden im Kreuzzug gegen die Dunkelheit zu werden“ wollen wir weiter die Verbesserung der augenmedizinischen Versorgung in den ärmsten Ländern der Welt fördern. In unserem Amtsjahr werden wir zum 13. Mal zum großen RTL-Spendenmarathon im November aufrufen, um auch dieses Jahr wieder ein großes „Lichtblicke für Kinder“-Projekt ins Leben zu rufen. Die sechs deutschen LIONS-Hornhautbanken und Augenarztstipendien für Afrika sollen dabei nicht vergessen werden.

### „Jugend fördern“

Neben Defiziten bei den Lebens- und Sozialkompetenzen gehen die vielen aktuellen Krisen auch an unserer Jugend nicht spurlos vorbei. Mit den Jugendprogrammen LIONS Quest, Klasse 2000, Kindergarten Plus und Lions Youth Exchange bieten wir LIONS anerkannte Hilfen, die wir weiter fördern und bekannt machen wollen.

### Weiterhin in den Diensten für „Umwelt und Nachhaltigkeit“ – seit 50 Jahren!

Lions Clubs International war eine der ersten weltweit tätigen Service-Organisationen, die sich dem Themenbereich Umwelt und Nachhaltigkeit gewidmet hat. Auch wir als Governerrat 2024/25 fühlen uns diesen Zielen zum Wohle aller und unserer Nachkommen weiterhin verpflichtet.

### Auch die Lions Clubs vor Ort sind LIONS International!

Es gibt LIONS-Clubs, deren Interesse und Engagement für die LIONS-Idee am eigenen Ortsschild endet. Das Interesse und die Teilnahme an gemeinsamen Zoneabenden, Distriktversammlungen und dem Kongress der Deutschen LIONS wollen wir steigern. Unser internes Ziel ist die Stärkung der Identifikation lokaler Clubs mit der deutschlandweiten und weltweiten LIONS-Organisation.

**WE SERVE** in Gemeinschaft & Freundschaft schafft mehr und macht mehr Freude.



Der Governerrat 2024/2025

## Grundsatzerklärung des Governorrats MD 111 Deutschland „Lions für Europa“ (12.01.2019)

Die Förderung des Friedens und der Völkerverständigung bilden mit die wichtigsten Ziele von Lions Clubs International. Sie werden in den Grundsätzen von Lions und unserem Leitbild Vielfalt präzisiert. Diese Ziele besitzen aufgrund der Geschichte für europäische Lions eine besondere Bedeutung und sind inhaltlich in gleicher Weise als Präambel des Gründungsvertrages der EWG von Rom vorangestellt.

Dieser Anspruch wird auch von vielen deutschen Lions Clubs dadurch aktiv gelebt, dass eine große Zahl von freundschaftlichen Beziehungen zu Distrikten und Clubs in anderen europäischen Ländern gepflegt werden.

Was bisher für die Völkerverständigung in Europa erreicht wurde, war zu Beginn keineswegs selbstverständlich und muss immer wieder betont werden. Der Integrationsprozess Europas stellt ein einmaliges Projekt zur friedlichen Neuordnung der Beziehungen zwischen den europäischen Staaten dar. In keinem Teil der Welt wurde und wird ein Integrationsprojekt von Staaten in einer vergleichbaren Form vorangetrieben.

In der derzeitigen Situation beobachten wir jedoch mit großer Sorge, wie der europäische Zusammenhalt schwindet. Mit gleicher Besorgnis sehen wir, dass, vergleichbar zu der Zeit während der Weimarer Republik, ein großer Teil des liberalen Bürgertums schweigt und damit extremen Gruppen das Feld der Aufmerksamkeit überlässt. Was sagen wir unseren Enkeln, wenn sie uns einmal fragen: „Wie konntet ihr es zulassen, dass dieses große europäische Integrationsprojekt so kläglich gescheitert ist?“

Als Lions-Mitglieder engagieren wir uns in der Gesellschaft, in der wir leben. Über 52.000 deutsche Lions helfen vor Ort und in der Welt, wo öffentliche Mittel nicht verfügbar sind. Wir stehen für eine liberale, soziale und weltoffene Gesellschaft. Frei von allen parteipolitischen, religiösen und nationalen Erwägungen fühlen wir uns von jeher dem Erhalt des Friedens, der Verständigung zwischen den Völkern und der Förderung eines guten Bürgersinns verpflichtet. Dies gilt auch und insbesondere für das „Projekt Europa“.

Wir, die deutschen Lions, sehen die um sich greifende Renationalisierung und das Risiko, dass Europa die bereits erarbeiteten Vorteile und die zukünftigen Chancen nicht mehr nutzen kann. Wir begreifen die europäische Integration als ein großartiges Projekt zum Nutzen aller Bürgerinnen und Bürger und werden es mit allen unseren Möglichkeiten unterstützen. Dazu gehören verstärkte Aktivitäten der örtlichen Lions Clubs, die Bestellung von Europabeauftragten in den Distrikten und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit den rund 250.000 Lions in Europa auf Konferenzen und Treffen bis hin zur Stärkung des jährlichen Europa-Forums, bei dem europaweit Kontakte hergestellt, Themen erörtert, der Jugendaustausch und andere Projekte verabredet werden.

Als deutscher Governorrat fordern wir alle unsere Lions Clubs und Mitglieder auf, sich im neuen Jahr eingehend mit dem Thema Europa zu befassen, zum Beispiel im Vorfeld der Europawahlen Vorträge und Diskussionsabende zu veranstalten, neue Jumelagen mit europäischen

Clubs zu schließen und zu leben. Als Lions bitten wir alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, in gleicher Weise aktiv für dieses unser Europa zu wirken und auch in Diskussionen offen dafür einzutreten, um den Gefährdungen von Frieden, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit von vornherein entgegen zu treten. Am europäischen Projekt kann manches noch verbessert werden, aber es darf nicht scheitern! <https://www.lions.de/documents/d/guest/grundsatzerklärung-europa>

## Grundsatzerklärung des Governorrats MD 111 Deutschland „Lions für Demokratie, Rechtsstaat und Völkerverständigung“ (11.02.2024)

In Anbetracht der gesellschaftspolitischen Entwicklungen unserer Zeit halten wir es für angebracht, uns nicht nur im Kreise unserer Clubmitglieder, sondern öffentlich zu den Zielen und ethischen Grundsätzen unserer Vereinigung zu bekennen.

Zu diesen Zielen und ethischen Grundsätzen von Lions Clubs International gehört es insbesondere

1. „... ein Forum für die offene Diskussion aller Angelegenheiten von öffentlichem Interesse zu bilden, ohne jedoch politische Fragen parteiisch und religiöse Fragen unduldsam zu behandeln“

Daraus folgt: Lions sind **gesellschaftspolitisch aktiv**, aber **partei politisch strikt neutral**. Sie sind aufgerufen, Angelegenheiten von öffentlichem Interesse **offen** zu diskutieren.

2. „... die Grundsätze eines guten Staatswesens und guten Bürgersinns zu fördern;“

„...aktiv für die bürgerliche, kulturelle, soziale und allgemeine Entwicklung der Gesellschaft einzutreten;“

In diesem Zusammenhang gibt jedes Lions-Mitglied beim Eintritt in seinen Club unter anderem folgende Erklärung ab:

**„Ich werde mir stets meiner Verpflichtungen als Staatsbürger gegenüber meinem Land und der Gesellschaft bewusst sein und in Wort und Tat loyal zu ihnen stehen.“**

Daraus folgt: Die **Grundsätze guten Staatswesens** sind in Deutschland verkörpert in unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung, die auf Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und den Grundrechten unseres Grundgesetzes beruht, welche in der Unantastbarkeit der Würde jedes einzelnen Menschen wurzeln.

Der **gute Bürgersinn** und unsere **Verpflichtungen als Staatsbürger** fordern von uns, im Hinblick auf diese Grundsätze Haltung zu beweisen und diese in der Vergangenheit hart erkämpften Werte aktiv gegen alle Anfechtungen von innen und von außen zu verteidigen.

Dazu gehört es vor allem, unsere staatsbürgerlichen Mitwirkungs- und Gestaltungsrechte wahrzunehmen, sich in unseren Gemeinwesen zu engagieren und insbesondere unser Wahlrecht auszuüben.

3. „...den Geist gegenseitiger Verständigung unter den Völkern der Welt zu wecken und zu erhalten“

Daraus folgt: **Völkerverständigung** bedingt, dass wir **Toleranz und Respekt** gegenüber anderen Kulturen üben, Toleranz und Respekt für unsere Kultur und unsere Grundwerte aber auch von anderen erwarten.

Wir bekennen uns in diesem Zusammenhang insbesondere zu dem in den Grundrechten unseres Grundgesetzes (Art. 3 Abs. 3 Satz 1 GG) niedergelegten Grundsatz:

**„Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Auffassungen benachteiligt oder bevorzugt werden.“**

### Zusammenfassendes Statement:

**Das Bekenntnis zu Demokratie, Rechtsstaat und Völkerverständigung wurzelt für uns Lions in Deutschland unmittelbar in den Zielen und Ethischen Grundsätzen unserer Vereinigung sowie unserem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland. Und dafür setzen wir uns täglich im Ehrenamt aktiv ein!**

<https://www.lions.de/documents/d/guest/grundsatzklärung-lions-für-demokratie-rechtsstaat-und-völkerverständigung-2024>



## „Gemeinsam geht mehr“ – Kongress der Deutschen Lions KDL 2025

(VORSITZENDER DURCHFÜHRUNGSVEREIN KDL 2025 MÜNCHEN E.V.)  
PDG GERALD KREUWEL gerald.kreuwel@lions-bayern-sued.de

### KDL und MDV – was verbirgt sich dahinter?

Vom **22. bis 25. Mai 2025** findet in München der Kongress der Deutschen Lions zusammen mit den Multi-Distrikt-Versammlungen (MDV) der Lions und Leos statt.

Diese Multi-Distrikt-Versammlungen – jedes Jahr in einem anderen Distrikt – befassen sich als oberstes Beschlussorgan mit vielen Themen, zu denen die Delegierten der Clubs sowie auch die Lions- und Leo-Mitglieder demokratisch Stellung beziehen können:

- Beschlussfassungen
- Beitragsfestsetzungen
- Satzungsänderungen
- Jahresabschluss des Schatzmeisters
- Wahlen (z.B. Rechnungsprüfer, Kandidaten als Internationaler Direktor)
- Entscheidungen zu Distrikt- und Club-Anträgen
- etc.

Seit 1953 hat die MDV drei Mal im Distrikt Bayern-Süd stattgefunden, 1976 und 1993 in München sowie 2008 in Ingolstadt.

Um die Veranstaltung für alle Lions und Leos attraktiver zu gestalten ist die MDV seit 2016 eingebunden in den Kongress der Deutschen Lions (KDL) mit einem attraktiven Workshop-Angebot zu zukunftsweisenden Themen sowie mit dem Vortrag eines Keynote-Speakers als Experte zum Kongresssthema.

### Jeder KDL steht unter einem Motto

Für den Kongress der Deutschen Lions wird vom gastgebenden Distrikt ein Motto gewählt. Bisher gab es Themen wie Mobilität, Gesundheit, Bildung, Toleranz & Integration oder auch Raumfahrt, Umwelt & Zukunft.

**Wir in Bayern-Süd** haben in naher Verbindung zum Lions-We Serve das Motto „Gemeinsam geht mehr.“ gewählt.

Gibt es ein schöneres Wort als „gemeinsam“? Gemeinschaftsgefühl. Hand in Hand. Miteinander. Zusammenarbeit. Solidarisch. So viele Worte stehen für gemeinsam. Und wir sind überzeugt: Gemeinsam geht (immer) mehr. Denn unser Kongress-Motto bedeutet: Jeder kann mitmachen und im Rahmen seiner Möglichkeiten und Ressourcen einen Beitrag für ein Mehr an Gemeinwohl leisten.



### Wie ist ein KDL strukturiert?

Die Struktur eines KDL ist von Donnerstag bis Samstag immer gleichartig mit internen und mit öffentlichen Veranstaltungen organisiert:

Donnerstag	Freitag	Samstag
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konstituierung (interne Sitzung)</li> <li>• Sitzung des Governor-Rates</li> <li>• Pressegespräch</li> <li>• Finanzausschuss-Sitzung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausschuss-Sitzungen</li> <li>• Weitere interne Sitzungen</li> <li>• Young Ambassador</li> <li>• Musikpreis (Teil 1)</li> <li>• Musikpreis (Teil 2)</li> <li>• Workshops (3 Stränge à 45 min)</li> <li>• Podiumsdiskussion</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eröffnung / Key Note</li> <li>• Lions MDV</li> <li>• Lao MDV</li> </ul>
Oberbürgermeister-Empfang und gemeinsamer Abend	Get-Together und Leo-Disco	Gala-Abend

Am **Donnerstag** treffen sich die amtierenden Distrikt-Governor und konstituieren den Governerrat ihrer Nachfolger. Abends werden die Lions vom Oberbürgermeister empfangen.

Am **Freitag** findet der eigentliche Kongress mit vielen Seminaren, Workshops, Vorträgen sowie mit einer Podiumsdiskussion statt. Abends trifft man alte Freunde und lernt bei der „Get-Together“ Party neue Lions kennen.

**In München** finden die Workshops am **23. Mai 2025** statt im Tagungshotel MARITIM am Bahnhof. Für die Podiumsdiskussion „Gemeinsam geht mehr.“ haben bereits zugesagt **Verena Bentele**, Präsidentin des VdK und Mitglied im Lions Club Kempfen-Buchenberg sowie **Frau Prof. Dr. Angelika Niebler**, Vorstands-Mitglied der EVP im europäischen Parlament.



Am Freitagabend laden wir alle Lions und Leos ein zu einem bayerischen Get-together **in den Augustinerkeller** in der Arnulfstraße, für Wiesn-Stimmung sorgt die **Harthausen Musi**.  
<https://harthausen-musi.de/medien/>



Am **Samstag** finden immer die offiziellen Mitgliederversammlungen (MDV) der Lions und der LEOs statt, gemeinsamer Abschluss ist der Gala Abend.

**Wir in München** laden am **Samstag 24.5.2025** in den berühmten **Festsaal am Nockherberg** ein, zunächst tagsüber zur MDV und zum Keynote Vortrag von



**Gerlinde Kaltenbrunner**, die als erste Frau alle 8000er Gipfel ohne zusätzlichen Sauerstoff bestiegen hat. In ihrem Vortrag wird sie mit einer Multivisions-Show sprechen über ihre Erfahrungen, über Zielerreichung, Willensstärke, Geduld, Risikobereitschaft und vor allem über Teamgeist, passend zum Kongress Motto „Gemeinsam geht mehr.“



Abends dann wird sich der Festsaal als perfekte Kulisse für den Gala Abend zeigen, für die Musik werden mit Swing und Jazz **Max Greger jr. & Friends** sorgen.

### Lions & Leos in BS als Gastgeber für den KDL 25

Bereits im Dezember 2021 wurde der Durchführungsverein DFV gegründet, um den KDL in München optimal vorzubereiten. Aktuell arbeiten etwa 25 Lions und Leos – natürlich ehrenamtlich – im Team, damit wir 2025 gute Gastgeber sein können.



### WAS ERWARTET die Lions Clubs und Leo-Clubs

aus München und aus dem Distrikt Bayern-Süd?

- PR für Lions und Leos: Präsentation der Ziele und Activitys in der hiesigen Öffentlichkeit
- Workshops und Podiumsdiskussion zum Motto
- Prominente Keynote-Speakerin
- Treffen von Lions und Leos aus ganz Deutschland beim Get-together und beim Gala Abend
- Kennenlernen internationaler Lions-Gäste
- Möglichkeit „vor der Haustür“ zu tagen, zu entscheiden, zu netzwerken und zu feiern

### WAS ERWARTEN WIR?

Das „Wir“ steht für den Durchführungsverein Kongress der Deutschen Lions München 2025 e.V. (DFV).

Wir erwarten von den Lions Clubs und Leo-Clubs in München und im Distrikt Bayern-Süd:

- Eure positive Identifizierung mit der Rolle der Gastgeber
- Euer aktives Engagement als Volunteer
- Euer Netzwerken zum Thema Sponsoring
- Euer Einbringen von Ideen zum Kongress Thema, zu Workshop Themen, zu potentiellen Referenten
- .....

Bitte geht für alle weiteren Informationen auf unsere Webseite <https://kdl2025.lions.de> und schaut Euch dort auch den **KDL-Film** an, den wir mit Lions und Leos als Einladung nach München gedreht haben. Ganz einfach geht das mit dem QR-Code.



### Kontakte DFV-KDL25

Wir sind Eure Ansprechpartner im Durchführungsverein. Wir stehen jederzeit für Euch bereit. Bitte kommt mit Euren Ideen, Euren Kontakten sowie auch mit Euren Fragen auf uns zu:

#### Gerald Kreuwel, 1. Vorsitzender

[gerald.kreuwel@kdl2025.de](mailto:gerald.kreuwel@kdl2025.de), mobil: 0172 5241534

#### Gerhard Potuschek, 2. Vorsitzender

[gerhard.potuschek@kdl2025.de](mailto:gerhard.potuschek@kdl2025.de), mobil: 0160 3685468

**Das kann Dein Club tun:** Uns Kontakte zu möglichen Partnern für Sponsoring nennen sowie als Volunteers zum Gelingen beitragen und sich an der KDL Activity beteiligen

**Das hat Dein Club davon:** Andere Lions kennenlernen, Lions als weltweite Organisation erfahren, die Zukunft im Distrikt und im MD mitgestalten



## Der scheidende Governor hat das Wort

IPDG DR. RAINER SCHALLER [rainer.schaller@lions-bayern-sued.de](mailto:rainer.schaller@lions-bayern-sued.de)

Mit vielen guten Vorsätzen vor einem Jahr ins Amt gestartet, kann ich feststellen, dass es gelungen ist einiges umzusetzen. Bei einigen Themen sind wir als Governor Crew nicht wie geplant vorangekommen und durch einige unschöne Vorkommnisse wurden wir alle mehr belastet, als wir uns dies zu Anfang des Jahres vorstellen konnten.

Das wichtigste Ziel war für mich die **„Gesundheit der Clubs“**: In ihnen findet das echte Lionsleben statt, sie sind das Gesicht zur Gesellschaft. Ihre Aktivitäten, ihre Öffentlichkeitsarbeit und ihr Erscheinungsbild bestimmen, wie „Lions“ wahrgenommen wird. In vielen Clubbesuchen und Zonentreffen ging es mir vor allem darum herauszufinden, was die Clubs tun und wie das Klima im Club ist: Häufig war ich davon beeindruckt. Freilich wurde ich auch in machen Clubs mit der Sorge um Nachwuchs und einem Anstieg des Altersdurchschnitts konfrontiert. Auszuklammern, dass es auch Clubs gibt, die den Rückhalt einer großen Vereinigung, der sie ja bewusst beigetreten sind, ablehnen und weder an Aktivitäten der Zone noch des Distrikts interessiert sind, wäre Schönfärberei: Hier müssen die Zonenchairpersons und der Distrikt weiter Überzeugungsarbeit leisten!

Häufig habe ich festgestellt, dass der Hinweis die Zusammenarbeit zwischen Clubs innerhalb einer Zone zum Nachdenken geführt hat. Daher bin ich überzeugt, dass die regionale Kooperation zwischen Lions weiter zunehmen wird!

Mit der Einbeziehung von Lions in die Arbeit des Kabinetts aus Clubs, die sich bisher kaum im Distrikt engagiert hatten und mit der Ehrung von verdienten Lions in Clubs, in welchen solche Ehrungen bisher selten vorgenommen wurden, ist es gelungen an mancher Stelle, den Stellenwert des Distrikts zu beeinflussen: Mir war wichtig, dass der Distrikt nicht als „die da oben“ wahrgenommen wird, sondern als Helfer bei Vernetzung und Unterstützer bei Problemlösungen. Anfragen aus den Clubs habe ich daher stets ernst genommen und umgehend bearbeitet.

Mit der Fortschreibung des Angebots an Austauschen zwischen Club-Amtsträgern und mit dem „Talk vor Acht“ zu interessanten Themen haben wir versucht, die Aussage **„Lionsbildung schafft Lionsbindung“** umzusetzen: Leider wurde dieses Angebot auch in diesem Jahr wieder nur mäßig angenommen. Dabei konnten wir jedoch feststellen, dass wir stets ein positives Feedback von den Teilnehmern erhielten: Insofern bleibt die Hoffnung, dass durch interne Propaganda nach und nach das Interesse für derartige Angebote steigt, denn sie sind eine Hilfe im Alltag und können im Club genutzt werden!

Der Versuch die E-Mail Flut durch regelmäßige, kompakte Informationen (**BS activ Extra**) einzudämmen gelang nur teilweise. Leider gilt hier: „Lions lesen nicht“. Das ist eine Erfahrung, die man nicht erst als Distrikt Governor macht, sondern schon aus Clubämtern kennt. Es ist schade, denn es ist eine Frage des respektvollen Umgangs miteinander, Anfragen zu beantworten, dem Lionsfreund zuzuhören und Interesse zu zeigen. Selektion von Information ist bei der täglichen Informationsflut angebracht, aber wer ein Lion ist, sollte für Lionsthemen offen sein! Auch die **Außendarstellung der Lions** war mir Anliegen: Dazu gehört die Förderung von Messeauftritten (Grüne Woche, Handwerksmesse) und die aktive Teilnahme z.B. auch beim Werbetreibenden Bündnis Bayern: Mit unseren 3560 Mitgliedern müssen wir uns als ehrenamtlich tätige Organisation nicht verstecken! Nur durch die Vermittlung von Information über unser Tun können wir das Image in der Gesellschaft korrigieren. Nur so werden wir unter dem Motto **„Gemeinsam verantwortlich handeln“** als eine wichtige Säule in unserem Staat wahrgenommen! Dabei gilt: Um allen Menschen ein Leben in Freiheit und Würde zu ermöglichen, bedarf es nicht nur der Befriedigung der materiellen Bedürfnisse, sondern auch einer **Sicherung der freiheitlich demokratischen Umgebung**. Diesem gesellschaftspolitischen Auftrag an uns Lions, dürfen wir uns nicht entziehen!

Herzlichen Dank an alle, die mich in diesem Jahr unterstützt haben und viel Glück der neu ins Amt kommenden Governor-Crew um Andrea Alber-Bischoff!

Euer / Ihr

Dr. Rainer Schaller



## Weiterentwicklung unserer Mitgliedschaft - Fit für die Zukunft?

PDG DR. CLAUDIA SPIESS-KIEFER [claudia.spiess-kiefer@lions-bayern-sued.de](mailto:claudia.spiess-kiefer@lions-bayern-sued.de)

Es gehört sicher zu den weniger bekannten Tatsachen aus der Gründungszeit von LCI, dass 1917 die Mitgliedschaft von Frauen erwogen wurde. Offenbar passte es aber dann doch nicht zum Zeitgeist, und so bestimmten in den ersten 70 Jahren ausschließlich männliche Geschäftsleute und Akademiker die Geschichte von Lions Clubs International, entsprechend der allgemeinen gesellschaftlichen Wirklichkeit. Die Frauen jedoch, meist die Ehefrauen der Lions, blieben nicht untätig. Sie durften sich in Lioness Clubs engagieren, weil die Organisation natürlich erkannt hatte, dass sich mehr ehrenamtliches Engagement positiv in der eigenen Erfolgsgeschichte niederschlagen würde – und so kam es auch. Ab 1987 gab es dann das Lioness Bridge Programm, viele der Clubs wurden in regelrechte Lions Clubs umgewandelt, und ab diesem Zeitpunkt entstanden auch gemischte Clubs sowie Damen Clubs – LCI näherte sich also der gesellschaftlichen Realität an.

Und heute, noch einmal 37 Jahre später? Spiegeln die rund 51.000 Lions Mitglieder im MD 111 die gesellschaftliche Wirklichkeit wider? Haben wir aktuell eine Mitgliedschaft 2.0? Diese Frage müssen wir, davon ist die Autorin überzeugt, leider verneinen.

Gehen wir noch einmal ein paar Jahre zurück in der Historie: 2017 bei der LCIcon in Chicago stellte IP Gudrun Yngvadottir die Bewegung NEW VOICES vor mit dem Grundgedanken, den Frauen in der Lionswelt mehr Stimmen zu geben, sie zu hören, ihr Engagement zu würdigen. War das Ziel also zunächst gewesen, den Frauenanteil in den Clubs deutlich zu erhöhen, so wurde NEW VOICES dann allmählich weiter entwickelt hin zum Thema DIVERSITY, denn auch andere Bevölkerungsgruppen waren in den Lions Clubs ja gar nicht oder viel zu gering vertreten: Aktive Jüngere, homosexuelle Menschen, Interessenten mit Handwerksberufen oder mit einem Migrationshintergrund sowie Menschen mit einem Handicap. Entsprechend hieß ein Workshop beim online KDL in Mannheim sowie beim Europa Forum in Thessaloniki „Diversity – Lions und Leos sind bunt?!“

Bei den Ämtern scheint etwas in Bewegung geraten zu sein: Im Zeitraum 1997 bis 2016 gab es insgesamt 38 weibliche Governor, in den darauf folgenden nur sieben Jahren vertraten 32 weibliche Governor ihren Distrikt im Governorrat – of-

fenbar ist dieses Thema mehr in den Fokus gerückt, und weibliche Rollenvorbilder in den verschiedenen Lions-Ämtern unterstützen dies noch weiter. Der Frauenanteil in den Clubs allerdings liegt weiterhin nur bei rund 18 %, da ist noch viel Luft nach oben. Ob die Clubs im MD 111 in den letzten Jahren „bunter“, diverser geworden sind, darüber gibt es gar keine verlässliche Statistik.

**Kommen wir vom Allgemeinen zum Persönlichen, denn im BS EXPERT geht es ja um Euch, um Euren Club:** Stellt Euch doch einmal diese Fragen: Ist Eure Clubstruktur geeignet für junge Interessenten? Ist Euer Clublokal behindertengerecht und auch auf die Bedürfnisse betagter Mitglieder zugeschnitten? Wären Eure Mitglieder tolerant und bereit, ein Mitglied mit einer nicht-heterosexuellen Ausrichtung aufzunehmen? Und überhaupt, bisher haben wir uns viel zu sehr auf den akademischen Stand fokussiert, dabei gibt es doch ganz andere, vielfältigere berufliche Backgrounds, und auch Mitbürger mit Migrationshintergrund werden kaum von uns zum „Schnuppern“ für eine Mitgliedschaft eingeladen! Außerdem: Liegt der Frauenanteil in Eurem Club nur beim Durchschnitt im MD, also bei rund 18 % oder geht er bereits darüber hinaus, und übernehmen die Damen in Eurem Club gerne das Amt der Präsidentin?

Wenn Ihr einige dieser Fragen für Euch und Eure Mitglieder bejahen könnt und die Umsetzung der Antworten realistisch erscheint, dann seid Ihr als Club schon relativ gut gerüstet für die Zukunft – oder Ihr könntet diese Fragen in der nächsten Mitgliederversammlung diskutieren!



Lions aus verschiedenen Clubs aus Bayern-Süd bei den Dreharbeiten zum KDL-Werbefilm. Im Vordergrund DG Andrea Alber-Bischoff



## Das Aufnahmeverfahren

PDG PROF. DR. KLAUS LETZGUS klaus.letzgus@lions-bayern-sued.de

Neuaufnahmen gehören zu den wichtigsten Fragen im Leben eines jeden Lions Clubs. Sie sind entscheidend für Struktur, Existenz und Weiterentwicklung unserer Clubs.

### 1. Regelung/Vorschlag zum Aufnahmeverfahren

Obwohl ein starker Mitgliederzuwachs von Lions Clubs International, aus unterschiedlichen Gründen, seit Jahren gefordert wird, gibt es merkwürdigerweise in der sonst nicht gerade „satzungsarmen“ Lions-Welt weder international noch national eine verbindliche Regelung zum Aufnahmeverfahren neuer Mitglieder. Lediglich der neu gestaltete § 5 der Clubmustersatzung des MD 111 enthält drei unverbindliche Varianten.

Jeder Club muss sich genau überlegen, wie er in seiner Satzung das Aufnahmeverfahren unter Berücksichtigung seiner speziellen Situation regeln will. Ausgangspunkt sollten dabei Überlegungen über die gewünschte Struktur des Clubs sein, wie vor allem Fragen zur geplanten maximalen Mitgliederzahl, zum Alter und Geschlecht neuer Mitglieder, zum angestrebten Altersdurchschnitt des Clubs sowie zu Wohnort und Beruf neuer Mitglieder.

Gedanken sollte man sich auch darüber machen, ob neue Mitglieder ausschließlich vom Club akquiriert werden oder ob man auch „Selbstbewerbungen“ zulassen will, die nach § 4 Abs.1 der Mustersatzung eigentlich ausgeschlossen sind.

### 2. Regelung in der Clubsatzung

Das Aufnahmeverfahren sollte formal vollständig in der Clubsatzung und nicht in einer getrennten Aufnahmeordnung geregelt werden. Da die Mustersatzung nichts verbindlich regelt, sind zahlreiche Varianten möglich, von denen unsere Clubs auch ausreichend Gebrauch machen. Entscheidend ist, dass das Verfahren einerseits eindeutig, widerspruchsfrei und verständlich, andererseits aber auch nicht zu ausführlich und kompliziert gestaltet ist.

### 3. Bestellung eines Mitgliedschaftsausschusses

Bewährt hat sich die Bildung eines Clubausschusses für Mitgliedschaft, dessen Aufgaben neben Neuaufnahmen von Mitgliedern die Verhinderung von Mitgliederverlusten, die Beilegung von Streitigkeiten sowie die Beobachtung der Mitgliederstruktur ist. Um einerseits eine gewisse Kontinuität, andererseits aber auch einen personellen Wechsel zu gewährleisten, wird empfohlen, den vierköpfigen Ausschuss mit dem aktuellen Präsidenten, den letzten zwei Past-Präsidenten und dem Mitgliedschaftsbeauftragten zu besetzen. Den Vorsitz soll der jeweils dienstälteste Past-Präsident führen.

Trotz der Bestellung eines Mitgliedschaftsausschusses muss im Mittelpunkt jeder Aufnahme die Abstimmung im Club stehen, eine rechtlich mögliche unbeschränkte Delegation auf den Vorstand oder einen Ausschuss ist nicht zu empfehlen.

### 4. Mitglieder im Verfahren einbinden

Eine grundsätzliche Weichenstellung beim Aufnahmeverfahren ergibt sich aus der Frage, wie weit und in welchem Umfang die Mitglieder des Clubs vor der Abstimmung über die Aufnahme einbezogen werden bzw. sich selbst ein Bild über die Person des Kandidaten machen sollen oder ob das gesamte Verfahren bis zur Abstimmung auf den Vorstand oder den Ausschuss delegiert werden soll. Dies ist letzten Endes auch eine Frage, welchen Grad an Vertrauen der Club dem Vorstand oder dem Ausschuss für Mitgliedschaft entgegenbringt, dass dieser aufgrund der geführten Gespräche mit dem Kandidaten dem Club die richtige Empfehlung gibt.

Es muss in jedem Fall vermieden werden, dass der Kandidat im Falle der Nichtaufnahme beschädigt oder persönlich verletzt wird. Letztlich handelt es sich um eine Güterabwägung, die jeder Club selbst vornehmen muss, zwischen dem Informationsbedürfnis aller Clubmitglieder und der weitmöglichsten Schonung des Kandidaten.

### 5. Beginn des Aufnahmeverfahrens

Das Verfahren beginnt in der Regel mit der Nennung eines Kandidaten, den ein Clubmitglied dem Präsidenten zur Prüfung der Aufnahme vorschlägt. Das vorschlagende Mitglied übernimmt dann auch die Aufgabe des Bürgen. Der Präsident sollte sich um ein weiteres Mitglied des Clubs als zweiten Bürgen bemühen. Der **Bürge** hat die Aufgabe, den Kandidaten zumindest kurzfristig über die Ziele von Lions sowie die mit einer Mitgliedschaft verbundenen Verpflichtungen und das Risiko des Aufnahmeverfahrens zu informieren. Nach einer Aufnahme hat sich der Bürge um die Einführung und das Einleben des neuen Mitglieds in den Club zu kümmern. Der Präsident leitet den Vorschlag an den Vorstand oder Ausschuss zusammen mit dem Lebenslauf des Kandidaten und der Bitte um Stellungnahme weiter. Der Ausschuss hat zunächst nach Rücksprache mit dem bzw. den betroffenen Mitgliedern zu klären, ob begründete Bedenken gegen eine Aufnahme des Kandidaten bestehen.

### 6. Ziele, Rechte und Pflichten

Falls solche nicht bestehen, führt der Vorstand oder Ausschuss ein ausführliches Gespräch mit dem Kandidaten über dessen Motivation und Eignung für eine Mitgliedschaft bei Lions generell und speziell in dem konkreten Club. Ferner wird der Kandi-

dat über die Ziele der Lions-Bewegung und die damit verbundenen Rechte und Pflichten informiert. Dieses entscheidende Gespräch sollte den Schwerpunkt eines jeden Aufnahmeverfahrens bilden, auf das nicht verzichtet werden kann.

### 7. Bedenken gegen einen Kandidaten

Der Vorstand oder Ausschuss gibt eine abschließende Stellungnahme über die Eignung des Kandidaten ab und leitet diese – einschließlich eventueller sachlicher oder persönlicher Bedenken – über den Präsidenten an die Clubmitglieder weiter.

Bedenken gegen den Kandidaten sollten von den Mitgliedern vor der Abstimmung und nicht erst durch die Abstimmung geltend gemacht werden. Persönliche Bedenken unterliegen besonderer Vertraulichkeit.

Über die Erheblichkeit der Bedenken entscheidet der Vorstand oder der Ausschuss. Falls diese bejaht wird, sollte das Aufnahmeverfahren noch vor der Abstimmung im Club abgebrochen werden.

### 8. Gastbesuche von Kandidaten

Die Frage der Zweckmäßigkeit von Gastbesuchen des Kandidaten ist umstritten und wird von Club zu Club unterschiedlich gehandhabt. Auch die Zahl der Gastbesuche ist ganz unterschiedlich geregelt, sie reicht von zwei bis sechs, oder auch mindestens für ein halbes Jahr.

Zu empfehlen ist deshalb ein Kompromiss, wonach der Club mehrheitlich von Fall zu Fall beschließt, ob ihm der Bericht des Ausschusses oder des Vorstands zur Entscheidung ausreicht oder ob er vor der Abstimmung den Kandidaten ggf. zusammen mit seiner Ehefrau bei einem oder mehreren Gastbesuchen persönlich kennenlernen will.

Vermieden werden sollte eine leider immer wieder anzutreffende Praxis, bei der ein Mitglied einen guten Freund oder Bekannten mehrmals zu Clubtreffen, meist wegen eines interessanten Vortrags, mitbringt, ohne dass dieser den Status eines Kandidaten hat, diesen dann aber später erhält. Bei jedem Gast einer Clubveranstaltung sollte von vornherein klar sein, ob dieser als „echter“ Gast oder als Aufnahmekandidat teilnimmt.

### 9. Abstimmung über Aufnahme

Die Abstimmung über die Aufnahme ist nicht nur in einer Mitgliederversammlung, sondern grundsätzlich bei jedem Clubabend – allerdings ohne Gäste – möglich. Die geplante Abstimmung muss zuvor schriftlich allen Mitgliedern des Clubs unter Beifügung des Lebenslaufes des Kandidaten mitgeteilt werden. Die Abstimmung selbst sollte – schon aus Gründen des Vertrauensschutzes – in jedem Fall geheim erfolgen.

Umstritten und in den Clubsatzungen ganz unterschiedlich geregelt ist das Vetorecht bzw. das Quorum der notwendigen Zustimmung. Auch diese wichtige Frage lässt die Mustersatzung offen. Lediglich die Einstimmigkeit ist jetzt nicht mehr zulässig.

Die Hürde sollte nicht zu hoch angesetzt werden, da sonst zu viele Neuaufnahmen scheitern.

### 10. Aufnahme von überwechselnden Mitgliedern

Für von einem anderen Lions Club überwechselnde Mitglieder und für Leos gelten nach internationalem Recht und § 17 der Mustersatzung vorgeschriebene Sonderregelungen, an die jeder Club gebunden ist und die dem in der Clubsatzung geregelten normalen Aufnahmeverfahren zwingend vorgehen.

Für wegen Wohnsitzveränderung überwechselnde Lions Mitglieder gilt auf Empfehlung des bisherigen Clubs ein **erleichtertes Aufnahmeverfahren**, wobei zunächst Alter und Berufszugehörigkeit kein Hindernis darstellen dürfen. Die Aufnahme ist zwingend, sofern nicht die Mehrheit aller Clubmitglieder – also nicht nur der anwesenden – dagegen stimmt

Auch für Leos und ehemalige Leos gilt im Prinzip dasselbe erleichterte Aufnahmeverfahren. Voraussetzung ist eine Empfehlung des Leo-Clubs sowie des hierfür bürgenden Lions Clubs. Die Aufnahme ist auf Vorschlag von mindestens zwei Mitgliedern des Clubs zwingend, sofern nicht die Mehrheit aller Clubmitglieder dagegen stimmt

#### Leo2Lions-Programm

Neu ist ein besonderes Leo2Lions Programm, in dem Leos weitere Vereinfachungen zum Übertritt zu Lions geboten werden.

### 11. Aufnahme bzw. Ablehnung eines Kandidaten

Wird die Aufnahme – aus welchen Gründen auch immer – abgelehnt, ist der Kandidat hierüber vom Bürgen in schonender Art und Weise zu informieren.

Wird die Aufnahme positiv entschieden, hat dies der Präsident dem Kandidaten mitzuteilen. Falls dieser mit der Aufnahme einverstanden ist, sollte er bei der nächsten passenden Clubveranstaltung in feierlicher Form aufgenommen werden.

Über das gesamte Aufnahmeverfahren haben alle Beteiligten Stillschweigen zu bewahren.

Auf der Website unseres Distrikts finden Sie unter <https://111bs.lions.de/aufnahme-neuer-mitglieder> eine vom Verfasser entworfene Musterformulierung für das Verfahren bei Neuaufnahmen. Sie dient als Grundlage für die Satzungsregelung, kann selbstverständlich aber auch in modifizierter Form beschlossen werden

**Das kann Dein Club tun:** Sorgfältige Auswahl der Kandidaten in einem fairen nachvollziehbaren Verfahren  
**Das hat Dein Club davon:** Kontinuierliches Wachstum



## Aufgabenteilung im Distrikt – Teil 1: Die 16 Zonen

DG 2024/2025 ANDREA ALBER-BISCHOFF andrea.alber-bischoff@lions-bayern-sued.de

Der Distrikt Bayern Süd ist aufgrund seiner Größe in 4 Regionen zu je 4 Zonen aufgeteilt, um einerseits die Nähe eines Kabinettsmitglieds zu den Clubs sicherzustellen, andererseits auch den Aufwand für die 16 ehrenamtlich tätigen **Zonen-Chairpersons (ZCH)** in Grenzen zu halten.

Jede Zone stellt einen ZCH aus einem Club der jeweiligen Zone. Zudem gibt es für die Clubs und ZCH einen Ansprechpartner für ihre Region, der an den Zonentreffen teilnimmt, evtl. zu einem Vorstandsgespräch einlädt und natürlich auch gerne Einladungen aus den Clubs der Region annimmt.

Die Zonen sind unterschiedlich groß (4 – 11 Clubs), ihre Zusammenstellung wird kontinuierlich überprüft: Aber diese Zonen, in welchen die ZCH jährlich mind. ein bis zwei Treffen organisieren, sind eine sehr wichtige „Arbeits- und Vernetzungsebene“: In den Zonen können aufgrund der räumlichen Nähe der Clubs zueinander leichter gemeinsame Aktionen abgesprochen werden, über die Zonentreffen können gezielt Informationen aus

dem Distrikt und dem Multidistrikt an die Clubs weitergegeben werden: Die Zonentreffen sollten daher fest im Kalender eines jeden Clubs vermerkt sein und unbedingt wahrgenommen werden!

Es ist logisch, dass eine Einbindung der Clubs in die Arbeit des Distrikts unter voller Nutzung des Potenzials beider Seiten nur dann wirklich geschehen kann, wenn das Amt der Zonen-Chairpersons nach einer Amtszeit von 2 – 3 Jahren im **Rotationsprinzip** von Vertretern der Clubs der Zone wahrgenommen wird. In den Zonentreffen sollte daher regelmäßig und frühzeitig über die „Nachfolgeregelung“ unter diesem Aspekt gesprochen werden!

Die Einteilung in Zonen soll aber nicht in erster Linie einer Organisationsstruktur dienen, sondern soll v.a. die regionale Gemeinschaft stärken und das eigene Clubleben durch den Kontakt zu den benachbarten Clubs bereichern.

Region/Zonen 111-BS	Ansprechpartner ZCH	E-Mail Kontakt
<b>Region I</b>		
Zone 1 „Weiß-Blau“	Jürgen Reinicke	juergen.reinicke@lions-bayern-sued.de
Zone 2 „München-Monumental“	Simone Dumermuth-Eberhard	simone.dumermuth-eberhard@lions-bayern-sued.de
Zone 3 „Wittelsbacher“	Guido Lorenz	guido.lorenz@lions-bayern-sued.de
Zone 4 „Isar“	Johannes Peter Martin	peter.martin@lions-bayern-sued.de
<b>Region II</b>		
Zone 1 „Fünfseenland“	Ulrike Holzmüller-Weber	ulrike.holzmueller-weber@lions-bayern-sued.de
Zone 2 „Kempten-Ostallgäu“	Ottmar Schnitzer	ottmar.schnitzer@lions-bayern-sued.de
Zone 3 „Oberallgäu-Bodensee“	Thomas Haake	thomas.haake@lions-bayern-sued.de
Zone 4 „Pfaffenwinkel-Werdenfels“	Michael Müller	michael.mueller@lions-bayern-sued.de
<b>Region III</b>		
Zone 1 „Bayrisch-Schwaben“	Wolfgang Stark	wolfgang.stark@lions-bayern-sued.de
Zone 2 „Allgäu-Schwaben“	Robin Renoth	robin.renoth@lions-bayern-sued.de
Zone 3 „Amper-Isar-Sempt“	Andreas Bergmann	andreas.bergmann@lions-bayern-sued.de
Zone 4 „Altmühl-Donau-Ilm-Paar“	Marcus Krauß	marcus.krauss@lions-bayern-sued.de
<b>Region IV</b>		
Zone 1 „Inn-Salzach“	Christian Netzsch	christian.netzsch@lions-bayern-sued.de
Zone 2 „Chiemgau-Berchtesgaden“	Paul Mayer	paul.mayer@lions-bayern-sued.de
Zone 3 „Isar-Tegernsee-Schlierach“	Wilfried Bauer	wilfried.bauer@lions-bayern-sued.de
Zone 4 „Inn-Chiemgau“	Sabine Müller	sabine.mueller@lions-bayern-sued.de

**Das kann Dein Club tun:** Engagement in der Zone zeigen.

**Das hat Dein Club davon:** Starke Gemeinschaft in der Region.



## Aufgabenteilung im Distrikt – Teil 2: Die Kabinettsbeauftragten für Spezialgebiete

DG 2024/2025 ANDREA ALBER-BISCHOFF andrea.alber-bischoff@lions-bayern-sued.de

Vielen der ca. 52.000 Lions in Deutschland ist leider nicht bekannt, dass es auf Multidistrikt- und Distriktebene eine Reihe von Experten gibt, die in den jeweiligen Fachgebieten Aktionen koordinieren und natürlich auch als Referenten gerne zur Verfügung stehen: Sie sind der Ausdruck der hohen Kompetenz, mit denen es Lions International weltweit zu einer der größten NGOs (Nicht-Regierungsorganisationen) geschafft hat und sogar über einen Sitz bei der UNO verfügt!

Unter dem Titel „We serve“ gibt es für die unten genannten Themen auf Distriktebene Ansprechpartner: Häufig findet sich auf Multidistrikt-Ebene dazu eine koordinierende Stelle, die zwischen den Experten der 19 Distrikte Deutschlands im Auftrag des „Governorats“ für Vernetzung sorgt.

Um eine durchgehende Kommunikation zu diesen Spezialthemen zu den Clubs zu gewährleisten, wird den Clubs nahegelegt auch auf Clubebene für die Einzelthemen „Ansprechpartner“ zu benennen: Über das „Mailing-System“ von Lions erhalten dann die dort (durch den Club-Sekretär) eingetragenen Personen immer die aktuellen

Nachrichten aus dem zugeordneten Bereich: Während also die Aufgabe in den Clubs eher der eines „Briefkastens“ gleichzusetzen ist, ist die Rolle des Kabinettsbeauftragten mit einer klaren Aufgabenstellung verbunden und erfordert entsprechende Qualifikation.

Desweiteren unterstützen Zertifizierte Beratende Lions (ZBL) Clubs u.a. in der Gründungsphase, allgemein Amtsträger und Mitglieder einzuweisen, Clubwachstum zu fördern und verfügbare Ressourcen zu finden. ZCH oder DG vermitteln gerne auf Anfrage einen ZBL.

Gerne kommen die im folgenden genannten Personen zu Zonentreffen und Clubabenden und beantworten Fragen, bzw. helfen bei der Planung von Club-Aktivitäten in ihrem Fachgebiet!

Natürlich sucht der Distrikt immer wieder unter allen Lions nach entsprechenden Experten und freut sich über Rückmeldungen und „Bewerbungen“: Im Kabinett („dem schönsten Lions Club Bayerns“) mitzuwirken, ist mit Sicherheit für alle, die ihr Spezialwissen gerne für die bayrischen Lions einbringen wollen eine erfüllende Tätigkeit!

Schwerpunkttätigkeit	Titel / Name	E-Mail Adresse
Satzung und Recht	KSR Dr. Geertje Tutschka	geertje.tutschka@lions-bayern-sued.de
Öffentlichkeitsarbeit (print)	KPR Johanna Hilgarth	johanna.hilgarth@lions-bayern-sued.de
Informationstechnologie	<b>gesucht!</b>	
Leo-Clubs	KLEO Dr. Franziska Huber	franziska.huber@lions-bayern-sued.de
Seniorenprogramme	KSEN Peter von Schau	peter.schau@lions-bayern-sued.de
Lions-Quest	KLQ Kathrin Oppitz	kathrin.oppitz@lions-bayern-sued.de
Kindergartenplus	KKGplus Corina Romanacci-Billig	corina.romanacci-billig@lions-bayern-sued.de
Klasse2000	K2000 Corina Romanacci-Billig	corina.romanacci-billig@lions-bayern-sued.de
Bayr. Jugendcamp (in)	KDJC Dr. Rainer Schaller	rainer.schaller@lions-bayern-sued.de
Jugendaustausch (out)	KJA Dr. Rainer Schaller	rainer.schaller@lions-bayern-sued.de
Young Ambassador	KYA Stefan Waibel	stefan.waibel@lions-bayern-sued.de
Friedensplakatwettbewerb	KFW Regine Werner	regine.werner@lions-bayern-sued.de
Jumelagen/Intern. Beziehungen	KIR/KJUM Daniel Isenrich	daniel.isenrich@lions-bayern-sued.de
Stiftung Deutscher Lions	KSDL Klaus Letzgus	klaus.letzgus@lions-bayern-sued.de
LC International. Stiftung	LCIF Angela Aicher *)	angela.aicher@lions-bayern-sued.de
Europabeauftragter	KEU Dr. Thomas Auberger	thomas.auberger@lions-bayern-sued.de
SightFirst (Augenlicht)	KSF Robert Werhahn	robert.werhahn@lions-bayern-sued.de
Diabetes Prävention	KDIA Helene von Bibra	helene.vonBibra@lions-bayern-sued.de
Special Olympics	KSOL Reinhold Scharpf	reinhold.scharpf@lions-bayern-sued.de
Nachhaltigkeit / Umwelt	KNU Michael Piesbergen	michael.piesbergen@lions-bayern-sued.de
Wasser, Sanitär, Hygiene	KWaSH Hans-Ludwig Rau	hans.ludwig.rau@lions-bayern-sued.de
Musikwettbewerb	KMW Markus Steckeler	markus.steckeler@lions-bayern-sued.de
Lionshilfswerk Bayern Süd	Vors. LHBS Dr. Jürgen Korschinsky	juergen.korschinsky@lions-bayern-sued.de

\*) zusätzlich kann in Fragen der Unterstützung durch Lions Clubs International Foundation (LCIF) Dr. Jürgen Korschinsky helfen, der LCIF Koordinator des Multidistrikts



## Die Amtsträger im Club

DG ANDREA ALBER-BISCHOFF andrea.alber-bischoff@lions-bayern-sued.de

### Der Club-Vorstand

entsprechend der **Mustersatzung** für deutsche Lions Clubs nach Art. XVI § 2 der Satzung des Multi-Distrikts 111-Deutschland (Stand 20.03.2022). Diese Mustersatzung berücksichtigt die Satzung des Multi-Distrikts 111-Deutschland und die Internationale Satzung nebst Zusatzbestimmungen. Alle darin fett gedruckten Bestimmungen müssen inhaltlich in der Satzung eines Lions Clubs enthalten sein. Bestehende Lions Clubs sollten ihre Satzung überprüfen und die Bestimmungen, die gegen zwingende Vorschriften der Mustersatzung verstoßen, ändern und die geänderte Satzung durch den Governor genehmigen lassen. Jede Satzung und Satzungsänderung wird nur wirksam, wenn der Governor sie genehmigt hat.

Die Mustersatzung ist im internen Bereich von [www.lions.de](http://www.lions.de) unter Ressourcen abrufbar! Zu Satzungsfragen gibt der KSR (Kabinettbeauftragte Satzung/Recht) gerne Auskunft.

Gemäß dieser Mustersatzung müssen zwei Mitgliederversammlungen (MV) pro Clubjahr (01.07.-30.06.) durchgeführt werden. Die erste MV (Entlastung des vorjährigen Vorstands) sollte bis zum 30.11., die zweite MV (Wahl des Vorstands und Rechnungsprüfers für die Dauer eines Clubjahres) muss bis zum 31.03. stattfinden.

Lt. Mustersatzung besteht der zu wählende **Vorstand** aus dem Präsidenten (P), dem 1. und weiterer Vizepräsidenten (VP), dem Past-Präsidenten (PP), dem Sekretär (S), dem Mitgliedschaftsbeauftragten (GMT), dem Schatzmeister und fakultativ dem Clubmaster (C). Weitere Mitglieder bzw. Beauftragte können mit oder ohne Stimmrecht hinzugewählt werden. Der 1. VP als Leadership-Beauftragter (GLT), der Mitgliedschafts-Beauftragte (GMT) und der/die Activity-Beauftragte/n (GST) bilden im Club das Global-Action-Team (GAT) unter dem Vorsitz des Präsidenten.

### Präsident/in (P) und Vorsitzende/r des Global Action Teams (GAT)

Führt den Vorsitz im Vorstand; handelt in Abstimmung mit dem Clubvorstand, dem Club als Ganzen und in Übereinstimmung mit der Clubsatzung; vertritt den Club (ggf. mit einem weiteren Vorstandsmitglied) nach innen und außen; sollte zuvor Erfahrungen als Vize-Präsident oder in einem anderen Vorstandsamt gewonnen haben. Erstellt ein interessantes Jahresprogramm; legt Termine für Vorstands-Sitzungen frühzeitig fest; leitet die Club-Abende und Club-Veranstaltungen sowie die Vorstands-Sitzungen; nimmt in Abstimmung mit dem Mitgliedschafts-Beauftragten (GMT) Neumitglieder in feierlichem Rahmen in den Club auf; gibt auf der MV des nachfolgenden Lions-Jahres seinen Jahresbericht

ab; nimmt an externen Veranstaltungen (Zonen-Sitzungen, Distrikt-, Multi-Distriktversammlungen usw.) teil und informiert die Clubmitglieder über deren Inhalte.

Vorbereitend auf das Amt geben **Leadership-Seminar** und **P-Elect trifft DG-Elect** wertvolle Hinweise.

### Vize-Präsident/in (VP) und Mitglied im GAT als Global Leadership Team (GLT)

Ist Vertreter/in des Präsidenten bei dessen Abwesenheit, nimmt an Vorstands-Sitzungen teil und bereitet sich dadurch auf sein Jahr als P vor; ist verantwortlich für die Ausbildung von Führungsnachwuchs und ist ein wichtiges Bindeglied zwischen dem Club und dem GLT-Beauftragten (KGLT) im Kabinett.

Anmerkung: In manchen Clubs gibt es auch weitere Vize-Präsidenten.

### Past-Präsident/in (PP)

Wird nicht gewählt, sondern rückt automatisch für das Folgejahr in dieses Amt als Berater des Präsidenten und des Vorstands.

### Club-Sekretär/in (S)

Ist geschäftsführendes Vorstands-Mitglied; verschickt Einladungen zu Vorstandssitzungen und Clubabenden; erstellt Protokolle der Clubabende und Vorstands-Sitzungen; führt die Beschluss-Liste über Vorstandsbeschlüsse und Beschlüsse der MV; leitet die Informationen aus dem Distrikt an die Mitglieder weiter und ist verantwortlich für die monatliche Aktualisierung der Mitgliedsdaten im Mitgliederverwaltungssystem und trägt dort auch die Beauftragten und Delegierten ein.

Die **Amtsträger-Schulung** gibt wertvolle weitere Informationen!

### Club-Schatzmeister/in (SCH)

Ist verantwortlich für die Abwicklung der Finanzen und führt das Verwaltungskonto; erstellt in Abstimmung mit dem Präsidenten und dem Clubvorstand den jährlichen Budgetplan; berichtet auf der MV im Herbst über das abgelaufene Lions-Jahr und koordiniert die Testierung des jeweiligen Konto-Abschlusses mit den Rechnungsprüfern.

### Clubmaster (C)

Übernimmt die Abwicklung der Club-Veranstaltungen; verwaltet die Club-Utensilien (Glocke, Hammer, Wimpel, Gästebuch); beschafft das Equipment für die Clubabende (Beamer, Leinwand etc.) und organisiert clubinterne Veranstaltungen.

### Mitgliedschafts-Beauftragte/r und Mitglied des GAT als Global Membership Team (GMT)

Ist Ansprechpartner für alle Fragen zur Mitgliedschaft und der „Kümmere“ für persönliche Ereignisse und Bedürfnisse; ist Mediator und Brückenbauer; informiert über Entwicklungen im Bereich Mitgliedschaft; regt an zu imageförderndem und attraktivem Clubleben zwecks gesunder Clubentwicklung und erfolgreicher regelmäßiger Neuaufnahmen; achtet auf aktualisiertes und satzungsgemäßes Verfahren; sorgt sich mit Paten um gute Integration in die Club-Gemeinschaft und um den Erhalt aller Mitglieder; ist verantwortlich für Bestand und Ausbau der Club-Mitgliedschaft und ist wichtiges Bindeglied zwischen Club und KGMT im Kabinett.

### Activity-Beauftragter/e und Mitglied des GAT als Global Service Team (GST)

Ist als Activity (A) zuständig für Planung und Durchführung der Club-Activitys und für die Koordinierung der Mittelherkunft sowie Mittelverwendung im Club im Einvernehmen mit den Vorständen von Club und Hilfswerk; erstellt den jährlichen Budgetplan in Zusammenarbeit mit dem Schatzmeister des Hilfswerks und in Abstimmung mit den Vorständen von Club und Hilfswerk; bereitet die anschließende Abstimmung in der MV des Hilfswerks vor und gibt den Jahresbericht auf der MV des Clubs ab; Ist als Activity Berichte (AB) für die fortlaufende online-Meldung der Activitys zuständig; Diese Meldungen sind u.a. deshalb so wichtig, weil dadurch die Chancen für weitere Förder-, Spenden- und Sponsorenmittel erhöht werden. Der AB ist in dieser Funktion ein wichtiges Bindeglied zwischen dem Club und dem GST-Beauftragten (KGST) im Kabinett.

(siehe dazu auch: *Activity-Beauftragte/r und Mitglied des GAT als Global Service Team*)

### Die Club-Beauftragten

gehören nicht zum engeren Vorstand, können aber in der Club-Satzung dem erweiterten Vorstand zugeordnet und/oder zu Vorstandssitzungen eingeladen werden. Ihr Aufgabengebiet im Club und in der Mitgliederverwaltung können individuell variieren:

#### Beauftragte/r für Öffentlichkeitsarbeit (PR)

Ist zuständig für die wirkungsvolle Darstellung des Clubs nach außen in Abstimmung mit dem Vorstand; berichtet über Activitys und Clubleben und ist Kontaktperson zur Zeitschrift LION und zu den Medien des Distrikts.

#### Beauftragte/r für Jugend (J) und Leo-Club

Kümmert sich um alle die Jugend und Leos betreffenden Activity- und Sachfragen und ist Ansprechpartner für die Kabinettbeauftragten für Jugend (KJ) und für das Jugendcamp (KJC).

**Beauftragte für weitere Aufgabenbereiche** können jederzeit vom amtierenden Vorstand ernannt werden, z.B. **Activitys (ST), Archivar, Jumelage, Kindergartenplus, Klasse2000, Kultur, Kunst, Lions-Quest, Umwelt, Senioren** usw.

#### Anmerkung:

**Um über die Mitgliederverwaltung die direkte Erreichbarkeit zu themenbezogenen Informationen gewährleisten zu können, ist in allen Kategorien die Eingabe eines Ansprechpartners im System dringend notwendig, um wichtige Inhalte dann im Club weiterkommunizieren zu können.**

### Der Vorstand des Hilfswerks

Lt. **Satzungsvorschlag** beträgt die reguläre Amtszeit der Vorstandsmitglieder und des Rechnungsprüfers 3 Jahre. Bei Vorstandswechsel ist dies dem zuständigen Amtsgericht-Registertengericht zu melden. Er ist **Vertretungsorgan des Hilfswerk-Vereins** und ist verantwortlich für die **Verwaltung der Spendengelder**. Je zwei Vorstandsmitglieder sind berechtigt, im Sinne des Hilfswerks Unterschriften zu leisten. Jeweils ein Vorstandsmitglied ist stimmberechtigte/r Delegierte/r auf der jährlichen Mitglieder-Versammlung des Distrikt Hilfswerks LHBS.

Das **LHBS** informiert gerne über das Hilfswerk.

### Vorsitzende/r (V/HLC)

Lädt zur MV ein und leitet sie; erstellt zusammen mit dem SCH/HLC den jährlichen Budgetplan für die einzelnen Activitys und koordiniert zusammen mit dem SCH/HLC die Überweisungen an die vom Club ausgewählten Projekte.

### Schatzmeister Hilfswerk (SCH/HLC)

Ist zuständig für die Finanzen und führt das Hilfswerk-Konto; erstellt den jährlichen Budgetplan für das Hilfswerk-Konto in Abstimmung mit den Club-Beauftragten für die ihnen betreuten Activitys; stellt Spendenbescheinigungen aus; koordiniert mit den Rechnungsprüfern die Erstellung des Abschlussberichts; ist zuständig für die steuerrechtliche Prüfung des Hilfswerkkontos und gibt auf der Club-MV im Frühjahr den Bericht des Hilfswerks für das vorangegangene Jahr ab.

### Sekretär Hilfswerk (S/HLC)

Nimmt an den Vorstandssitzungen teil; versendet die Einladung zu Vorstandssitzungen und MV; führt und versendet die Protokolle; führt die Beschlussliste über Hilfswerkbeschlüsse und meldet den gewählten Vorstand an das zuständige Amtsgericht.

#### Anmerkung:

**Die hier niedergelegten Beschreibungen der Amtsträger im Club sollen in erster Linie einen Überblick geben. Weitere Details halten Zone-Chairperson oder der/die verantwortliche/n Governor/in bereit.**

**Das kann Dein Club tun:** Amtsträger, Beauftragte und Ansprechpartner nennen!

**Das hat Dein Club davon:** Erfolgreiche Clubarbeit durch gerechte Aufgabenverteilung!



## Wissenswertes für Clubsekretäre

KS DR. JOSEF KRAPF josef.krapf@lions-bayern-sued.de

Die Aufgaben des Clubsekretärs sind vielschichtig und variieren von Club zu Club. Meist ist der Sekretär über mehrere Jahre im Amt und kann so mit seiner Erfahrung und Wissen dem Clubpräsidenten eine wertvolle Unterstützung sein.

### Die Mitgliederdatenbank

Der Clubsekretär ist verantwortlich für die korrekte Erfassung und Aktualität der Daten aller Mitglieder. Auf Basis der Daten werden z. B. Mitgliedsbeiträge erhoben oder auch die Mitgliederverzeichnisse erstellt.

### Datenschutz

Beachtet bei der Datenerfassung die Datenschutzbestimmungen. Von jedem Mitglied muss eine unterschriebene Einverständniserklärung vorliegen. E-Mail-Verteiler müssen im bcc sein und wichtige Dokumente (z. B. Kontaktlisten) mit einem Passwort belegt sein. Legt für Euren Club ein individuelles Passwort fest.

### Wo finde ich was?

<a href="http://www.lions-bayern-sued.de">www.lions-bayern-sued.de</a> im internen Bereich (Log-in erforderlich)	u. a. Wissenswertes für Clubsekretäre, Protokolle von Distrikt-Versammlungen
<a href="http://www.lions-bayern-sued.de">www.lions-bayern-sued.de</a> unter dem Reiter „Termine“ (kein Log-in erforderlich)	<ul style="list-style-type: none"> <li>aktuelle Terminliste für Distrikt-Veranstaltungen mit Link zur Anmeldung und zu den entsprechenden Dokumenten</li> <li>aktueller Kalender für Clubveranstaltungen, zur Veröffentlichung bitte eine E-Mail an: johanna.hilgarth@lions-bayern-sued.de</li> </ul>
<a href="http://www.lions.de">www.lions.de</a> im internen Bereich (Log-in erforderlich)	u. a. Vorlagen für Briefkopf, Powerpoint-Präsentation, Namensschilder, Tischaufsteller, Mustersatzung korrekte Schreibweise für Lions-Begriffe
<a href="http://www.lions.de">www.lions.de</a> Onlineshop (Log-in erforderlich)	Lions-Nadeln und andere Merchandising-Produkte, Auszeichnungen, Urkunden u. a.
<a href="https://mitglieder.lions.de">https://mitglieder.lions.de</a> (Zugang auch über <a href="http://www.lions.de">www.lions.de</a> )	<ul style="list-style-type: none"> <li>Datenerfassung aller Mitglieder und Amtsträger</li> <li>Nachrichtensystem</li> <li>Auf der Startseite finden sich wichtige Formulare, z. B für Eintrittserklärung, Einverständniserklärung Datenschutz, Handbuch</li> </ul>
<b>Schulungen für Sekretäre</b> Nutzen Sie die Schulungsangebote! Sie erhalten jeweils eine Einladung.	<ul style="list-style-type: none"> <li>als Präsenzveranstaltung 1 x jährlich vom Distrikt oder</li> <li>als Webinar in regelmäßigen Abständen vom Multi-Distrikt. Meldet Euch an, auch wenn ihr zum angebotenen Termin keine Zeit habt: Ihr erhaltet den Link und könnt das Webinar später anschauen.</li> </ul>

Clubbedarf (Fahnen etc.) auch zum Ausleihen bei Lions Deutschland.

**Das kann Dein Club tun:** Clubdaten auf aktuellem Stand halten und administrative Unterstützung des Präsidenten.

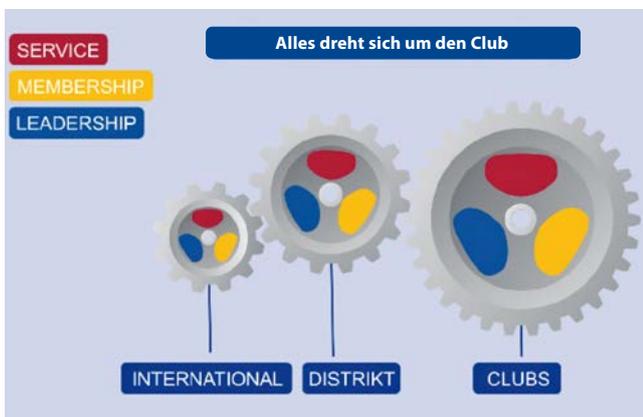
**Das hat Dein Club davon:** Ein lebendiges Clubleben mit starken Impulsen.



## GAT – Clubs durch Aktion stärken

DG ANDREA ALBER-BISCHOFF andrea.alber-bischoff@lions-bayern-sued.de

Die für einige Lions unbekannte Abkürzung steht für „Global Action Team“. Darunter versteht man das enge und abgestimmte Zusammenwirken der drei Eckpfeiler von Lions International: Unterstützung von Aktivitäten und Service-Tätigkeiten (GST = Global Service Team), Unterstützung in Mitgliedschaftsfragen (GMT = Global Membership) und Qualifikation von Führungskräften / Schulung (GLT = Global Leadership Team).



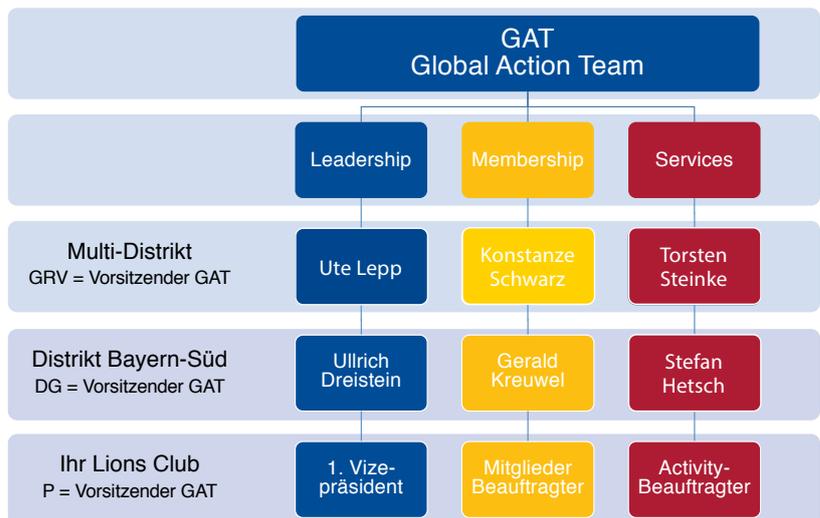
men / Ansprechpartnern hinterlegt! So werden den Clubs und den Mitgliedern systematisch die entsprechenden Fähigkeiten, Kenntnisse und Ressourcen zur Verfügung gestellt. Im Distrikt Bayern Süd sind die folgenden Ansprechpartner als Kabinettsmitglieder benannt:

- Leadership (KGLT) mit der Aufgabe alles für Führungskräfte-Schulungen nötige vorzubereiten: Ullrich Dreistein
- Membership (KGMT) mit der Aufgabe alles für die Mitgliederentwicklung zu tun: Gerald Kreuwei
- Service (KGST) mit der Aufgabe alles „rund um Activitys“ zu koordinieren: Stefan Hetsch

Die drei Kabinettsbeauftragten vom Distrikt Bayern-Süd sind gut vernetzt im Multi-Distrikt und haben alle für ihren Bereich einen Koordinator auf der Multi-Distrikts Ebene. Gemeinsam organisieren sie regelmäßig Seminare und Webinare für Lions, Lions in den diversen Lions Clubs. Auf jeder Ebene in der Lions Organisation hat das GAT einen Vorsitzenden: Siehe Grafik.

Die Zuordnung dieser Funktion auf Multidistrikt-, Distrikt- und Clubebene erfolgt zu den bereits etablierten Ämtern, ist also nicht mit einer „Organisationsänderung“ oder gar Neubenennung von Beauftragten verbunden: So fällt die „Funktion GST“ naturgemäß dem bisherigen „Activity Beauftragten“ zu, die „Funktion GMT“ dem Mitgliedschaftsbeauftragten, die „Funktion GLT“ dem Vizepräsidenten und die Koordination zwischen diesen drei Kernfunktionen dann natürlich dem Präsidenten (=GAT).

Um die optimale Unterstützung aus der Lions Organisation zu gewährleisten, setzt sich diese Systematik über alle Ebenen fort: Der teamorientierte Ansatz ist also durchgängig und nachvollziehbar abgebildet und mit konkreten Na-



**Das kann Dein Club tun:** Benennt einen Mitgliedschafts- und Activity-Beauftragten.

**Das hat Dein Club davon:** Bündelung der Kräfte um das Motto „We Serve“.



## GLT – Leadership (Ausbildung)

KGLT ULLRICH DREISTEIN ullrich.dreistein@lions-bayern-sued.de

**Führungsfähigkeiten** sind für den Gesamterfolg jeder Organisation von großer Bedeutung. Die Mission von Lions Clubs ist es, Kommunen auf der ganzen Welt mit qualitativ hochwertigen und relevanten Hilfsdienstleistungen zu versorgen und das Leben der Mitbürger in Not unbürokratisch zu verbessern. Um die uns gestellten Aufgaben erfolgreich bewältigen zu können, brauchen wir auf allen Ebenen – insbesondere aber natürlich in den Lions Clubs und den Distrikten – verantwortungsbewusste Lionsfreunde, die sich einbringen und bereit sind, eine ehrenamtliche Aufgabe in Club oder Distrikt zu übernehmen. Die zu besetzenden Ämter sind mit der erforderlichen Motivation und ein bisschen organisatorischem Geschick problemlos neben den Aufgaben in Familie und Beruf zu tragen und bereichern in jedem Fall das persönliche Leben! Eine lebendige Organisation ist auf die Unterstützung von engagierten Menschen angewiesen und kann auf Dauer nur erfolgreich bestehen, wenn sich verantwortungsbewusste Freunde in ausreichender Zahl motiviert fühlen und zur Mitarbeit bereit sind! *Für die gewissenhafte Vorbereitung auf diese Aufgaben bieten der Distrikt Bayern Süd und auch der Multidistrikt Deutschland eine Reihe von Seminaren an, durch deren Besuch sich die zukünftigen Amtsträger die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten aneignen können.*

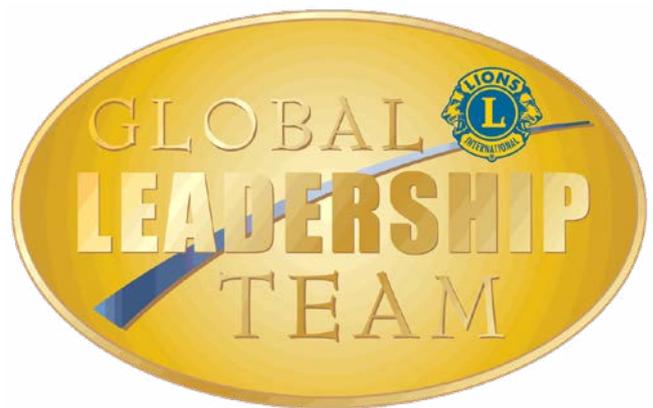
**Gemeinsam** mit dem Nachbardistrikt Bayern Nord wird seit nunmehr 18 Jahren mit großem Erfolg für die Incoming-Präsidenten an den beiden letzten Wochenenden im Januar das **Leadership-Seminar in Beilngries** durchgeführt. Hier haben die Präsidenten des nächsten Lions-Jahres die Gelegenheit, sich gemeinsam mit den Incoming-Präsidenten anderer Lions Clubs auch distriktübergreifend bestmöglich auf die vor Ihnen liegende Aufgabe gewissenhaft vorzubereiten. Je nach Verfügbarkeit sind auch andere Amtsträger (z.B. S) sowie an dem Thema Leadership interessierte LFF herzlich willkommen! In der Zeit von Samstagmittag bis Sonntagmittag gibt es zu den Themen „Lions Grundkenntnisse“, „Clubmanagement“, „Kommunikation, Motivation, Führung“ sowie „Repräsentative Aufgaben des Präsidenten und Vortrag vor Publikum“ eine gute Mischung aus Vorträgen und Gruppenarbeiten. Möglichkeit zum intensiven Austausch untereinander bietet das „Lions Ideen-Café“ sowie natürlich auch das gemeinsame Abendessen.

Referent und Organisator aus Bayern-Süd PDG Ullrich Dreistein kann hier gemeinsam mit seinen Co-Referenten langjährige Er-

fahrung einbringen. Als Zeichen der Wertschätzung sowie Anerkennung für die Übernahme der Aufgabe des Präsidentenamtes tragen die Distrikte die Hotel- sowie die Seminar-Grundkosten für die Teilnehmer, sodass für diese lediglich die Kosten der Anfahrt sowie des Abendessens anfallen. *Schalten Sie ein kurzes Wochenende „auf Lions“.* Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, sich im Kreise anderer Vize-Präsidenten/innen intensiv auf Ihr Jahr vorzubereiten. Die Veranstalter und Referenten freuen sich auf Sie und ein spannendes gemeinsames Wochenende!

**Ergänzend** zu dem Fortbildungsangebot in Beilngries erhalten die Präsidenten elect vor Beginn des Lions-Jahres die Gelegenheit, im Rahmen der Veranstaltung „P elect trifft DG elect“ erstmals mit „Ihrem“ Distrikt-Governor zusammen zu treffen um zu hören, welche Schwerpunkte das gemeinsame Lions-Jahr haben soll. Die Amtsträger des kommenden Jahres haben hier die Gelegenheit, sich kennen zu lernen sowie sich auszutauschen. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch!

**Weitere wichtige Seminare des Distriktes Bayern-Süd für Leadership und für Membership im Lions-Jahr 2024/2025 finden Sie auf der Rückseite dieses BS EXPERT. Bitte beachten!**



**Das kann Dein Club tun:** Motiviert neue Amtsträger zur Teilnahme an den Schulungsangeboten!

**Das hat Dein Club davon:** Durch Wissen gestärkte LF mit großer Bereitschaft, eine Aufgabe zu übernehmen



## GMT – Membership

(MITGLIEDSCHAFTS-BEAUFTRAGTER DER CLUBS)

KGMT PDG GERALD KREUWEL [gerald.kreuwel@lions-bayern-sued.de](mailto:gerald.kreuwel@lions-bayern-sued.de)

### Als **Beauftragter des Kabinetts für Mitgliedschafts-Fragen**

ist der KGMT zuständig bei Fragen zur Mitgliederaufnahme, bei der Integration neuer Mitglieder, zur Mitgliedererhaltung und bei drohenden Austritten. Auch Clubgründungen und Clubauflösungen fallen in sein Aufgabengebiet. Bei clubinternen Problemen, bei denen ein externer Coach vielleicht besser helfen kann, kann er auf Bitte des Clubs beraten. Sehr geschätzt wird die Organisation sowohl von Neumitglieder- als auch von Mitgliedschafts-Beauftragten-Abenden, die auch im Lions-Jahr 2024/2025 angeboten werden.

Als Euer Dienstleister bin ich immer ansprechbar und komme auch gerne in Euren Club, wenn es sinnvoll erscheint.

Jeder Club braucht einen **Mitgliedschafts-Beauftragten (MB)**, der sich um alle Fragen rund um das Thema Mitgliedschaft kümmert. Er ist laut aktueller Club-Mustersatzung für 3 Jahre zu wählen, was auch trotz eventuell anders lautender Clubsatzung im Sinne der Kontinuität zu empfehlen ist. Die Club-Mustersatzung sieht den MB auch als Mitglied des Vorstands vor, da er ebenso wie Sekretär und Schatzmeister eine unverzichtbare Stütze für den Club-Präsidenten darstellt.

### Es geht wieder aufwärts mit den **Mitgliederzahlen!**

Seit einem Jahr steigen die Mitgliederzahlen in Bayern-Süd wieder, dank Aufnahmen neuen Mitgliedern und durch Gründung neuer Lions Clubs. Wir sehen aber leider auch viele Abgänge. Das liegt nicht nur an verstorbenen Lions, von denen wir uns verabschieden mussten. Leider treten zu viele Lions bereits nach 2-3 Jahren aus, weil sie sich im Clubleben nicht mehr zurückerfinden, weil sie Online-Treffen nicht mögen, oder weil sie sich nicht ernstgenommen fühlen.

Diese Entwicklung müssen wir gemeinsam Einhalt gebieten. Ein erster Schritt ist, diese Thematik anzuerkennen und aktiv zu besprechen im Club.

Wir haben Unterlagen für eine sogenannte Club-Health-Analyse. Es ergibt einen Sinn Eure Club-Situation kritisch zu hinterfragen und zu durchleuchten.

### Neumitglieder

Jeder Club sollte die Aufnahme mindestens eines aktiven Neumitgliedes pro Jahr anstreben.

Geht bei der Suche strategisch vor. Welche Mitglieder könnten das Clubleben bereichern, welche Mitglieder könnten Clubziele erfolgreich helfen umzusetzen? In welchen Berufsfeldern solltet Ihr das Mitgliederspektrum erweitern? Ist Euer Club offen für eine Interessensbekundung von außen? Bedenkt, dass ein gemischter Club 50% mehr Potenzial zum Finden neuer Lions hat!

Unerlässlich ist ein offenes Gespräch mit den Kandidatinnen und Kandidaten vor dem Eintritt in den Club, in dem auch über die Erwartungen auf beiden Seiten gesprochen wird. Ein möglich neues Mitglied muss wissen, dass Präsenz bei Veranstaltungen, Teilnahme an Activities und die Übernahme von Ämtern von jedem Mitglied erwartet wird.

Eine würdevolle Zeremonie anlässlich der Aufnahme macht das Ereignis besonders und unvergessen.

Seit alle bemüht, den Einstieg des neuen Mitglieds in Euren Club zu erleichtern. Unterstützt auch die beiden Paten bei ihrer Aufgabe. Kümmert Euch um das Mitglied und schafft eine Wohlfühl-Atmosphäre. Präsident\*in und die beiden Paten haben die Aufgabe, neuen Clubmitgliedern die Teilnahme am Neumitglieder-Seminar zu empfehlen. Dieses und die kontinuierliche Thematisierung von Lions-Angelegenheiten an Club-Abenden vermitteln dem neuen Mitglied das notwendige Grundwissen über Lions und binden es in die Gemeinschaft ein. Ermutigt Neumitglieder zur baldigen Übernahme eines Amtes.

### Ein Club zum Wohlfühlen

Die Wertschätzung jedes einzelnen Mitglieds und die Anerkennung seiner Leistungen sind Grundvoraussetzung für eine gute Club-Gemeinschaft. Sorgt für zufriedene Mitglieder, indem Ihr kontinuierlich ein offenes Ohr habt für Fragen und ein Gespür für die jeweiligen Bedürfnisse. Durch eine persönliche Ansprache motiviert Ihr mehr als durch E-Mails.

**Das kann Dein Club tun:** Mitglieder persönlich ansprechen, die wenig am Clubleben teilnehmen

**Das hat Dein Club davon:** Die Bindung an den Club wird stärker und Austritte seltener



## GST – Lions-Service im Distrikt 111 Bayern-Süd

KGST STEFAN HETSCH stefan.hetsch@lions-bayern-sued.de

Im Distrikt 111 Bayern-Süd von Lions Clubs International sind wir Teil einer großartigen Bewegung. Wir sind nicht nur Mitglieder eines Clubs, sondern Teil einer weltweiten Gemeinschaft, die sich dem Dienst an der Gesellschaft verschrieben hat. In Partnerschaft mit Stiftungen und internationalen Organisationen tragen wir wesentlich zur Lösung globaler Krisen bei und sind besonders stark in unserer Heimatregion aktiv.

Hands-on-Service erweist sich als ein effektives Mittel, unsere Clubs lebendig und attraktiv zu gestalten. Es macht nicht nur Spaß, sondern stärkt auch die Bindung zwischen Mitgliedern und erlaubt uns, unsere Mission „We Serve“ mit Taten zu füllen. Eine essenzielle Komponente unserer Arbeit ist die Dokumentation unserer Service-Aktivitäten. Dies stärkt unsere Relevanz als Lions in der Öffentlichkeit und gibt uns Zugang zu Fördertöpfen und Netzwerken. Im Jahr 2022 und 2023 haben bereits rund zwei Drittel der Clubs gemeldet. Das ist ein Anstieg von 26% gegenüber dem Jahr 2021. Diese Meldungen ergeben jeweils mehr als 700 Aktivitäten mit 1,5 Millionen Euro (2022) und 2,2 Millionen Euro (2023) an Ausgaben zur Hilfe für Bedürftige allein aus unserem Distrikt. Beindruckend und gleichzeitig drängt sich die Frage auf, was wäre unser Ergebnis erst, wenn das letzte Drittel der Clubs auch noch gemeldet hätte.

Es ist unerlässlich, dass wir uns weiter verbessern. Das Kabinett bittet alle Clubs eindringlich, ihre Service-Aktivitäten zu melden. Dies geschieht in wenigen Klicks und hilft uns, unsere „Marke“ zu stärken. Gleichzeitig habt Ihr die Möglichkeit, Euch ein eigenes Clubarchiv aufzubauen.

Die im Mitgliederverzeichnis gemeldeten Berichterstatter für Activitys (AB) erhalten regelmäßig wertvolle Tipps wie die Schulungseinladungen unseres GR-GST vom Multidistrikt Torsten Steinke.

Bleibt engagiert, um unsere Gemeinschaft zu stärken und den Menschen in Freude zu dienen! Bei Bedarf steht Euch das Kabinett gerne zur Verfügung.

**Activity-Meldung unter <https://mitglieder.lions.de/activity>**

Eingabe einer Activity-Meldung für eine **Einzelactivity**:

1. **Bereich:** Auswahl des passenden Auswahlfeld z.B. Spendensammlung bei einnehmenden Activitys und einfach anklicken. Es können je nach Zuordnung eines der sechs Auswahlfelder genutzt werden.
2. **Kategorie:** Es kommen ein oder mehrere neue Auswahlfelder. Das betreffende Feld anklicken.

3. **Activity:** Auswählen des einen oder bei mehreren Auswahlfeldern das betreffende Feld (passende Activity) anklicken.
4. **Details:** Hier ist das entsprechende Meldefeld für das Beschreiben (Titel + Langtext), Auswahldatum bis hin zu den Beträgen von teilnehmenden Lions, monetären Beträgen und Lebenszeit (Stunden) und mehr einzutragen. Einfach der Reihenfolge nach die offenen Positionen vervollständigen.
  - Kurztitel der Activity eintragen
  - Geht die Activity über einen längeren Zeitraum, Häkchen setzen
  - Das Datum (oder Start- und Enddatum) setzen. Das Enddatum kann auch offengelassen werden sofern unklar.
  - Langtext für Beschreibung der Activity. Dieser Text wird für die Veröffentlichungen z.B. im Lion etc. genommen.
  - Ort: Stadt eintragen
  - Land bitte in das Auswahlfeld reinschreiben. Automatisch zeigt das System dann die richtige Schreibweise an.
  - Sofern noch Bilder hochgeladen werden sollen, bitte Zwischenspeichern (s. blauer Button). Achtung: Immer jpeg-Format!
  - Die vorhandenen Ergebnisse eintragen.
  - Sofern etwas veröffentlicht werden soll, bitte Häkchen setzen.

Anlegen einer Club-**Langzeitactivity**:

1. **Menü:** Mit dem Cursor auf der Menüleiste (Sidebar) den Menüpunkt „Club-Langzeitactivity anlegen“ anklicken
2. **Bereich:** Es eröffnet sich eine neue Hauptmaske mit fünf verschiedenen ersten Auswahlfeldern. Auswahl des passenden Auswahlfeld durch Anklicken.
3. **Kategorie:** Es kommen ein oder mehrere neue Auswahlfelder. Das betreffende Feld anklicken.
4. **Art:** Hier bitte das entsprechende Auswahlfeld anklicken und dann die notwendigen Einzelangaben für die Club-Langzeitactivity vornehmen.
5. **Details:**
  - Titel eintragen. Den Haken bei Daueractivity, wenn als regelmäßig-wiederkehrende Activity durchgeführt wird.
  - Datum eintragen. Hier ist das Startdatum seit wann diese Activity durch den Club gestartet wurde.
  - Beschreibung als Hilfstext zur Erklärung und Zuordnung für diese Activity gedacht.
  - Sofern noch Bilder hochgeladen werden sollen, bitte Zwischenspeichern (s. blauer Button). Achtung: Immer jpeg-Format!
  - ABSCHLIESSEN UND VERÖFFENTLICHEN und damit ist die Langzeitactivity angelegt. Jetzt erfolgt die Zuordnung wie gewohnt bei Eingabe einer Activity.



## Lions-Bildung schafft Lions-Bindung

KGLT ULLRICH DREISTEIN ullrich.dreistein@lions-bayern-sued.de

Im Distrikt Bayern-Süd gibt es – neben dem Leadership-Seminar in Beilngries für die Incoming-Präsidenten – ein breitgefächertes Angebot an **Fortbildungs- / Austausch-Veranstaltungen**. Diese stehen allen Kabinett-Mitgliedern und natürlich auch den Amtsträgern der Lions Clubs zur ständigen lionistischen Aus- und Weiterbildung zur Verfügung.

Auf Grund des vereinfachten Handlings für alle Beteiligten und dem deutlich geringeren Aufwand für die Teilnehmenden (kein Reiseaufwand, deutlich geringerer Zeitbedarf, Angebote in kürzeren zeitlichen Abständen) wurde das Angebot überwiegend auf Online-Formate umgestellt. Die Fortbildungs- und Austausch-Veranstaltungen sind sowohl curricular als auch inhaltlich laufend an geänderte Voraussetzungen angepasst und weiterentwickelt worden. So ist es dem Distrikt in noch stärkerem Maße als bisher möglich, den ständig steigenden Erwartungen und dem erhöhten Informations-, Wissens- und Austauschbedarf gerecht zu werden.

Angeboten werden Fortbildungs- und Austauschveranstaltungen für folgenden Gruppen:

- Zonenleiter
- Neumitglieder und Paten
- Präsident:innen und Vize-Präsident:innen
- Sekretäre:innen
- Activity-Beauftragte/Berichterstatter
- Mitgliedschaftsbeauftragte
- Schatzmeister (Club und Hilfswerk)

Auf der Rückseite des aktuellen BS Expert findet Ihr die vorgesehenen Termine und für die Präsenz-Veranstaltungen auch den Veranstaltungsort. **Beachtet diese Termine und macht bitte im eigenen Interesse regen Gebrauch** von unseren Angeboten! Laufende Information und Wissenserweiterung erhöht den Spaß an der übernommenen Aufgabe ganz erheblich!

### Schwerpunkte dieser Veranstaltungen:

- Struktur der Lions-Organisation
- Mitgliederentwicklung global, MD und Distrikt
- Lions-Historie
- Lions-Werte
- Clubleben

- Distrikt- und Multidistriktprojekte
- An die jeweilige Funktion angepasste Informationen (Mitgliederverwaltung, Satzung, Aufnahmeverfahren, wo finde ich was?)

### Welche Ziele sind mit diesen Veranstaltungen verbunden?

- Es werden Wissen und Kenntnisse vermittelt um die anspruchsvollen Aufgaben im Interesse unserer Lions-Gemeinschaft im Distrikt und im Club bestmöglich zu erfüllen
- Es wird eine Plattform geboten, um gemeinsam die funktionsbezogenen Aufgaben, Fragen und Probleme zu erörtern
- Es ist ein niedrigschwelliger Zugang zum Austausch und zur Informationsbeschaffung online zu ermöglichen und damit die Zahl der Erreichten zu erhöhen
- Es wird Motivation erzeugt, um auch zukünftig Fortbildungsmaßnahmen wahrzunehmen und für die Übernahme einer Führungsaufgabe im Club/Distrikt zu begeistern.

Die ersten durchgeführten Veranstaltungen stimmen uns optimistisch, dass diese Ziele erreicht werden können. Wir haben interessante und rege Austausche erlebt und die Inhalte sind auf hohe Akzeptanz gestoßen. Erfreulich auch, dass ein deutlicher Erkenntniszugewinn zurückgemeldet und ein Wunsch nach regelmäßiger Wiederholung geäußert wurde.

Nehmt also selbst an diesen Veranstaltungen teil, nutzt die Gelegenheit zum Austausch über die Clubgrenzen hinweg und werbt in Eurem Club dafür, dass die Teilnahme keine Zeit kostet, sondern ein Gewinn für das lionistische Miteinander ist.

Kümmert Euch in Eurem Club aktiv darum, dass viele Eurer Mitglieder teilnehmen. Das Wissen um und über die Lions schafft Kompetenzen, die das Clubleben bereichern und vertieftes Wissen führt zu einem besseren gegenseitigen Verständnis innerhalb unserer Gemeinschaft und zur Bindung an die Lions, denn „Lions-Bildung schafft Lions-Bindung.“

**Das kann Dein Club tun:** Mitglieder persönlich ansprechen und von der Teilnahme überzeugen!

**Das hat Dein Club davon:** Die Bindung an den Club wird stärker und Austritte werden seltener



## LEO – Gemeinsam Gutes tun

LEO-DISTRIKTPRÄSIDENT LOUIS SPITZ [louis@spitz-mm.de](mailto:louis@spitz-mm.de)



KLEO DR. FRANZISKA HUBER [franziska.huber@lions-bayern-sued.de](mailto:franziska.huber@lions-bayern-sued.de)

In einer harmonischen Mischung aus Beständigkeit und Frische wurde das neue Leo-Führungsteam für 2024/2025 zusammengestellt, das die Arbeiten des Distrikt-Vorstandes 2023/2024 mit Leidenschaft und Entschlossenheit weiterführt.

An der Spitze des Distrikts wird weiterhin Louis Spitz stehen, der seine Erfahrung und Motivation als Distrikt-Präsident einbringen kann. Ihm wird weiterhin Pia Mayer als bewährte Distrikt-Sekretärin stehen, die mit ihrer Expertise den organisatorischen Kern des Vorstands bildet. Paul Voigtsberger befindet sich als Distrikt-Schatzmeisters in diesem Jahr in neuer Position. Eine personelle Neuerung ist die Wahl von Séverine Blumenthal aus dem Leo-Club München Maximilianeum zur Vize-Distrikt-Präsidentin in den Vorstand. Diese Erweiterung des Teams unterstreicht das Engagement des Distrikts, frische Ideen und Perspektiven einzubeziehen, um die Vielfalt und Dynamik der Leo-Bewegung zu stärken.

Wichtig ist der Fokus auf Zusammenarbeit von Leos und Lions. Die Beständigkeit und Erfahrung der Lions kombiniert mit der Innovation und Frische der Leos kann großes bewirken. Diese symbiotische Beziehung zwischen den Generationen ermöglicht es, die drei neu gegründeten Leo-Clubs München-Auxilium, Chiemgau und Aichach-Schrobenhausen auf einen noch stärkeren Weg zu bringen und denjenigen Clubs Unterstützung zu bieten, die sich in schwierigen Phasen befinden – Augsburg-

burg-Fuggerstadt, Rosenheimer-Land und Alpenblick-Unterallgäu.

Das Motto des KDL25, das den Kurs des neuen Vorstands prägt, ist „Gemeinsam geht mehr“. Diese einfache, doch kraftvolle Botschaft spiegelt den Geist der Zusammenarbeit zwischen Leos und Lions wider. Indem beide Organisationen ihre Stärken bündeln, können Synergien und eine inspirierende Umgebung für Mitglieder jeden Alters geschaffen werden.

Die Vorbereitung auf die Multi-Distrikt-Versammlung der Leos in München steht unter anderem bereits im Mittelpunkt der Aktivitäten des Vorstands. Durch eine aktive Beteiligung an der Gestaltung und Organisation dieser Veranstaltung strebt der gesamte Distrikt danach, sie zu einem vollen Erfolg zu machen und die Vision von „Gemeinsam geht mehr.“ in die Tat umzusetzen.

Mit einem klaren Fokus auf Zusammenhalt, Innovation und gegenseitiger Unterstützung geht der Leo-Distrikt München optimistisch in die Zukunft. Wir freuen uns auf viel gemeinsame Zeit und sagen: Wann und für was immer wir gebraucht werden, meldet euch sehr gerne.

Ein Aufruf an alle Mitglieder, sich aktiv einzubringen und gemeinsam Bewegendes zu erreichen.



Weihnachtsbaum-Aktion des LeC Ardeo Erding mit Lionsfreunden vom LC Erding



Zusammen beim Feiern auf dem Galaabend beim KDL Hannover 2024 (v.l. LeoDP Louis Spitz, DGE Andrea Alber-Bischoff, KLeo Franziska Huber).



## Beitragsübersicht Distrikt – Multi-Distrikt

**KSCH MAXIMILIAN KNIEF** maximilian.knief@lions-bayern-sued.de

Die detaillierte Beitragsübersicht zeigt Ihnen wie sich Ihr Mitgliedsbeitrag aufteilt auf LCI, den Multi-Distrikt und unseren Distrikt 111-BS.

<b>1. THE INTERNATIONAL ASSOCIATION OF LIONS CLUBS</b>		
300 W, 22nd Street, Oak Brook, Illinois 60523-8842, USA		
Commerzbank AG (früher Dresdner Bank AG) Business Banking Furstenhof 2.		
Corporate Customer Desk, GA 2, R. 2.094, 60613 Frankfurt/main/ Germany		
Konto-Nr.: <b>0981 716 500</b> (gilt für EURO und US-\$) ( <b>BLZ 500 800 00</b> )		
<b>IBAN: DE63 50080000 0981716500 SWIFT/BIC: DRES DE FFXX</b>		
1.1 Aufnahmegebühren:		
1.1.1 bei bestehenden Lions Clubs:		
je neues Mitglied (zuletzt erhöht: 01.07.2017)		35,00 US-\$
je Transfer-Mitglied		10,00 US-\$
1.1.2 bei Gründung eines Lions Clubs		
je neues Mitglied (zuletzt erhöht: 01.07.2017)		35,00 US-\$
je Transfer-Mitglied		20,00 US-\$
1.2 <b>Mitgliedsbeitrag LCI</b> (Erhöhung angekündigt, Conv.Melbourne)		<b>48,00 US-\$ / Mitglied u. Jahr</b>
(lt.Convention Boston 07/2023: 46,00 \$ bis 30.06.2024)		
Einzug des Beitrags erfolgt vom Club-Konto durch den Multidistrikt in zwei Teilbeträgen jeweils ab Oktober/Februar		
<b>2. Lions Clubs International</b>		
<b>MD 111 – Deutschland</b>	<b>Gesamtbeitrag inkl. Beitrag SDL</b>	
Bleichstr. 3, D-65183 Wiesbaden	bis 2021/22: 71,25 €	
Commerzbank AG, Wiesbaden		
IBAN: DE24 5108 0060 0024 3048 00		<b>90,00 € /Mitglied u. Jahr</b>
2.1 <b>Mitglieder-Pflichtbeitrag</b> (laut MDV-Beschluss Bonn		
v. 21.05.2022 nach Artikel VII § 2 Abs.1 e) der MD-Satzung		
darin enthalten:		
– Verwaltungskosten, Jugendbeitrag u. a.	56,13 €	
keine Einzelaufteilung mehr ab 01.07.2022		
– Europaforum Karlsruhe	6,00 €	
2.2 <b>Lions Clubs International Foundation (LCIF)</b>	5,00 €	
2.3 <b>Beitrag zur Stiftung der Deutschen Lions</b>		
MDV 2024 in Hannover: Beschluss v. 11.05.2024 (Planwert)	22,87 €	
Einzug des Beitrags erfolgt vom Club-Konto durch den Multidistrikt jeweils im/ab August		
<b>3. Leo-Mitgliederverzeichnis (nur auf Bestellung)</b>		<b>(Preis auf Anfrage)</b>
<b>4. Lions Distrikt 111 BS</b>		
4.1 <b>Verwaltungsbeitrag Distrikt</b> (bisher 18,00 €)		<b>20,00 € / Mitglied u. Jahr</b>
nach Artikel XII §2, f der GD-Satzung, Aufteilung mit Beschluss DV vom 05.04.2003:		
– Beschluss DV vom 16.04.2016 – 1/2 für studentische Mitglieder		
Zusammensetzung <b>neu:</b>		
Distrikt-Verwaltung: <b>12,00 € / Mitglied u. Jahr</b>		
Tagungen und Seminare: <b>6,00 € / Mitglied u. Jahr</b>		
Beitrag ALC: <b>2,00 € / Mitglied u. Jahr</b>		(Beschluss DV vom 12.04.2024)
(Leo-Förderbeitrag im Verwaltungsbeitrag enthalten)		
Einzug Beiträge erfolgt vom Club-Konto durch Distrikt-Schatzmeister jeweils im Juli		
4.2 <b>Umlage Lions-Hilfswerk Bayern-Süd e.V. (LHBS e.V.)</b>		<b>30,00 € / Mitglied u. Jahr</b>
nach Artikel XII §2, g der GD-Satzung, Aufteilung mit Beschluss DV vom 05.04.2003		
Umlage Distrikt-Verfügungsfond (DVF): <b>7,00 € / Mitglied u. Jahr</b>		(Beschluss DV April 2024)
Umlage Sight First: <b>10,00 € / Mitglied u. Jahr</b>		
Umlage für Jugendarbeit: <b>8,00 € / Mitglied u. Jahr</b>		(Beschluss DV vom 06.04.2019)
Umlage für Special Olympics <b>4,00 € / Mitglied u. Jahr</b>		(Beschluss DV Oktober 2020 – bis 30.6.2024)
Umlage Diabetes-Prävention <b>1,00 € / Mitglied u. Jahr - neu</b>		(Beschluss DV April 2024 – bis 30.6.2027)
Einzug Umlage erfolgt vom Club-Konto bzw. clubeigenen Hilfswerk-Konto durch Schatzmeister LHBS		
<b>5. Lions Club:</b> Beiträge werden je Lions Club individuell festgesetzt.		

## MD 111-Deutschland: Karte und Statistik

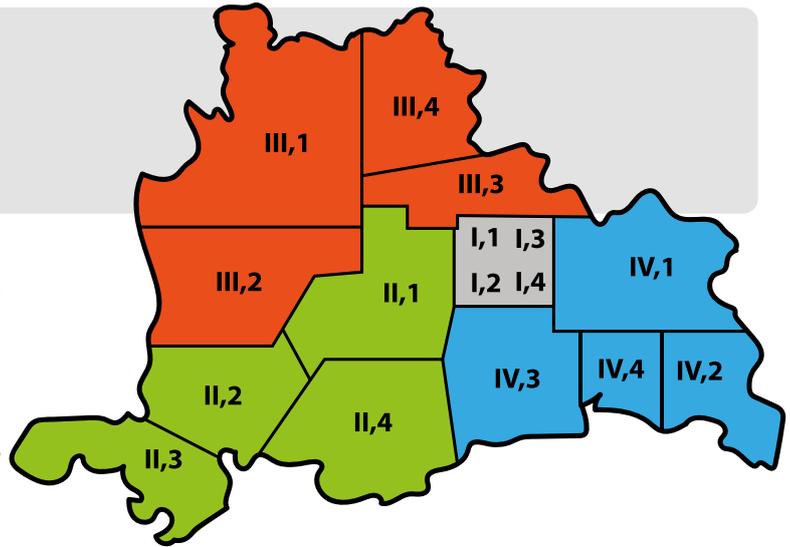
**Organisatorische Aufteilung:** 19 Distrikte mit je einem Distrikt-Governor, die als Gruppe für das Jahr ihrer Amtszeit den Governerrat bilden und einen Vorsitzenden und dessen Vertreter wählen.

**Mitgliederstatistik** (Stand 05.06.2024, sofern nicht anders angegeben)

- 1.592 Lions Clubs mit 51.425 Mitgliedern
- 9.379 weibliche Mitglieder (18,2%)



# Distriktkarte 111-BS und Mitgliederstatistik



**Organisatorische Aufteilung:** 4 Regionen mit 16 Zonen

**Mitgliederstatistik** (Stand 05.06.2024, sofern nicht anders angegeben)

- 108 Lions Clubs mit 3.567 Mitgliedern
- 17 Herrenclubs, 91 gemischte Clubs, kein Damenclub
- 655 weibliche Mitglieder
- 16 LEO-Clubs

Region I	Zone 1	Zone 2	Zone 3	Zone 4
	München	M-Arabbellapark	Aschheim-Herzog Tassilo III	M-Georgenstein
	M-Alt Schwabing	M-Bavaria	M-Blutenburg	M-Grünwald
	M-Heinrich der Löwe	M-Friedensengel	M-Cuvilliés	M-Isartal
	M-Marienplatz	M-Geiseltasteig	M-Keferloh	M-Opera
	M-Mediterraneo	M-Karl Valentin	M-König Otto	M-Pullach
	M-Metropolitan	M-Münchner Kindl	M-Mare Nostrum	M-Solln
	M-Würmtal	M-Multinational	M-Nymphenburg	
		M-Olympiaturm		
	7 Lions Clubs	8 Lions Clubs	7 Lions Clubs	6 Lions Clubs
	LEO M-Auxilium	LEO M-Bavaria		LEO M-Maximilianeum
		LEO M-Multinational		
	1 LEO-Clubs	2 LEO-Clubs	0 LEO-Clubs	1 LEO-Club

Region II	Zone 1	Zone 2	Zone 3	Zone 4
	Diessen am Ammersee	Füssen (Allgäu)	Friedrichshafen	Garmisch-Partenkirchen
	Fürstfeldbruck	Kaufbeuren	FN-Schloss Hersberg Cyber	Garm.-Partenk.-Werdenfels
	Germering	Kempten (Allgäu)	Lindau	Mittenwald
	Landsberg am Lech	Kempten-Buchenberg	Oberallgäu	Murnau-Staffelsee
	Starnberg	Kempten-Cambodunum	Oberstaufen-Westallgäu	Schongau-Pfaffenwinkel
	Starnberger See-Buzentaurus	Kempten-Müßiggengel	Sonthofen	Weilheim-Ammersee
	Starnberger See-Ludwig II	Marktoberdorf		
		Oy-Via Salina		
	7 Lions Clubs	8 Lions Clubs	6 Lions Clubs	6 Lions Clubs
	LEO Germering V.S.			
	1 LEO-Club	0 LEO-Clubs	0 LEO-Clubs	0 LEO-Clubs

Region III	Zone 1	Zone 2	Zone 3	Zone 4
	Augsburg	Babenhausen-Fuggermarkt	Dachau	Eichstätt
	Augsburg-Elias Holl	Bad Wörishofen-Mindelheim	Eching	Ingolstadt
	Augsburg-Raetia	Illertissen	Erding	Ingolstadt ‚Auf der Schanz‘
	Augsburg-Friedensstadt	Memmingen	Freising	Ingolstadt Hohe Schule
	Augsburg-Westliche Wälder	Mittelschwaben	Neufahrn	Neuburg a.d. Donau
	Dillingen	Neu-Ulm Campus	Schleißheim	Pfaffenhofen-Hallertau
	Donauwörth			Schrobenhausen-Aichach
	Friedberg			
	Günzburg (Schwaben)			
	Nördlingen			
	Schwabmünchen-Lechfeld-Buchloe			
	11 Lions Clubs	6 Lions Clubs	6 Lions Clubs	7 Lions Clubs
	LEO Augsburg-Fuggerstadt	LEO Alpenblick-Unterallgäu	LEO Dachau	LEO Illuminaten Ingolstadt
	LEO Günzburg (Schwaben)	LEO Memminger Mau	LEO Erding	LEO Aichach-Schrobenhausen
	LEO Donauwörth			
	3 LEO-Clubs	2 LEO-Clubs	2 LEO-Clubs	2 LEO-Club

Region IV	Zone 1	Zone 2	Zone 3	Zone 4
	Altötting-Burghausen	Bad Reichenhall	Am Tegernsee	Bad Aibling-Mangfalltal
	Ebersberg	Chieming-Grabenstätt V.Julia	Bad Tölz	Bad Endorf Chiemgau
	Mühlendorf-Waldkraiburg	Freilassing-Salzbürger Land	Gmund-Oberland	Chiemsee-Bedaikum
	Neuötting	Marquartstein-Achental	Miesbach-Holzkirchen	Chiemsee-Westufer
		Traunstein	Wolfratshausen-Geretsried	Prien am Chiemsee
		Übersee-Forum a.Chiemsee Cyber		Rosenheim
		Waginger See		Wasserburg am Inn
	4 Lions Clubs	7 Lions Clubs	5 Lions Clubs	7 Lions Clubs
		LEO Chiemgau		LEO Rosenheim Land ROLand
	0 LEO-Clubs	1 LEO-Clubs	0 LEO-Clubs	1 LEO-Club



## Stiftung der Deutschen Lions

KSDL PDG PROF. DR. KLAUS LETZGUS klaus.letzgas@lions-bayern-sued.de

Die gemeinnützige Tätigkeit der deutschen Lions muss aus steuerrechtlichen Gründen von einem eingetragenen Verein oder einer Stiftung durchgeführt werden, weshalb unsere Clubs eigene Hilfswerke, unser Distrikt das Lions Hilfswerk Bayern-Süd (LHBS) und der Multidistrikt im Jahre 1986 das Hilfswerk der Deutschen Lions (HdL) gegründet hatten. Zum 1.1.2000 wurde das HdL, auf eine völlig neue rechtliche Grundlage gestellt, wonach Mitglieder die einzelnen Distrikte waren. Unser Distrikt Bayern-Süd ist im Jahre 2003 aus dem neu strukturierten HdL wegen zu hoher Verwaltungskosten ausgetreten und hat seit dieser Zeit alle Activities durch das distrikteigene LHBS durchgeführt.

Auf einer außerordentlichen MDV im Frühjahr 2007 in Frankfurt wurde mit großer Mehrheit die Stiftung der Deutschen Lions beschlossen. Die Stiftung hatte mit einem Gründungskapital in Höhe von EUR 200.000 begonnen, das ganz vorwiegend von Lionsfreunden aufgebracht worden war. In den folgenden Jahren wuchs das Kapital durch Zustiftungen nur langsam an. Der Durchbruch erfolgte dann 2016 durch den überwiegenden Anteil am Überschuss der Internationalen Convention 2013 in Hamburg in Höhe von EUR 800.000 und einer Erbschaft in Höhe von EUR 600.000. Das Stiftungskapital beträgt heute durch weitere Zustiftungen bereits über 6 Mio. EUR.

Bekannt geworden ist die Stiftung vor allem durch den Stiftungslöwen und die Stiftungsbriefmarken, aber auch durch den jährlich ausgelobten Stiftungspreis in Höhe von EUR 5.000. An dessen Stelle ist inzwischen die Möglichkeit getreten, dass sich jeder Club für ein Projekt zu den Themen „Augenlicht retten“, „Jugend stärken“ oder „Umwelt und Nachhaltigkeit“ in Höhe von mindestens EUR 40.000 um einen Zuschuss der Stiftung von EUR 10.000 bewerben kann.

Im Lauf der Jahre stellte sich heraus, dass zwei gemeinnützige Institutionen – HdL und Stiftung – nicht zuletzt wegen Überschneidungen im Arbeitsablauf nicht optimal sind, weshalb nach kontroversen Debatten die MDV 2018 in Leipzig die Fusion der beiden Institutionen beschlossen hat.

Lions Deutschland besteht nunmehr in Wiesbaden aus den zwei Einheiten des Generalsekretariats, das für die Verwaltung zuständig ist, und der gemeinnützigen Stiftung, die alle Activities des Multidistrikts durchführt, vor allem auch diejenigen, für die bisher das HdL zuständig war, wie insbesondere SightFirst, Lions-Quest, Klasse 2000, Kindergartenplus und RTL Spendenmarathon

An der Zuständigkeit unseres LHBS hat sich dadurch nichts geändert, das wie bisher unabhängig von der Stiftung alle Distriktaktivitäten durchführt sowie den Distriktverfügungsfond verwaltet. Die entscheidende Änderung besteht darin, daß unser Distrikt Bayern-Süd nach 16 Jahren wieder vollberechtigtes Mitglied der Deutschen Lions ist.

An der Spitze der Stiftung steht ein ehrenamtlich arbeitender vierköpfiger Vorstand, der von einem Stiftungsrat gewählt wird, dessen Mitglieder teils von der Multidistriktversammlung (bis zu 8 Mitglieder,) teils vom Governerrat (bis zu 6 Mitgliedern) bestellt werden. Daneben besteht noch ein Kuratorium zur umfassenden Beratung der Stiftung.

### Ein Haus für die deutschen Lions

Die neue Struktur der Stiftung ermöglicht, dass alle Services der deutschen Lions unter einem Dach sind.



Geschäftsstelle Mitgliederverwaltung und Services	Stiftung Gemeinnützige Aufgaben
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Front Office</li> <li>• Kommunikation</li> <li>• Event-Management</li> <li>• IT/Datensicherung</li> <li>• Finanzwesen, Personal</li> <li>• Reisekostenabrechnung</li> <li>• Clubbedarf/Bestellwesen</li> <li>• Mitgliederbetreuung</li> <li>• Compliance</li> <li>• Qualitätsmanagement</li> </ul>	<p><b>Stiftungsaufgaben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zustiftungen &amp; Akquise,</li> <li>• Vermögensverwaltung,</li> <li>• Strategische Projekte</li> </ul> <p><b>Operative Aufgaben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spendenakquise</li> <li>• Hilfsprojekte In-/Ausland</li> <li>• Jugendarbeit</li> <li>• Projektcontrolling &amp; Projektverwaltung</li> <li>• Lions-Quest-Programme</li> </ul>

LIONS CLUBS INTERNATIONAL

# DISTRIKT 111 – BAYERN-SÜD

[www.lions-bayern-sued.de](http://www.lions-bayern-sued.de)

Mitglieder des Kabinetts im Lions-Jahr 2024/2025

**Andrea Alber-Bischoff**

LC Neuötting-InnSalzach  
Distrikt-Governor (DG)



[andrea.alber-bischoff@lions-bayern-sued.de](mailto:andrea.alber-bischoff@lions-bayern-sued.de)  
0160-96345617

**Olav Bogenrieder**

LC Augsburg-Friedensstadt  
Vize-Distrikt-Governor (VDG)



[olav.bogenrieder@lions-bayern-sued.de](mailto:olav.bogenrieder@lions-bayern-sued.de)  
0171-7628443

**Dr. Rainer Schaller**

LC Dillingen  
Immediate Past-Distrikt-Governor (IPDG)



[rainer.schaller@lions-bayern-sued.de](mailto:rainer.schaller@lions-bayern-sued.de)  
08272-5414  
0151 57246682



**We Serve**

**Markus Steckeler**

LC Germering  
2. Vize-Distrikt-Governor (2. VDG)



[markus.steckeler@lions-bayern-sued.de](mailto:markus.steckeler@lions-bayern-sued.de)  
0172-8962008

**Marcus Krauß**

LC Ingolstadt  
3. Vize-Distrikt-Governor (3. VDG)



[marcus.krauss@lions-bayren-sued.de](mailto:marcus.krauss@lions-bayren-sued.de)  
0841 – 1426975  
0178 - 7711285

**Governor-Motto:**

*Let's rock it!*

**Andrea Alber-Bischoff**  
Distrikt-Governor (DG)

**Region I –  
Großraum München**

**Zone 1**  
Weiß-Blau  
**Dr. Jürgen Reinicke**  
LC München-Würmtal



089-932763  
0175-407243

**Region II –  
Oberbayern/Südwest/  
Allgäu**

**Zone 1**  
Fünfseenland  
**Ulrike Holzmüller-  
Weber**  
LC Starnberg



0171-2782177

**Region III –  
Oberbayern-Nord/Bay.  
Schwaben**

**Zone 1**  
Bayerisch Schwaben  
**Wolfgang Stark**  
LC Nördlingen



09081-88411  
0151-70070074

**Region IV –  
Oberbayern-Südost**

**Zone 1**  
Inn-Salzach  
**Christian Netzsch**  
LC Mühldorf-Waldkraiburg



08638-4653  
0170-5869004

**Zone 2**  
München Monumental  
**Simone Dumermuth-  
Eberhard**  
LC München-Multinational



08131-80245  
0172-8624696

**Zone 2**  
Kempten-Ostallgäu  
**Ottmar Schnitzer**  
LC Marktobendorf



08342-899015  
0151-46458589

**Zone 2**  
Allgäu-Schwaben  
**Robin Renoth**  
LC Neu-Ulm Campus



0176-66866858

**Zone 2**  
Chiemgau-Berchtesgaden  
**Paul Mayer**  
LC Waginger Seen



0861-2099614

**Zone 3**  
Wittelsbacher  
**Guido Lorenz**  
LC München-Mare Nostrum



0170-9968927

**Zone 3**  
Oberallgäu-Bodensee  
**Thomas Haake**  
LC Oberallgäu



0163-8269045

**Zone 3**  
Amper-Isar-Sempt  
**Andreas Bergmann**  
LC Freising



0811-9966808

**Zone 3**  
Isar-Tegernsee-Schlierach  
**Dr. Wilfried Bauer**  
LC Am Tegernsee



08022-74358  
0171-5832480

**Zone 4**  
Isar  
**Peter Martin**  
LC München-Solln



089-45217177  
0173-8663277

**Zone 4**  
Pfaffenwinkel-Werdenfels  
**Michael Müller**  
LC Garmisch-Partenkirchen



08821-94306-0  
0170-4988582

**Zone 4**  
Altmühl-Donau-Ilm-Paar  
**Marcus Krauß**  
LC Ingolstadt



0841-1426975  
0178-7711285

**Zone 4**  
Inn-Chiemgau  
**Sabine Müller**  
LC Bad Aibling-Mangfalltal



0172-3528393

**Andrea Alber-Bischoff**  
Distrikt-Governor (DG)

**Grundfunktionen & Teams**



**Maximilian Knief**  
LC Nördlingen  
KSCH (Schatzmeister)  
09081-2900511



**Dr. Josef Krapf**  
LC Bad Aibling-  
Mangfalltal  
KS (Sekretär),  
KORG (Organisation)  
0172-6234666



**Dr. Geertje Tutschka**  
LC Freilassing-  
Salzburger Land  
KSR (Satzung/Recht)  
089-206054345



**Stefan Hetsch**  
LC Germering  
KGST (Service)  
0170-5032725



**Ullrich Dreistein**  
LC Altötting-  
Burghausen  
KGLT (Leadership)  
08677-62808  
0171-5072599



**Gerald Kreuwel**  
LC München-Würmtal  
KGMT (Mitglied-  
schaft)  
089-99018463  
0172-5241534



**Johanna Hilgarth**  
LC Bad Tölz  
KPR (Public Relations)  
08041-730165  
0176-63034829

**gesucht**

**N. N.**  
KIT (Informations-  
technologie)

**Bildung & Gesellschaft**



**Dr. Franziska Huber**  
Leo-Club RoLand  
KLEO (Leo Clubs)  
0157-51156600



**Peter von Schau**  
LC Starnberg  
KSEN (Senioren)  
089-853450  
0175-1880010



**Kathrin Oppitz**  
LC München  
KLQ (Lions-Quest) II  
0171-5738316



**Corina Romanacci-  
Billig**  
LC Schleißheim  
KKGplus/KKL2000  
08131-96335  
0179-3927984



**Dr. Rainer Schaller**  
LC Dillingen  
KDJC (Int. Bay.  
Jugendcamp)  
08272-5414  
0151-57246682



**Dr. Rainer Schaller**  
LC Dillingen  
KJA (Jugendaus-  
tausch)  
08272-5414  
0151-57246682



**Dr. Stefan Waibel**  
LC Günzburg  
(Schwaben)  
KYA (Young  
Ambassador)  
08221-2599651



**Regine Werner**  
LC Wasserburg am  
Inn  
KFN (Friedensplakat-  
wettbewerb)  
08075-1358  
0171-8383823

**Kontakte & Zukunft**



**Daniel Isenrich**  
LC München-Heinrich  
der Löwe  
KIR (Int. Beziehungen)  
KJUM (Jumelagen)  
089-95959643  
0170-4080168



**Dr. Jürgen  
Korschinsky**  
LC Augsburg-Raetia  
KALC (Alpine Lions  
Cooperation)  
0821-8150801  
0175-2346607



**Harald Heise**  
LC Neuötting-  
Innsalzach  
KBLZ (Bay. Lions-  
Zusammenarbeit)  
08671-880802  
0171-6177760



**Prof. Dr. Klaus Letzgus**  
LC München-Heinrich  
der Löwe  
KSDL (Stiftung  
Deutscher Lions)  
089-6093856  
0174-3186286



**Angela Aicher**  
LC Freilassing-  
Salzburger Land  
LCIF Distrikt-  
Koordinator  
08654-491407



**Dr. Thomas Auber-  
ger**  
LC Traunstein  
KEU (Europa-  
beauftragter)  
08662-665066  
0171-4959069

**Activitys & Kultur**



**Dr. Robert Werhahn**  
LC Bad Tölz  
KSF (SightFirst)  
08041-73688  
0171-1941513



**Prof. Dr. med.  
Helene von Bibra**  
LC München-Pullach  
KDIA (Diabetes)  
089-74946801  
0177-2403231



**Reinhold Scharpf**  
LC Kempten-  
Cambodunum  
KSOL (Special  
Olympics)  
08374-9067  
0171-7847799



**Michael Piesbergen**  
LC Kempten-  
Buchenberg  
KNU (Nachhaltigkeit,  
Umwelt)  
0831-512898-11  
0160-6122263



**Hans-Ludwig Rau**  
LC Bad Wörishofen-  
Mindelheim  
KWaSH  
(WaSH-Beauftragter)  
08247-33089  
0160-94966140



**Harald Heise**  
LC Neuötting-  
Innsalzach  
KK (Kunst, Kultur)  
08671-880802  
0171-6177760



**Markus Steckeler**  
LC Germering  
KMW (Musikwett-  
bewerb)  
0172-8962008



Sprecherin PDG-  
Kreis  
**Waltraud Bauer**  
LC Am Tegernsee  
08022-74358

stv. Sprecher  
PDG-Kreis  
**Herbert Kütter**  
LC Bad Tölz



LEO-Distrikt-Präsident  
**Louis Spitz**  
Leo-Club Memminger  
Mau



KRP(Rechnungsprü-  
fer)  
**Ludwig Straßner**  
LC Bad Wörishofen-  
Mindelheim

stv. KRP  
**Rolf Heiß**  
LC Ingolstadt



M/FA (Finanzaus-  
schuss)  
**Maximilian Knief**  
LC Nördlingen

stv. M/FA  
**Thomas Groher**  
LC München-  
Nymphenburg

## Lions Hilfswerk Bayern-Süd e.V. (LHBS e.V.)



**Dr. Jürgen Korschinsky**  
 LC Augsburg-Raetia  
 Vorstandsvorsitzender LHBS  
 juergen.korschinsky@lions-bayern-sued.de  
 0821-8150801  
 0175-2346607



**Olav Bogenrieder**  
 LC Augsburg-Friedensstadt  
 Stv. Vorstandsvorsitzender LHBS  
 olav.bogenrieder@lions-bayern-sued.de  
 0171-7628443



**Gudrun Schlötterer**  
 LC München-Pullach  
 Schatzmeister LHBS  
 gudrun.schloetterer@lions-bayern-sued.de



**Andreas Völker**  
 LC Weilheim-Ammersee  
 Sekretär LHBS  
 andreas.voelker@lions-bayern-sued.de  
 08171-426518  
 0160-90406724

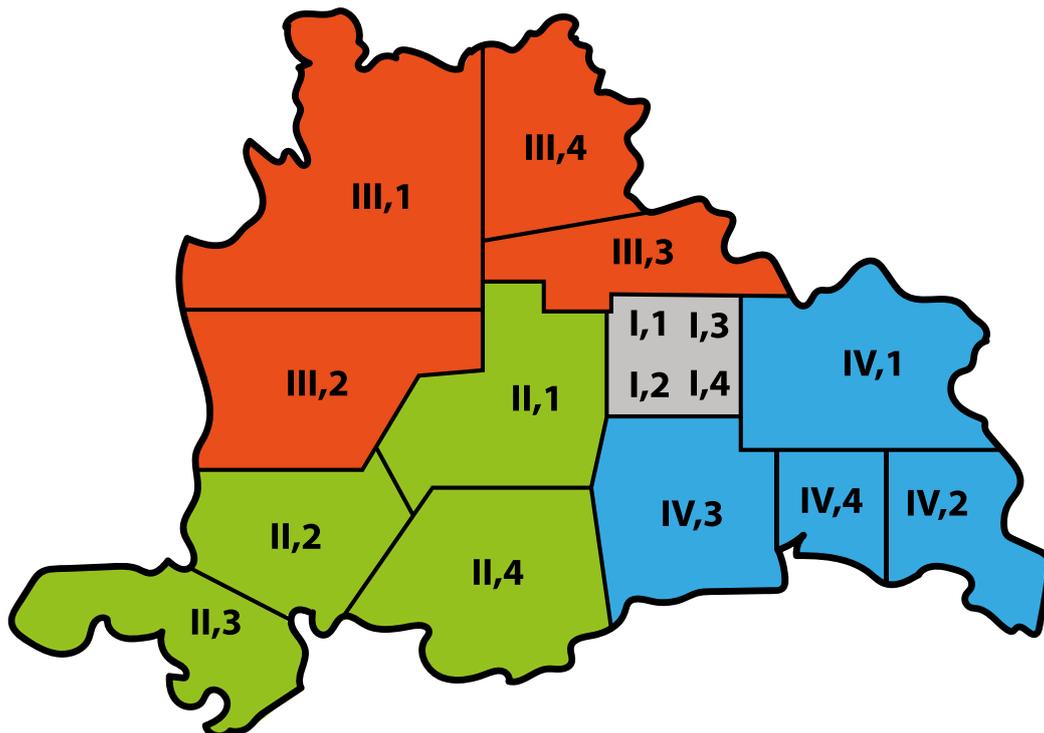


**Harald Heise**  
 LC Neuötting-InnSalzach  
 Distriktverfügungsfonds  
 harald.heise@lions-bayern-sued.de  
 08671-880802  
 0171-6177760

### Activity-Kontonummern LIONS HILFSWERK BAYERN-SÜD e. V.

#### Merkur Privatbank KGaA-BIC GENODEF1M06

Verwaltung	IBAN DE64 7013 0800 <b>0000 0358 74</b>
SightFirst	IBAN DE11 7013 0800 <b>0100 0358 74</b>
Distrikt-Verfügungsfonds	IBAN DE02 7013 0800 <b>0300 0358 74</b>
Notfälle	IBAN DE46 7013 0800 <b>0400 0358 74</b>
Jugendförderung	IBAN DE90 7013 0800 <b>0500 0358 74</b>
Lions-Quest	IBAN DE37 7013 0800 <b>0600 0358 74</b>
Special Olympics	IBAN DE28 7013 0800 <b>0800 0358 74</b>
Diabetes	IBAN DE19 7013 0800 <b>1000 0358 74</b>
ALC-Projekte	IBAN DE63 7013 0800 <b>1100 0358 74</b>
WaSH-Projekte	IBAN DE54 7013 0800 <b>1300 0358 74</b>





## Lions Hilfswerk Bayern-Süd e.V. (LHBS)

V/LHBS PDG DR. JÜRGEN KORSCHINSKY [juergen.korschinsky@lions-bayern-sued.de](mailto:juergen.korschinsky@lions-bayern-sued.de)

Im Jahre 1992 wurde das Lions-Hilfswerk Bayern-Süd e.V. nach Beschluss der Distrikt-Versammlung mit dem Ziel gegründet, gemeinsame clubübergreifende Activities in unserem Distrikt abzuwickeln (z.B. SightFirst – der bayerische Weg).

Mitglieder des LHBS sind die beigetretenen Hilfswerke der Clubs; zurzeit sind ca. 90 % aller Clubhilfswerke Mitglied im LHBS. Die Mitgliedschaft ist beitragsfrei. Die Finanzierung der Förderungen geschieht durch Umlagen.

Die Vorstandsmitglieder des LHBS sind durchwegs ehrenamtlich tätig, sodass jede Spende ungeschmälert dem jeweiligen Verwendungszweck zukommt. Dies bleibt auch zukünftig unser Ziel, mit einem minimalen Verwaltungsaufwand, welcher in den letzten Jahren unter 0,5 % lag, Hilfsaktionen durchzuführen.

In Folge dieser Entwicklung trat der Distrikt Bayern-Süd 2003 aus dem Hilfswerk der Deutschen Lions (HDL) aus, dessen Verwaltungsaufwand zwischen 10 und 20 % lag.

Seit dem 01.07.2019 ist das Hilfswerk der Deutschen Lions mit all seinen Aktivitäten in die Stiftung der Deutschen Lions integriert. Durch diesen Schritt sind alle 19 Distrikte wieder Mitglied in der Stiftung der Deutschen Lions.

### Zwecke des Vereins sind u.a. lt. Satzung

- a) die Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens,
- b) die Förderung der Jugend- und Altenhilfe,
- c) die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege,
- d) die Förderung, der Erziehung, der Volks- und Berufsbildung, einschließlich der Studentenhilfe,
- e) die Förderung von Kunst und Kultur,
- f) die Förderung des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege,
- g) die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit,
- h) die Verfolgung mildtätiger Zwecke i. S. des § 53 der Abgabenordnung, und
- i) der Hilfe für Flüchtlinge, Vertriebene, Opfer von Straftaten sowie Kriegs- und Katastrophenopfer
- j) des Umweltschutzes
- k) des Sports (Schach gilt als Sport)

### Das Lions-Hilfswerk Bayern-Süd e.V. unterstützt derzeit folgende Projektstrukturen:

- SightFirst – der bayerische Weg
- Distrikt-Verfügungsfonds (DVF) – siehe auch eigenen Artikel
- Jugend (z.B. Jugendaustausch, Musikwettbewerb)
- Lions-Quest
- Special Olympics Bayern
- Diabetes-Prävention
- WaSH

Um sowohl die zugesagte Unterstützung von Special Olympics Bayern von 10.000 € pro Jahr und das Präventions-Programm Diabetes entsprechend der Satzung unterstützen zu können, ist von der Umlage des Distrikt-Verfügungsfonds (9 € / Lions-Mitglied und Jahr) jeweils 1 € pro Lions-Mitglied und Jahr für die beiden vorher genannten Projekte umgewidmet worden. Somit stehen für Special Olympics Bayern nun 4 € pro Lions-Mitglied und Jahr (bisher 3 € pro Jahr und Lions-Mitglied) und 1 € pro Jahr und Lions-Mitglied für die Diabetes-Prävention zur Verfügung (bisher keine zugewiesenen Mittel). Diese Änderungen in der Struktur der Umlagen sind in der Mitgliederversammlung des LHBS im Frühjahr 2024 beschlossen worden und in die überarbeitete Satzung eingeflossen.

Gesamt wurden in den letzten 32 Jahren ca. **5,7 Millionen €** für die verschiedenen Hilfs- und Förderprojekte eingesetzt. Ein starkes Zeichen der Solidarität. Dafür herzlichen Dank!





## Information zum Distrikt-Verfügungsfonds (DVF)

LHBS-BEAUFTRAGTER PDG HARALD HEISE

harald.heise@lions-bayern-sued.de



SCHATZMEISTER LHBS GUDRUN SCHLÖTTERER

gudrun.schloetterer@lions-bayern-sued.de

Der Distrikt-Verfügungsfond ist die **Solidarkasse der Clubs des Distrikts 111-BS** zur Unterstützung von besonderen/größeren Activitys von Clubs des Distrikts 111-BS. Er ist also kein „übergeordneter Umlagetopf“.

Aus dem Distrikt-Verfügungsfonds werden ausnahmslos unmittelbare Clubactivities unterstützt. Es handelt sich bei diesen Mitteln um Gelder, die von den Clubs durch die jährliche Umlage von derzeit € 7,- pro Mitglied aufgebracht werden und in vollem Umfang den Clubs des Distrikts zur Verfügung stehen.

Lt. Beschluss der Distrikt-Versammlung vom 05.04.2003 ist der Distrikt 111-BS zum 30.06.2003 aus dem Hilfswerk der Deutschen Lions ausgetreten. Seit 01.07.2003 wird der DVF daher unentgeltlich beim Lions Hilfswerk Bayern Süd e.V. (LHBS) als Club-Sondervermögen verwaltet.

### Richtlinien zum Distrikt-Verfügungsfonds

- Jeder Club kann jährlich einen Antrag stellen.
- Es muss sich um ein bezuschussungsfähiges Projekt für gemeinnützige Zwecke handeln. Förderfähig sind im Regelfall Projekte ab einem Gesamtaufwand von 5.000,- EUR. Die Zuschusshöhe beträgt in der Regel 20% der Projektkosten, max. 4.000,- EUR. Die Eigenleistung des Clubs/Club-Hilfswerkes soll folglich mindestens 80% der Projektkosten erreichen. Falls die Projektkosten die Eigenleistung übersteigen, wird die Eigenleistung als Grundlage der Förderung herangezogen. Nicht förderfähig sind Daueractivities und gemeinschaftliche Activitys des Distrikts.
- Der Antrag gemäß Formblatt ist vom Clubpräsidenten und dem zuständigen Projektverantwortlichen zu unterschreiben und an den Activity-Beauftragten des Kabinetts 111-BS per Post zu senden (siehe Antragsformular). Dem Antrag ist eine Kopie des letzten Freistellungsbescheides des Finanzamtes für das Club-Hilfswerk e.V. beizufügen.

- Die eingereichten Anträge werden durch den Activity-Beauftragten des LHBS registriert und vorgeprüft. Über sie wird vom Distrikt-Governor halbjährlich, in der Regel gegen Jahresende bzw. zum Termin der jährlichen DV, entschieden. Dabei werden jeweils ca. 50% der insgesamt zur Verfügung stehenden Mittel freigegeben. Sofern danach noch Mittel verfügbar sind, werden bis zum Ende des jeweiligen Lions-Jahres Bewilligungen erteilt.
- Die bewilligten Mittel werden aus dem Distriktverfügungsfond des aktuellen Lions-Jahres durch den SCH des LHBS schnellstmöglich auf das angegebene Konto des gemeinnützigen Club Hilfswerkes e.V. überwiesen.
- Nach Abschluss der bezuschussten Activity hat der durchführende Club aus steuerlichen Gründen einen Verwendungsnachweis zu führen. Der Nachweis ist mit dem mitgegebenen Formblatt und anhand von Belegkopien innerhalb der angegebenen Frist zu führen. Kein Nachweis führt zur Rückzahlung des Zuschusses.
- Antragsberechtigt sind nur Clubs, die ihre Umlage an den Distrikt erbracht haben.
- **Durchgeführte Activitys bitte unbedingt online melden (s. hierzu Artikel auf Seite 24)**

Die Auswahl der Projekte obliegt ausschließlich dem antragstellenden Club (Club-Autonomie). Anträge für Zuschüsse sind auf dem beigefügten Formblatt an den Activity-Beauftragten (KGST) des Distrikts 111-BS zu richten, der mit dem Distrikt-Governor die Höhe des Zuschusses richtliniengemäß festsetzt. Der genehmigte Antrag wird an das Lions-Hilfswerk Bayern Süd e.V. weitergeleitet, das für den Distrikt die Abwicklung mit dem Club durchführt. Dem Antrag ist in Kopie der neueste Freistellungsbescheid des Finanzamtes für das Clubhelfswerk beizulegen.

Hier geht es zum Projektantrag:

<https://www.lions.de/web/111bs/distriktverfuegungsfond-dvf>

**Das kann Dein Club tun:** Einen Antrag auf Zuschuss aus dem DVF stellen

**Das hat Dein Club davon:** Mehr finanzielle Mittel für Projekte



## Europa

KEU DR. THOMAS AUBERGER [thomas.auberger@lions-bayern-sued.de](mailto:thomas.auberger@lions-bayern-sued.de)

Dass Europa – und damit auch die Gemeinschaft der europäischen Lions – noch enger zusammenwachsen muss, haben uns die Krisen der jüngsten Vergangenheit deutlich gemacht. Jahrzehnte haben wir in einem Europa gelebt, in dem Demokratie, Menschenrechte, Meinungsfreiheit und Schutz von Minderheiten als selbstverständlich galten. Auch das allseitige Bestreben nach einer Welt, in der bessere Lebensbedingungen für alle Menschen und ein rasch zunehmender Lernprozess hin zur Erhaltung der Natur und des Weltklimas an oberster Stelle stehen, galt uns als unumkehrbar. Der völkerrechtswidrige Angriffskrieg Russlands auf ein europäisches demokratisches Nachbarland und das Wiederaufleben einer überwunden geglaubten rechtspopulistischen Demokratiefeindlichkeit in vielen Ländern Europas bis hin zu einem bekennenden Faschismus haben uns eines Besseren belehrt. Dagegen entschieden einzutreten, sei es in unseren Clubs oder auch in unserem privaten und kollegialen Umfeld, ist eine unverzichtbare gesellschaftliche Aufgabe von uns Lions.

### Aktiv für Europa und die Demokratie

Unabhängig von unserer parteipolitischen Neutralität haben wir eine Verantwortung, dort aktiv zu werden, wo Werte gefährdet sind, denen wir uns als Lions verschrieben haben. Mit unseren Grundwerten Vielfalt und Völkerverständigung stehen wir Lions für eine liberale, soziale und weltoffene Gesellschaft. In unserer Deklaration „Lions for Europe“ wird aber auch die Sorge über die in vielen europäischen Ländern zunehmende Renationalisierung und über das Schweigen eines großen Teils des liberalen Bürgertums geäußert, das extremen Gruppen das Feld der Aufmerksamkeit überlässt. Hier sind wir Lions gefordert, uns aktiv für ein gemeinsames Europa einzusetzen und in offenen Diskussionen für Demokratie, Rechtsstaat und Meinungsfreiheit einzutreten. Das bedeutet, diese Themen verstärkt in Vorträge, Podiumsdiskussionen und Activities unserer Clubs einzubinden und in öffentlichen Veranstaltungen über unsere Clubs hinauszutragen.

### Zweites Standbein neben unserer sozialen und humanitären Aufgabe

In einem sehr lesenswerten Artikel unseres LF Klaus Letzgus im „Lion“ des Vorjahres, spricht er von dieser gesellschaftspolitischen Aufgabe als dem zweiten Standbein, dem gegenüber wir als Lions ebenso verpflichtet sind, wie gegenüber unserer humanitären Aufgabe. Unser ehemaliger Bundespräsident Joachim Gauck hat in seinem Buch „Erschütterungen“ sehr eindrücklich die Sorge vor einer rasch wachsenden Kluft zwischen progressiven Kräften und denjenigen Gruppen formuliert, die sich von den Veränderungen der Gegenwart überfordert fühlen

und sich in die scheinbare Sicherheit der Extreme treiben lassen. Er fordert uns alle auf, die Grundwerte der Demokratie in unserer Gesellschaft zu verteidigen, aber auch die Brücken zu jenen nicht abzurechen, die sich im Strudel der raschen gesellschaftlichen Veränderungen unserer Zeit nicht mehr zurechtfinden und einfache politische Lösungen aus der Vergangenheit suchen. Gerade unsere parteipolitische Neutralität ermöglicht es uns vielleicht, auch auf diese Menschen zuzugehen.

### Verstärkte Einbindung der osteuropäischen Nachbarstaaten



Ein weiterer Punkt scheint mir von großer Bedeutung, wenn wir auf das Ziel eines einigen Europas blicken. Es ist dies die stärkere Einbindung unserer osteuropäischen Nachbarn in unsere europäische Lions-Familie. Auch heute bestehen immer noch Vorurteile gegenüber den Menschen aus unseren östlichen Nachbarländern. So ist die Völkerverständigung für uns europäische Lions weiterhin ein Ziel, dem wir uns – gerade mit Blick auf die aktuellen Entwicklungen – intensiv widmen sollten.

Treten wir also gemeinsam für ein Europa ein, in dem Demokratie, Menschenwürde und freie Meinungsäußerung weiterhin unantastbar bleiben. Und lasst uns nicht nur den Zusammenhalt mit unseren langjährigen westeuropäischen Partner-Clubs vertiefen, sondern auch zu unseren osteuropäischen Lions-Freundinnen und -Freunden neue Brücken schlagen und den Gedanken „Gemeinsam in Vielfalt“ weiter hinaustragen.

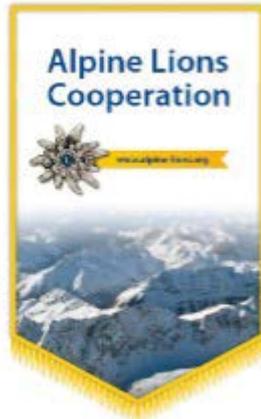
**Europa Forum 2024 in Bordeaux/F von 24.–26.10.2024**



## ALC Alpine Lions Cooperation – mehr als ein Edelweiß

K-ALC PDG DR. JÜRGEN KORSCHINSKY [juergen.korschinsky@lions-bayern-sued.de](mailto:juergen.korschinsky@lions-bayern-sued.de)

Nach der Gründung im November 2012 hat sich die **Alpine Lions Cooperation (ALC)** weiterentwickelt und besteht derzeit aus 10 Mitgliedsdistrikten aus dem **alpinen Alpenraum**. Für Deutschland ist unser Distrikt 111-Bayern-Süd (BS) vertreten.



Nach den Beispielen der „**North Sea Lions**“ mit 4 Nordsee-Anrainerstaaten und „**Baltic Sea Lions**“ mit 9 Ostsee-Anrainerstaaten verfolgt die Cooperation die Umsetzung ihrer Ziele:

- Schaffung einer gemeinsamen Plattform zur Entwicklung und Förderung länder- und distriktübergreifender Projekte mit sozialen und humanitären Inhalten
- Austausch von Informationen und Erfahrungen über Activitys und die damit zusammenhängenden Initiativen
- Förderung und Entwicklung von Kontakten und Beziehungen zwischen den an der ALC teilnehmenden Distrikten und deren Clubs

ALC hat **ausführliche Statuten** verabschiedet, die eine sichere Grundlage für ihre Organisation und die Aktivitäten bilden. Danach ist das zentrale Ziel die Realisierung von zwei oder allenfalls drei Projekten pro Lions-Jahr, die aus den Vorschlägen der Mitgliedsdistrikte ausgewählt werden, wobei eine Rotation zwischen den Distrikten angestrebt wird.

### Finanzierung

Finanziert werden die Projekte durch einen jährlichen Beitrag von **EUR 2,00 pro Lions-Mitglied**. ALC verfügt jährlich über ca. EUR 48.000 für ihre Projekte. Jeweils max. 10 % dieser Summe kann für **Jugendförderung** eingesetzt werden (z.B. Leo Jugendcamp am Gardasee und Jugendcamp 2019 in Dachau). Ein Projekt kann sowohl von einem Club wie auch vom Distrikt selbst vorgeschlagen werden, wobei Bayern-Süd bisher vorrangig Clubanträge eingereicht hat. Es gilt zu beachten, dass nur größere Projekte berücksichtigt werden können, die in der Regel mindestens ein Volumen in **Höhe von EUR 15.000** haben sollten.

Die Entscheidung über die Projekte wird von dem einmal im Frühjahr eines jeden Jahres tagenden Board des ALC mit einfacher Stimmenmehrheit getroffen. Die Anträge müssen **6 Wochen vor der Board-Sitzung** beim Sekretär von ALC eingehen.

Jeder Mitgliedsdistrikt entsendet nach den Statuten einen Delegierten in das Board, die/der nach unserer Distrikt-Satzung 111-BS von der Distriktversammlung auf drei Jahre mit der Möglichkeit einer einmaligen Wiederwahl gewählt wird. Unser Vertreter im Board ist derzeit **KALC PDG Dr. Jürgen Korschinsky**.

### Bisher durchgeführte Projekte:

- Katastrophenhilfe für die Flutopfer in **Niederbayern** und **Österreich** (2012/2013)
- Wiederaufbau der Schul-Bibliothek im Erdbebengebiet Emilia Romagna (2012/2013 D 108 TA1)
- Exkursionen durch die alpenländische Region für 14 junge Erwachsene, um vor Ort Anregungen für die Gründung von Kleinunternehmen mit zukunftsorientierten Produkten zu erhalten (2013/2014 D 108 TA2)
- Ausgestaltung des Schulhofes der neu gegründeten deutsch-italienischen Schule in München (2014 **LC München-Mediterraneo**)
- Neugestaltung des Alpinen Hochwanderweges von München nach Venedig, dessen deutsche Strecke unser Distrikt 111-BS übernommen hat (2014/2015 – D 108 TA1)
- Unterstützung der Schulausbildung von jungen Flüchtlingen zugunsten der Stiftung „wings of hope“ in Lauterbach (**LC Ebersberg**, 2015)
- Umsetzung Modellprojekt „Im Alter zu Hause leben“ (2016, D 114 M Zusammenarbeit von 7 Clubs)
- Internationales Sommer Musikcamp 2018 in Vorarlberg, (D 114 W)
- Gründung der Internationalen Richard-Strauss-Akademie (2018, **LC Garmisch-Partenkirchen**) mit zwei öffentlichen Konzerten der Rising Stars im Juni 2019 in Garmisch-Partenkirchen
- Pferdetherapie zugunsten älterer Menschen in Pflegeheimen (2020, **LC Waginger See**)
- Neugestaltung der Via Alpina, ein Wanderweg durch acht Alpenstaaten – von Triest nach Monaco (2022, **Distrikt 111-BS**)

Die bisherigen Erfahrungen haben die zahlreichen und differenzierten Möglichkeiten der finanziellen und humanitären Unterstützung durch **ALC** deutlich gemacht.

**Wir können im Lions-Jahr 2024/2025 als Distrikt Bayern-Süd wieder ein Projekt zur Umsetzung einreichen und ich freue mich als Delegierter unseres Distriktes auf Vorschläge aus den Clubs.**



## Umweltbeauftragte im Club benennen! Damit Lions-Umwelt-Informationen den Club erreichen

KNU MICHAEL PIESBERGEN michael.piesbergen@lions-bayern-sued.de

**In Bayern-Süd haben wir 108 Lions Clubs.** Von diesen Clubs haben aktuell **8 Clubs** einen Umweltbeauftragten (U) benannt. Gerade die Themen Umwelt, Nachhaltigkeit und auch WaSH sind Haupt-Tätigkeitsfelder der Lions. Es ist wichtig dass die Clubs diese Themen betreffende E-Mails und Informationen gezielt an den/die U erhalten können.

### Amtszeit

Die Aufgabe des/der U ist in der Lions-Mitgliederverwaltung angelegt. Der/die U wird vom Club jeweils in der Frühjahrsmitgliederversammlung für das kommende Lions-Jahr gewählt, ernannt, bestätigt oder bestimmt. **Mehrere Amtszeiten sind wünschenswert.**

### Überblick über die Aufgabe

Die Aspekte Umwelt und Nachhaltigkeit sind für die künftige Entwicklung unserer Gesellschaft von zentraler Bedeutung. Der/Die U sorgt dafür, dass diese in die Tätigkeit des Clubs einfließen. Umwelt und Nachhaltigkeit sollen zum tragenden Prinzip des allgemeinen Handelns und Gegenstand vielfältiger Activities werden.

### Aufgaben

- Hält Kontakt mit dem/der Kabinettsbeauftragten für Umwelt (KU) um dort örtliche Erfahrungen und Ideen einzubringen, aber auch um neue Entwicklungen auf MD- und Distrikt-Ebene zum Thema zu erfahren und weitergeben zu können.
- Arbeitet eng mit den übrigen Clubmitgliedern zusammen, um die Aspekte von Umwelt und Nachhaltigkeit in Veranstaltungen und Projekten des Clubs einfließen zu lassen.
- Informiert seinen Club über die Entwicklung der Umwelt und gibt Handlungsempfehlungen für umweltgerechtes und nachhaltiges Handeln.
- Motiviert die Clubmitglieder zur Durchführung von Activities im Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit.
- Konzipiert und organisiert Umweltactivities des Clubs.
- Hält Kontakt zur örtlichen Wirtschaft, im sozialen Bereich und zu lokalen Umweltorganisationen um den Gedankenaustausch zu Umwelt und Nachhaltigkeit zu fördern und gemeinsame Activities zu entwickeln.

### Anforderungsprofil

- Grundvoraussetzung sollten ein verstärktes Interesse an den Themen Umwelt und Nachhaltigkeit sowie die Bereitschaft zur persönlichen Fortbildung in diesem Themenbereich sein;
- wünschenswert wäre es, das Thema Umwelt als Hauptaktivitätsbereich (Global Cause) von LCI und in Kombination mit Nachhaltigkeit als dauerhaftem inhaltlichen Schwer-

- punkt von Lions Deutschland mit Inhalten füllen zu können;
- Kompetenzen in der Umweltsache im ökonomischen, sozialen und/oder ökologischen Bereich wären förderlich; genauso Kenntnisse in den Themenbereichen Nachhaltigkeit und WaSH;
- besonders hilfreich wären die Handlungskompetenzen innerfachliche Zielkonflikte sowie Zielkonflikte mit anderen gesellschaftlichen Belangen erkennen und lösen zu können;
- ein versierter Umgang mit elektronischen Medien wäre für die Aufgabenerfüllung besonders hilfreich, genauso organisatorische und pädagogische Kompetenzen.
- Auswahl des/der Clubbeauftragten für Umwelt und Ausgestaltung seiner/ihrer Tätigkeit im Einzelnen wird innerhalb des Clubs geregelt.

### Berichterstattung und Erfolgsmessung

Erstellt eine Übersicht über Club-Activities zu Umwelt und Nachhaltigkeit, stellt diese dem Clubbeauftragten für Activityberichte (AB) und dem/der KU zur Verfügung und schreibt sie fort.

*Liebe Vizepräsidenten, bitte installiert zu Eurer eigenen Entlastung einen U im Club! Gerne auch als zusätzliche Aufgabe eines Lions, der/die bereits ein Amt bekleidet.*

Michael Piesbergen, KNU, V/AKN

Dr. Johann Schreiner, GRU

#### Ein Auszug

#### Umweltpolitische Erklärung der Lions

Lions Clubs International ist sich der intensiven Einflussnahme des Menschen auf alle Bereiche und Systeme der natürlichen Umwelt, verursacht durch Urbanisierung, industrielle Expansion, Ausbeutung von Ressourcen und technologischen Fortschritt, sehr bewusst.

Des Weiteren erkennen wir die Unabdingbarkeit der Wiederherstellung bzw. Erhaltung der Umwelt für das Wohlergehen und die Entwicklung der Menschheit. Es ist nach wie vor ein zentrales Anliegen von Lions Clubs International, dieses Wohlergehen zu fördern und zu unterstützen. Daher ist es unerlässlich, Bedingungen zu schaffen und zu bewahren, in denen Mensch und Natur in produktivem Einklang miteinander existieren und in denen soziale, ökonomische und sonstige Bedürfnisse gegenwärtiger und zukünftiger Generationen erfüllt werden können.

...

Die gesamte Umweltpolitische Erklärung der Lions können Sie hier lesen:





## WaSH – Wasser bedeutet Leben

K-WASH PDG HANS-LUDWIG RAU [hans.ludwig.rau@lions-bayern-sued.de](mailto:hans.ludwig.rau@lions-bayern-sued.de)

### Herausforderungen weltweit: Wasserknappheit, Klimawandel, Sanitärversorgung

Wasserknappheit, Dürren, Überflutungen – die Welt befindet sich inmitten einer Wasser- und Hygienekrise, die maßgeblich durch den Klimawandel getrieben wird. Kriege verschärfen vielerorts die Not. Kinder, vor allem die schwächsten, leiden am meisten unter den Folgen.

Wasser ist ein Menschenrecht und elementarer Bestandteil des Lebens. Spätestens die Ausbreitung des Coronavirus hat uns einmal mehr vor Augen geführt, wie wichtig sauberes Wasser und Hygiene für die Gesundheit sind.

Nun sorgt der Klimawandel für mehr Wetterextreme mit intensiveren Dürren und Wasserknappheit auf der einen, Starkregen und Überschwemmungen auf der anderen Seite. Die weltweite Situation ist alarmierend.

Im Oktober 2023 befand ich mich auf einer Vorbereitungsreise für unser MD 111 WaSH-Projekt in Sambia. Ich erlebte die Wasserknappheit und die ungenügende Sanitär- und Hygienesituation in den suburbanen und ländlichen Gebieten unseres Projekt Landes.

Ich erfuhr bei Gesprächen mit der Bevölkerung von deren kontinuierlichem Überlebenskampf.

Die Menschen brachten große Hoffnung und Dankbarkeit beim Versprechen ihnen zu helfen zum Ausdruck.

Schon wenige Wochen nach meiner Rückkehr sorgten starke Monsunregen für Überschwemmungen und, wegen der Ausschwemmung von Fäkalien und Kontamination von Trinkwasser, Ausbrüche von Cholera und über 200.000 Todesfälle von Kindern.

Wir haben reagiert und umgehend 12 Wasserfilter PAUL nach Sambia geschickt um zumindest in den am meisten betroffenen Bereichen zu helfen.

WaSH, das Nachhaltigkeitsziel Nr. 6 der vereinten Nationen haben wir seit 2018 in den Katalog unserer Hilfsprojekte in Bayern Süd aufgenommen.

Zwischenzeitlich haben wir sechs Schulen in Tansania mit Anlagen zur Sammlung von Regenwasser, Wasseraufbereitung mit Hilfe von PAUL-Stationen, menschenwürdigen Sanitäranlagen und Hygieneinfrastruktur sowie Menstruations-Hygieneeinrichtungen ausgestattet.

Im Januar 2023 konnte ich gemeinsam mit den Dorfältesten des 5000 Menschen zählenden Ortes Chonyonyo den Entschluss zu einem Dorfentwicklungsprojekt mit dem Kern der Bereitstellung von sauberem Trinkwasser fassen. Wir haben unseren Beschluss am gleichen Tag mit einem symbolischen „Groundbreaking“ (erster Spatenstich) besiegelt.

Heute, 17 Monate nach diesem Entschluss stehen die ersten beiden Zisternen, das Wasser wird über das Dach der evangelischen Kirche gewonnen und nach Durchlauf durch eine PAUL-Station als sauberes Trinkwasser zur Verfügung gestellt.

Parallel mit dem Bau des Daches der katholischen Kirche haben wir das Fundament für die dritte Zisterne fertiggestellt und werben derzeit für Mittel für deren Errichtung. Der PAUL ist schon vor Ort.

Bislang bestreiten die Dorfbewohner mit Anbau und Verkauf von Kochbananen ihren Lebensunterhalt. Seit einem Jahr pflanzen sie Kaffeesträucher für Robusta Kaffee an, wir arbeiten derzeit am Vertrieb der Ernte im Rahmen des Fair Trade Programms.

2020 hat der Governerrat im Multidistrikt 111 entschieden, WaSH neben dem Spendenmarathon für SightFirst als zweites Projekt in das Programm der Hilfsprojekte aufzunehmen.





der Online Version des BS Expert zur Verfügung. Sie können den Projektplan auch bei mir über [hans.ludwig.rau@lions-bayern-sued.de](mailto:hans.ludwig.rau@lions-bayern-sued.de) anfordern.

MD 111 WaSH hält PAUL zur Katastrophenhilfe vor.

Der Cholera Ausbruch in Sambia erforderte unmittelbare Hilfe, die wir mit Hilfe der Membranfilter PAUL bereitstellen konnten. Nach der Zerstörung des Kachowka Staudamms in der Ukraine konnten wir schnelle Hilfe mit 30 PAUL bereitstellen.

Wir haben seit 2022 ein PAUL-Lager beim Ertverband in Bergeheim eingerichtet. Der finanzielle Gegenwert der PAUL ist auf einem Sonderkonto bei der Stiftung der Deutschen Lions sichergestellt.

**Konnte ich Euch interessieren? Ladet mich zu einem Vortrag in Euren Club ein. Ich freue mich darauf, Euch detailliert zu den WaSH-Themen vortragen zu dürfen!**



Unser 2021 begonnenes Projekt in Nordindien ist nahezu abgeschlossen. Die 2022 in Malawi und 2023 in Kenia gestarteten Projekte erbringen schon jetzt große Verbesserungen der Lebensverhältnisse der betroffenen Menschen. Wir warten auf die Bewilligung der finanziellen Mittel durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung zum Startschuss unseres Projektes in Sambia. Das nächste MD 111 Projekt – WaSH 2025 – ist wieder im stark von Defiziten im Bereich WaSH betroffenen Malawi geplant.

Beim Lions Europa Forum 2015 haben sich Vertreter von sechs europäischen MDs dazu entschlossen eine Arbeitsgruppe WaSH zu gründen. Derzeit arbeiten wir unter Federführung unseres MD am ersten gemeinsamen europäischen WaSH-Projekt an einem Internat für Mädchen im Maasai Gebiet in Kenia.

WaSH bringt damit nicht nur nachhaltige Hilfsprojekte auf den Weg, sondern zeigt beispielhaft unsere europäische Lions Zusammenarbeit.

Am Rande des Europa Forum 2023 hat mich die Präsidentin des EF 2024 in Bordeaux gebeten, einen Schwerpunkt der WaSH-Workshops auch auf Probleme rund um WaSH in Europa zu legen.

Der Klimawandel mit Dürren, Wasserknappheit und Überschwemmungen betrifft auch unseren Kontinent. Mit dem Projekt Wasser-Lauf wollen wir Kinder im Grundschulalter informieren und sensibilisieren. Hierfür steht für die Lions Clubs eine „Blaupause“ zur Vorbereitung und Durchführung im Download



## SightFirst – der bayerische Weg Lions unterstützen den Kampf gegen die Blindheit

KSF ROBERT WERHAHN robert.werhahn@lions-bayern-sued.de



### Vision 2020

Zur Jahrtausendwende startete die WHO gemeinsam mit internationalen Fachgesellschaften der Augenheilkunde (u.a. International Agency for Prevention of Blindness IAPB) und Nichtregierungsorganisationen (NGOs, ua LCIF) das Projekt Vision 2020. Ziel war es, die Zahl der Erblindeten zu diesem Zeitpunkt von ca. 42 Mio. bis 2020 zu halbieren und nicht wie prognostiziert auf 70 Mio. anwachsen zu lassen. (s. auch [www.vision2020.org](http://www.vision2020.org); [www.vision2020deutschland.de](http://www.vision2020deutschland.de))

Das ehrgeizige Ziel, bis 2020 die Zahl der Blinden auf ca. 20 Mio. zu halbieren, konnte zwar nicht erreicht werden, dennoch hat die Initiative deutliche Erfolge erzielt:

- Die Zahl der blinden Menschen konnte in den letzten 20 Jahren um 20% reduziert werden
- In vielen Ländern konnte die Rate der Staroperationen deutlich erhöht werden, z. B. in Indien nahezu eine neunfache Erhöhung
- Infektionskrankheiten wie Trachom oder Flussblindheit wurden sehr erfolgreich bekämpft und in einigen Ländern praktisch ausgerottet
- Erblindungen bei Kindern durch Vitamin A Defizit konnte deutlich reduziert werden
- Das Bewusstsein für die Bedeutung des Sehens und damit die Aufnahmen der Augenheilkunde in den staatlichen Gesundheitskatalog (!) konnte in vielen Ländern erreicht werden.

Aber diese Anstrengungen wurden und werden durch folgende Fakten erschwert:

- Zunahme der Weltbevölkerung: 1999-6 Mrd., 2010-7 Mrd., 2020-7.8 Mrd.
- Zunahme der Lebenserwartung und damit der Patienten mit einem Risiko für Grauen Star, Grünen Star, Makuladegeneration etc., z. B. Zahl der über 60-jährigen: 2017 – 960 Mio, 2030 – 1.400 Mio, 2050 – 2.100 Mio.

Aktuell haben wir mit folgenden Sehbeeinträchtigungen weltweit zu tun:

- 36 Millionen Menschen sind blind und 217 Millionen Menschen sehbehindert

- Mehr als 75 Prozent aller Sehbehinderungen und Erblindungen sind vermeidbar
- Rund 124 Millionen Menschen sind aufgrund von unkorrigierten Fehlsichtigkeiten blind oder sehbehindert
- 55 Prozent aller blinden Menschen weltweit sind Frauen und Mädchen
- Bei den vermeidbaren Erblindungen ist immer noch der Graue Star (Cataract), der mit einer kostengünstigen Op in kurzer Zeit behoben werden kann, die Hauptursache
- Fast 90 Prozent der blinden und sehbehinderten Menschen leben in den ärmsten Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas
- Blindheitsverhütung zählt zu den kosteneffizientesten Maßnahmen der Gesundheitspolitik

In einer umfassenden Übersicht von 2019 hat die IAPB gemeinsam mit der WHO die oben genannten Ursachen identifiziert und auch die Strategien für die kommenden Jahre entwickelt (<https://www.iapb.org/resources/the-world-report-on-vision/>). Unter anderem sind dies:

- Auf die jeweiligen Länder zugeschnittene Pläne zur Verbesserung der augenärztlichen Versorgung mit Einbindung dieses Themas in staatliche Strukturen und Programme
- Spezielle Programme für die verschiedenen Augenerkrankungen
- Pläne, die die Zunahme der Bevölkerung und des Durchschnittsalters und damit verbundenen Augenerkrankungen (Grüner & Grauer Star, Makuladegeneration, Diabetes) berücksichtigen
- Programme zur Ausbildung von augenärztlichen Fachkräften (Augenärzte, Optometristen, augenärztliche PflegerInnen)

### SightFirst – der bayerische Weg

Lions war von Beginn an ein Teil der Initiative Vision 2020; die Lions in Bayern Süd haben bereits zu Beginn der 1990er Jahre sich entschlossen, ihren Schwerpunkt auf die Finanzierung der Ausbildung von Augenärzten für Subsahara-Afrika zu legen. In dieser Region ist der Mangel an Augenärzten immer noch besonders eklatant: Kommen in Deutschland ca 86 Augenärzte auf 1 Mio Einwohner, so haben wir in Eritrea 2 pro 5 Mio (!), Äthiopien, Gambia, Sierra Leone, Tansania, Sambia um nur einige zu nennen, 1 Augenarzt pro 1 Mio, In Kenia 2 pro 1 Mio Einwohner etc. D.h. mit Ausnahme von Südafrika ist der gesamte schwarzafrikanische Teil bis heute mit Augenärzten deutlich unterversorgt (<http://www.icoph.org/ophthalmologists-worldwide.html>).



OP-Ausbildung in Nairobi

Der Startschuss unserer Activity war 1993 mit unserem ersten Kandidaten Dr. Dan Kiage aus Kenia, der über viele Zwischenstationen nun in seiner Heimatregion Kisii gelandet ist und dort eine große Augenklinik leitet (<http://innovationeyecentre.co.ke>).



Treffen mit Dan Kiage (l) und Dr. Robert Werhahn

Ein weiterer sehr erfolgreicher Kandidat in unserem Programm war Dr. Henry Nkumbe, ein Kameruner. Er absolvierte einen großen Teil seiner medizinischen Ausbildung in Göttingen und in der Schweiz, seine fachärztliche Ausbildung erfolgte in Nairobi (1999 – 2002). Dort erhielt zum Abschluss eine Auszeichnung für „Academic Excellence“. Sein weiterer Weg ging über die WHO in Genf, wo er an einem Forschungsprogramm für tropische Erkrankungen teilnahm und lernte, wie er mir persönlich mitteilte, wie die Strukturen der WHO funktionieren. 2004 wurde er Angestellter der CBM und begann mit seiner klinischen Tätigkeit in den Augenzentren in Dar Es Salaam und Moshi in Tansania, sein Schwerpunkt dort war die Kinderaugenheilkunde. Die CBM schickte ihn 2006 nach Madagaskar, wo er die Vorgaben von Vision 2020 auf regionalem und nationalem Level implementierte wie auch die Ausbildung von Augenärzten und Ophthalmic Clinical Officers vorantrieb. Bevor er Madagaskar 2012 verließ wurde er in den Rang eines 'Knight of the Order of Merit' durch den Präsidenten erhoben.



Henry Nkumbe bekommt den „Ordre de Merit“

2007 bis 2009 war er Generalsekretär des neu gegründeten African Ophthalmology Forum, wo er die Zusammenarbeit der englisch- und französischsprachigen Augenärzte vorantrieb. Nach 3 Monaten Arbeit in Nigeria erhielt eine Ausbildung als Glaskörper- und Netzhautchirurg im Aravind Eye Hospital in Indien. Aktuell ist er der Chef der Glaskörper- und Netzhautchirurgie im Magrabi ICO Institut in Yaounde, Kamerun (<http://www.micei.org/index.php/en/home-en/>). Im Oktober 2010 war er als Gast bei uns und hielt anlässlich einer öffentlichen Zonenveranstaltung zur Woche des Sehens einen ausführlichen Vortrag zu seinen Tätigkeiten vor einem begeisterten Publikum. ([www.merkur.de/lokales/miesbach/tegerenseer-tal/lions-gala-blindenhilfe-afrika-954917.html](http://www.merkur.de/lokales/miesbach/tegerenseer-tal/lions-gala-blindenhilfe-afrika-954917.html)).

### Fazit

Die Lions des Distrikt 111 Bayern-Süd haben seit 1993 bis jetzt mit einem Betrag von ca 3,5 Mio € die Ausbildung von 66 Augenärzten finanziert, 4 befinden sich derzeit noch in ihrer Facharztausbildung.

Nimmt man als Mittelwert über alle Stipendiaten eine Zahl von 1000 Staroperationen pro Jahr an und rechnet man mit diesem Wert über einen Zeitraum von 5 Jahren, so kommt man bei 70 Stipendiaten auf die stattliche Anzahl von 350.000 Staroperationen, **d.h. wir haben das Augenlicht für diese Anzahl an Menschen mit etwa 10 € pro Patient finanziert.**

Das Department of Ophthalmology an der Universität in Nairobi ist mit Abstand das größte Ausbildungszentrum in Afrika südlich der Sahara und hat bis dato etwas mehr als 200 Augenärzte ausgebildet.

**Davon haben die Lions-Clubs in BS mit 30% (66 Ärzte) im wahrsten Sinne des Wortes einen Löwenanteil beigetragen.**

### Ihre Ansprechpartner:

PDG Dr. Jürgen Korschinsky:

[juergen.korschinsky@lions-bayern-sued.de](mailto:juergen.korschinsky@lions-bayern-sued.de)

Dr. Robert Werhahn: [rw@werhahn.org](mailto:rw@werhahn.org)

**Das kann Dein Club tun:** Sich weiterhin für die weltweite Activity SightFirst einsetzen

**Das hat Dein Club davon:** Unterstützung einer Kern-Activity und damit sehr effektiv Hilfe zur Selbsthilfe leisten



## Mehr Gesundheit für alle, um gesund alt zu werden

KDIA PROF. DR. MED. HELENE VON BIBRA [Helene.vonbibra@lions-bayern-sued.de](mailto:Helene.vonbibra@lions-bayern-sued.de)

### Aber wer sagt, wie gesunde Ernährung geht?

#### Damit würde Diabetes und Herz-Kreislauf Erkrankungen vorgebeugt

**Diabetes Typ 2 wird bekanntlich vor allem durch ungesundes Essen verursacht.** In Deutschland haben nun 11 Millionen Diabetes, und 2 Mio. davon wissen es noch gar nicht. Wir haben europaweit die höchste Zuwachsrate – trotz unseres hervorragenden Gesundheitssystems. Dort war jedoch Prävention bisher kein relevantes Thema. Aber wegen wachsendem Geld- und Personalmangel im Gesundheitssystem spricht man nun bei Krankenkassen und in der Politik von Bedarf an Prävention, d.h. Aufklärung zu gesünder Ernährung und mehr Bewegung.

Evidenzbasiert, d.h. nach aktuellem wissenschaftlichem Stand, ist die Kernbotschaft für Prävention die Vermeidung **der Stoffwechselsituation Insulinresistenz**, denn sie löst als Folge von

Übergewicht und Bewegungsmangel dann Krankheiten wie Diabetes und/oder Herz-Kreislaufkrankungen aus. Aber als Stoffwechselreaktion wird sie schon durch das verzehrte Essen und mehr Bewegung positiv beeinflusst und ist so recht leicht vermeidbar und heilbar.

Leider bekommen wir extrem widersprüchliche Botschaften zu gesundem Essen – aus der Werbung der Lebensmittel-/Getränkindustrie, aus veralteten ärztlichen Empfehlungen und den jüngsten Verzehr-Empfehlungen der DGE (Deutschen Gesellschaft für Ernährung, die zum Landwirtschaftsministerium gehört und jetzt z.B. nur noch 1 Ei pro Woche „erlaubt“). Evidenzbasiert hingegen sind die Therapieempfehlungen der DDG (Deutsche Diabetes Gesellschaft) sowie der amerikanischen und europäischen Fachgesellschaften, die in ihren Leitlinien nun bewussten Kohlenhydratkonsum, d.h. Low-Carb Ernährung, als Behandlung des Diabetes Typ 2 anerkennen. **Was hier zur Therapie taugt, taugt auch zur Prävention.**

 <p><b>Lions Deutschland</b></p>  <p><b>Lions helfen Diabetes vermeiden</b></p> <p>Gesund leben mit Genuss</p>	<p><b>RISIKO (ER-)KENNEN</b></p> <p>Fast acht Millionen Deutsche haben den vermeidbaren Diabetes Typ 2 – <b>Tendenz steigend</b> – trotz unseres ausgezeichneten aber wirtschaftlich orientierten Gesundheitssystems.</p> <p>Das heißt für die Betroffenen viel Leid und ein vielfaches Risiko für:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Herzinfarkt,</li> <li>• Blindheit,</li> <li>• Nierenversagen,</li> <li>• Amputation u. a. m.</li> </ul> <p><b>Gefährdet für Diabetes</b></p> <p>sind Menschen mit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bauch-betonter Figur (<b>mehr als 50 % der Deutschen</b>),</li> <li>• <b>zu wenig Bewegung</b>,</li> <li>• Diabetes bei (Groß-)Eltern,</li> <li>• nach Schwangerschafts-Diabetes</li> <li>• sehr viel Stress/ Schlafmangel</li> </ul> <p><b>Aber:</b></p> <p><b>Gefährdung und Frühstadien von Diabetes sind keine Einbahnstraße!</b></p>	<p><b>VORBEUGEND AUFKLÄREN</b></p> <p>Wir Lions wollen jetzt helfen, Diabetes vorzubeugen bzw. Komplikationen zu vermeiden.</p> <p><b>Mit dem Selbsttest</b></p> <p>das Risiko für Diabetes und Insulinresistenz erkennen (nach FINDRISK) auf <a href="http://www.mindcarb.de">www.mindcarb.de</a></p> <p><b>Aufklären</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• was ungesundes Essen im Stoffwechsel auslöst,</li> <li>• zu welchen Krankheiten das führen kann,</li> <li>• wie das zu vermeiden ist</li> </ul> <p><b>Zum Beispiel</b></p> <p><b>Zucker ist ungesund!</b></p> <p>Auch die <b>Stärke in Getreide- und Vollkornprodukten und in Sättigungsbeilagen</b> wird im Körper zu Zucker umgebaut.</p> <p><b>Aber:</b></p> <p><b>Gemüse /Salat enthalten viel Gesundes, z.B. Ballaststoffe, Vitamine.</b></p> 

Man muss nicht Medizin studiert haben, um die wichtigsten Botschaften dazu effektiv in die Mitte der Gesellschaft zu tragen. Die AG Diabetes hat mit ihren ärztlich und wissenschaftlich kompetenten KDIA's dazu das Nötige zusammengetragen und auf lions.de lesbar gemacht.

Hier ist vor allem **der Flyer Diabetes vermeiden** (über <https://www.lions.de/diabetes-praevention> und Kabinettsbeauftragte des Distrikts erhältlich) zu nennen. Er informiert – von Lions für jedermann/-frau einfach im Alltag umsetzbar – knapp und klar das Wichtigste:

- Das Risiko für Diabetes erkennen (und Mut machen zum erfolgreichen Vermeiden),
- Vorbeugend dazulernen, so dass die eigene Gesundheitskompetenz schützen kann,
- Aktiv mit richtiger Ernährung gegensteuern und mit Bewegung fit bleiben.

Dieser informative Flyer kann (soll) einfach bei ohnehin stattfindenden Club Activits (Lions Stände auf Märkten, Laufveranstaltungen etc.) zusätzlich ausgeteilt werden.

Für aktive Club gibt es je nach den vorhandenen Beziehungen einzelner Mitglieder und regionalen Anknüpfungspunkten wirksame Möglichkeiten:

Zur spezifischen bzw. ganz **praktischen (Ernährungs-) Information:**

- Stand am Welt Diabetes Tag (Info, Risikotest, Zuckermessung)
- Low-Carb Kochkurse (z.B. mit Volkshochschule)
- Kochkurse/Koch-Feriencamps für Schüler

Und natürlich jegliche **Activits mit Bewegung**

- Spaßturniere für Bewegung und Aufklärung
- Spendenlauf
- Mehr Bewegung für Gefährdete als „Reha-Training“ (Modell Ingolstadt)

Viele dieser Aktivitäten bringen kein Geld ein – sie kosten aber auch nichts – , immerhin bringen sie Anerkennung für die geleistete Arbeit bei der Meldung als Hands-on Activits.

Wenn wir Lions uns so für mehr Gesundheit und Diabetes Prävention engagieren, z.B. mit einem Stand auf einer passenden Messe (siehe LION Magazin April 2024), ist das öffentlichkeitswirksam und gibt uns ein moderneres aktuelles Image als Partner für Gesundheitskompetenz – das ist gerade auch für junge Menschen attraktiv wegen des Bezugs zur Nachhaltigkeit.

Liebe Lions, bitte übernehmt Verantwortung für **mehr Gesundheit bei uns und den anderen.**

Prof. Dr. med. Helene von Bibra, KDIA Distrikt BS MD 111, LC München-Pullach, Stelznerstr. 7, 81479 München

<p><b>MIT ERNÄHRUNG GEGENSTEUERN</b></p>	<p><b>MIT BEWEGUNG FIT BLEIBEN</b></p>	<p><b>Medizinisch fundierte Informationen und Kooperationspartner:</b>  <a href="http://www.lions.de/diabetes">www.lions.de/diabetes</a></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der größte Reha-Sportanbieter, Deutscher Behindertensportverband (DBS): <a href="http://www.dbs-npc.de">www.dbs-npc.de</a></li> <li>• Regionale Sportvereine und Sportverbände</li> <li>• Deutsche Diabetes Hilfe e.V.: <a href="http://www.diabetesde.org">www.diabetesde.org</a></li> <li>• Digital Healthcare: <a href="http://www.mindcarb.de">www.mindcarb.de</a></li> </ul>
<p>Was soll ich essen/trinken?</p>  <p>Auf den Teller gehört die richtige Mischung</p>	<p><b>Im Alltag</b> mehr bewegen!</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zügiges Gehen,</li> <li>• Treppen steigen - nicht den Fahrstuhl nehmen,</li> <li>• sitzende und stehende Tätigkeiten im Wechsel,</li> <li>• zur Arbeit radeln.</li> </ul> <p><b>Nach WHO-Empfehlung 2020:</b>  <b>Erwachsene:</b></p>	<p><b>Kontakt:</b>                  Lions Deutschland                  Bleichstr. 3, 65183 Wiesbaden                  Tel./Fax: 0611-99154-0 /-83                  E-Mail: <a href="mailto:diabetes@lions.de">diabetes@lions.de</a></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li><span style="color: green;">■</span> viel Gemüse, Salat, Pilze, Obst (Beeren, Zitrusfrüchte, Melone, saurer Apfel), mehr gesundes Oliven-, Rapsöl</li> <li><span style="color: yellow;">■</span> Eier, Milch(-produkte), Hülsenfrüchte, Soja, Fisch, Fleisch</li> <li><span style="color: red;">■</span> sparsam Vollkornbrot, Haferflocken, Kartoffeln, Nudeln, Reis, Teigwaren</li> </ul> <p>Drei Hauptmahlzeiten; möglichst wenig zwischendurch essen.</p> <p><b>Vermeiden:</b> z.B. Schokoriegel, Vollmilchschokolade, Chips, Softdrinks, Limo, Fruchtsaft</p> <p><b>Trinken:</b> Wasser, Tee, Kaffee</p>	<p><b>Ausdauertraining:</b>                  Mindestens 150 Minuten pro Woche moderat bis intensiv. Mindestens 21 Minuten pro Tag.</p> <p><b>Krafttraining:</b>                  Mindestens zwei mal pro Woche u.a. Liegestütze, Kniebeuge, Theraband- und Hanteltraining.</p> <p><b>Koordinationstraining</b> ab dem 65. Lebensjahr. z.B.: Yoga, Bogenschießen, Tai Chi.</p> <p><b>Kinder und Jugendliche:</b>                  Bewegung mind. 60 min tgl., Sport mind. 3 mal pro Woche mit intensivem Ausdauertraining.</p>	<p><b>Nehmen Sie Kontakt auf:</b></p>



## Kinderprogramme

KKG-PLUS CORINA ROMANACCI-BILLIG corina.romanacci-billig@lions-bayern-sued.de



### Kindergarten plus

ist ein Bildungs- und Präventionsprogramm der Deutschen Liga für das Kind zur Stärkung der kindlichen Persönlichkeit und steht als Bestandteil des Jugendprogramms der Deutschen Lions unter der Schirmherrschaft der Drogenbeauftragten der Bundesregierung. Es richtet sich an vier- bis fünfjährige Kinder in Kindertageseinrichtungen (Kitas). Seit Herbst 2019 gibt es **Kindergarten plus START auch für die Zwei- und Dreijährigen**.

### Kindergarten plus – Ziele

Die soziale, emotionale und geistige Bildung der Kinder wird gefördert und gestärkt und vermittelt so die im Leben unverzichtbaren Basisfähigkeiten:

- Selbstwertgefühl
- Einfühlungsvermögen
- Selbstregulation und Selbstwirksamkeit
- Konflikt- und Kompromissfähigkeit
- Beziehungsfähigkeit

### Kindergarten plus – ein PLUS für den Club

Seminare für Kindergarten plus oder Start ab 2 initiieren

- Kontakt zu Kindergärten oder Trägerorganisationen aufbauen
- Erzieher(innen) oder Leiter(innen) über Kindergarten plus informieren
- Ggf. Kofinanzierung, z.B. durch Stiftung Deutscher Lions, Nachbarclubs, Krankenkassen ausmachen
- Auf Online-Kurse hinweisen

Dadurch:

- Kontakt zu jungen Familien
- Potentielle neue Mitglieder
- Club-Verjüngung!



### Kindergarten plus – weitere Informationen/ Materialien

- [www.kindergartenplus.de](http://www.kindergartenplus.de)
- Kontakt E-Mail: [stella.valentien@kindergartenplus.de](mailto:stella.valentien@kindergartenplus.de)
- <https://www.facebook.com/Kindergartenplus>
- <https://www.instagram.com/kindergartenplus/>
- Kindergarten plus Kurzfilm (Passwort tulatim) <https://vimeo.com/322026370>
- Video Clips für Eltern <https://seelisch-gesund-aufwachsen.de/>
- [www-liga-kind.de](http://www-liga-kind.de)



**Das kann Dein Club tun:** Unterstützung bei der Durchführung von Seminaren

**Das hat Dein Club davon:** Gesellschaftlicher Beitrag zur Stärkung kindlicher Persönlichkeiten



Klasse**2000**<sup>®</sup>

## Jugendprogramme

KKL2000 CORINA ROMANACCI-BILLIG corina.romanacci-billig@lions-bayern-sued.de

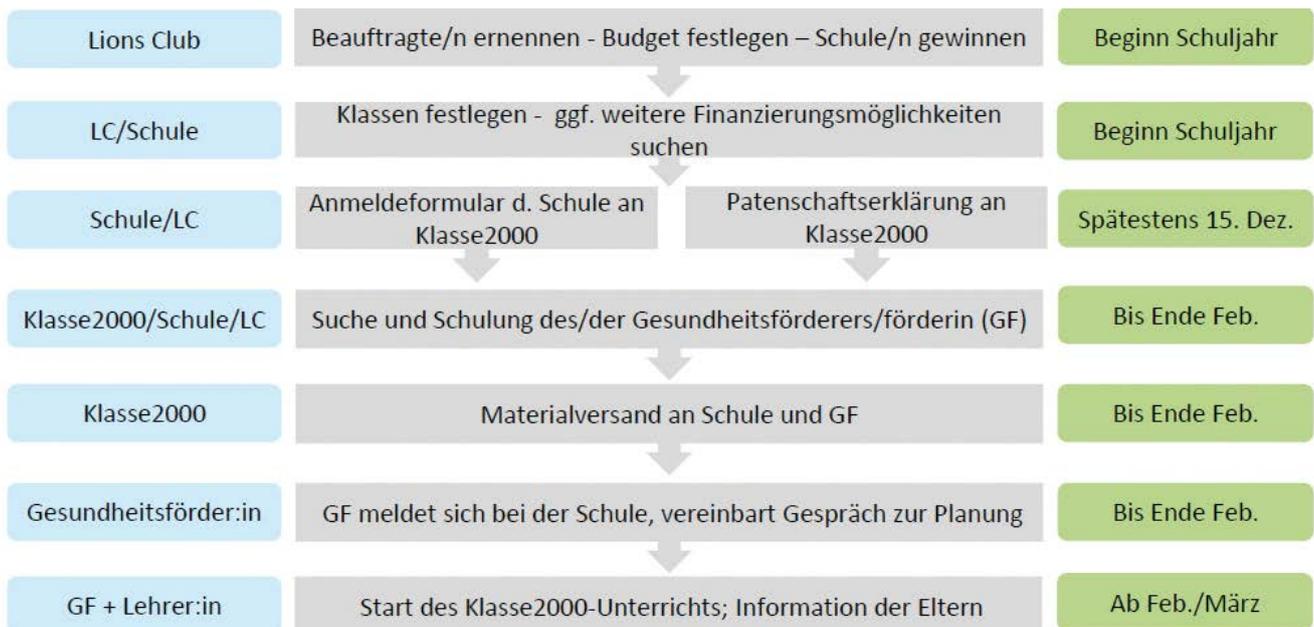
### Klasse2000

ist das größte Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltprävention sowie Persönlichkeitsförderung an deutschen Grund- und Förderschulen.

Träger: Verein Programm Klasse2000 e. V. [www.klasse2000.de](http://www.klasse2000.de)

**Klasse2000 und Lions gehören seit dem Start 1991 zusammen. Klasse2000 und Lions haben gemeinsame Ziele.**

Ein Lions – Kernziel heißt, die Lebenskompetenzen unserer Kinder für die Zukunft stärken. Mit Klasse2000 steht den Lions Clubs ein bewährtes, wirksames und hoch aktuelles Programm zur Verfügung, das in den Schulen auf eine hohe Nachfrage trifft. So geht 's:

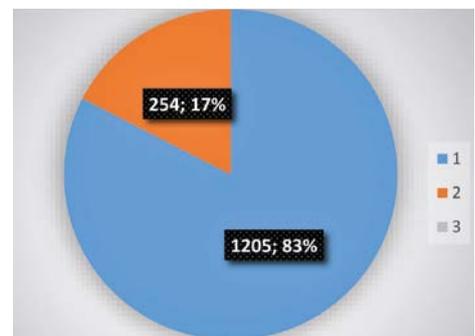


### Klasse2000 und Bayern-Süd

Stand 17.04.2024

von Lions Clubs gesponserte Klassen alle Klassen in Bayern-Süd

**20 von 109**  
Lions Clubs in BS fördern das Programm.  
**Da geht noch mehr!**  
250 € / Patenschaft für 1 Jahr



**Das kann Dein Club tun:** Von der 1.-4. Jahrgangstufe eine Klasse unterstützen

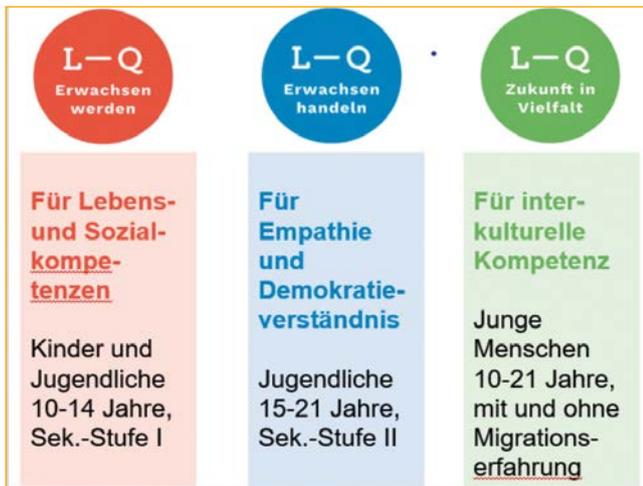
**Das hat Dein Club davon:** Hoher Bekanntheitsgrad des Engagements vor Ort neben dem inhaltlichen Benefit



## Lions-Quest: Eine Erfolgsgeschichte seit 30 Jahren

KLQ KATHRIN OPPITZ kathrin.oppitz@lions-bayern-sued.de

### LQ umfasst drei Programme:



In den Seminaren zu den Programmen lernen die Lehrkräfte der entsprechenden Stufe das Programm durch eigene Erfahrungen kennen, um es danach mit ihren Klassen durchzuführen.

Während EW zum Ziel hat, den Schüler\*innen in erster Linie Selbst- und Sozialkompetenzen zu vermitteln, ist das Programm EH neben sozialen Schlüsselkompetenzen durch Demokratielernen und Service Learning ergänzt worden. Gemeinsam haben beide Programme, dass die Klassen zuerst immer eine gute Gemeinschaft bilden lernen, bevor an den zusätzlichen Inhalten gearbeitet wird.

In sprachlich vereinfachter Form ist dies auch Inhalt von ZiV, wobei hier den Schüler\*innen gemischter Klassen eine Chance auf interkulturelle Kompetenz geboten werden soll.

### Organisation

EW und EH wird den Multiplikator\*innen in jeweils 2,5-tägigen Seminaren vermittelt, während ZiV nur 1,5 Tage in Anspruch nimmt.

Besonders zu betonen ist die Tatsache, dass das EH das einzige Angebot für 15 – 21-Jährige ist, das allgemeine Lebenskompetenzen in Kombination mit Demokratielernen fördert und bestens evaluiert ist. Auch aus diesem Grund steht es auf der grünen Liste für Prävention.

Die deutschen Lions dürfen stolz darauf sein, mit Lions-Quest einen entscheidenden Beitrag zur gesunden Entwicklung der Jugendlichen zu leisten.

### Defizite bei Schülern durch Corona

Dass die Schülerinnen und Schüler während der Pandemie besonders schwierige Umstände für das Lernen zu meistern hatten, wird wohl von niemandem bezweifelt. Und so ist es auch nicht verwunderlich, dass die Zeit des sog. homeschooling auch heute noch in den Klassen schlimme Folgen zeigt. Es war vielen Jugendlichen im Distanzunterricht einfach nicht möglich, eine gute Klassengemeinschaft zu bilden, was aber nachweislich unabdingbar für erfolgreiches Lernen ist.

In vielen Lehrerkollegien setzt sich nun die Erkenntnis durch, dass es wohl sinnvoll ist, den Lehrkräften den Besuch eines LQ Seminars zu ermöglichen, da sie dadurch gerade mit diesem Defizit viel besser umgehen lernen und so das Lernen für alle daran Beteiligten angenehmer und somit auch erfolgreicher sein kann.

### Effizienz

Wenn man davon ausgeht, dass bei jedem Seminar ca. 24 TN dabei sind, von denen jeder/jede TN im Durchschnitt pro Schuljahr 5 Klassen unterrichtet mit durchschnittlich 25 Schülerinnen und Schülern, so bedeutet dies, dass allein im ersten Jahr nach Seminarbesuch ca. 3000 Jugendliche von den erweiterten Kompetenzen der teilnehmenden Lehrkräfte profitieren können. Dies kostet pro TN nur €200; davon €50 Eigenbeteiligung.

### Zonenseminare

Es sollte doch möglich sein, dass in jeder Zone von BS wenigstens **ein** gemeinsam finanziertes Zonen-Seminar stattfinden kann. Der Nutzen für die Jugendlichen wäre immens. Und Jugendliche, deren Sozialkompetenzen geschult sind werden für die Gesellschaft ein wahrer Segen sein.

### Clubbeauftragte für Lions-Quest

Bitte helft mit, dieses Projekt zu verwirklichen, indem Ihr für jeden Club eine\*n Lions-Quest Beauftragten findet, der bei einem Zonentreffen zusammen mit den anderen LQ Beauftragten noch mehr Infos zu LQ erhält, und der den Kontakt zu Schulen im jeweiligen Einzugsgebiet herstellen bzw. halten kann.

### Workshops für interessierte Lions Clubmitglieder

Ich biete auch Workshops an, um allen Lions die Gelegenheit zu geben, eigene Erfahrungen mit unserem Erfolgsprogramm zu ermöglichen.

Nähere Informationen findet Ihr unter Activity Lions-Quest auf der BS-Seite, unter [www.lions-quest.de](http://www.lions-quest.de) oder direkt bei mir.



## Bayrisches Jugendcamp

KDJC IPDG DR. RAINER SCHALLER [rainer.schaller@lions-bayern-sued.de](mailto:rainer.schaller@lions-bayern-sued.de)

### Das Camp 2024

In 2024 sind erstmals in Deutschland lebenden LEOs dabei, für 2025 wollen wir ein zusätzliches Angebot an Gasteltern der Woche 1 machen eine begrenzte Anzahl ihrer Kinder an den beiden Campwochen 2 und 3 teilnehmen zu lassen: Schließlich ist der Austausch unter Jugendlichen und die dabei entstehende Freundschaft unter Gleichaltrigen nachhaltiger als manches andere!

Wir starten mit der Familienwoche und schließen eine Woche in der Jugendherberge im Berchtesgadener Land an: Die Umgebung wird erkundet und die Clubs aus Bad Reichenhall, Traunstein und Waginger See unterstützen bei Ausflügen zum Chiemsee, nach Salzburg und beim Abschiedsabend. In der „München-Woche“ werden u.a. eine Stadtführung und der Besuch in der KZ-Gedenkstätte Dachau geboten. Der LC Starnberg hat zum Segeln an den Starnberger See geladen und der LC Friedberg gestaltet während des Augsburgers Friedensfestes einen abwechslungsreichen Tag. Themen sind „Demokratie“ und „Mobilität“: Dazu können die Jugendlichen die unterschiedlichen Auffassungen ihrer Herkunftsländer diskutieren und mit den neuen Erfahrungen in Deutschland vergleichen. Jeder Gast hat zudem die Aufgabe sein Land vorzustellen. Natürlich steht das Kennenlernen und die Vernetzung im Fokus.

### Das Camp 2025 – vom 26.7. – 16.8.2025

Wir werden wieder 20 Jugendliche aus aller Welt bei uns begrüßen und grob den Ablauf des Vorjahres einhalten.

#### Woche 1 („Familienwoche“) – vom 26.7. – 2.8.2025

Die Gasteltern sollten einplanen, dass sie die Gäste vom Flughafen abholen und während der Woche am normalen Familienalltag teilhaben lassen: Da während dieser Zeit noch Schule ist, könnten die Gäste auch diese Erfahrung machen. Ansonsten sind die Familien völlig frei darin, was sie den Jugendlichen bieten wollen. Am Ende der Woche ist ein Sammeltransport zum Veranstaltungsort der Woche 2 geplant. Die Gasteltern werden dann zur Abschlussveranstaltung in München (16.8.) eingeladen!

#### Woche 2 („Woche auf dem Land“) – vom 2.8. – 9.8.2025

Woche 2 und 3 werden von einem professionellen Team-Coach begleitet. Sowohl für die männlichen als auch für die weiblichen Jugendlichen wird es Ansprechpartner geben. Die Jugendlichen haben sich in der ersten Woche noch nicht persönlich getroffen – viele von Ihnen standen aber bereits „digital“ in Kontakt: Sicher freuen sie sich nun auf das Kennenlernen und gemeinsame Unternehmungen. Gerne schließen wir in dieser und der nächsten Woche wieder Bayrische LEOs und den ein



oder anderen Jugendlichen aus einer Gastgeberfamilie ein um die Verbindung zum Gastland weiter zu intensivieren.

In der Region „südlich München“ werden wir diese Woche zum Teambuilding nutzen. Hier hat dann jeder Jugendliche die Möglichkeit sein Land vorzustellen und die dortigen Verhältnisse mit denen in Deutschland und den Herkunftsländern der anderen Jugendlichen zu vergleichen. In der Woche ist auch die Mitwirkung der Clubs aus der Region gefragt.

#### Woche 3 („München-Woche“) – vom 9.8. – 16.8.2025

Diese Woche ist der Landeshauptstadt gewidmet! Die meisten Jugendlichen, die sich um das Camp „Bayern-Süd“ beworben haben, wollen natürlich München erleben. Hier steht – begleitet von interessanten Ausflügen und Besichtigungen, sowie einem Besuch der KZ-Gedenkstätte Dachau – die Vorstellung der Landeshauptstadt im Vordergrund – mit allem, was München zu bieten hat: Von der Allianz-Arena über die BMW-Welt bis zum Hofbräuhaus. Damit besteht die Chance, dass sich die Münchner Lions Clubs aktiv in die Programmgestaltung einbringen.

#### Erwartungen an die Clubs und die südbayerischen Lions-Freunde und LEOs

Wir werden wohl für das Camp 2025 erstmals eine „Camp Fee“ verlangen, denn die Kosten für unser beliebtes Camp sind zuletzt massiv gestiegen. Evtl. müssen wir auch über die Anhebung der Umlage (innerhalb des LHBS-Beitrags) nachdenken. **Wesentlich ist aber, dass wir möglichst viele Clubs und aktive Lions finden, die sich als Gasteltern in Woche 1 und bei der Gestaltung einzelner Tage während der Camp-Wochen 2 und 3 einbringen.** Wir wollen die Völkerverständigung fördern und Bayern-Süd als schönen und liebenswerten Distrikt vorstellen: Eine lohnenswerte Aufgabe und ein erklärtes Ziel der weltweiten Lions-Organisation!



## Jugendaustausch (Outgoing)

KJA IPDG DR. RAINER SCHALLER [rainer.schaller@lions-bayern-sued.de](mailto:rainer.schaller@lions-bayern-sued.de)

### Grundlage für den Jugendaustausch

im Sinne der weltweiten Verständigung, ist die Erweiterung des Horizontes der Jugendlichen durch frühen Kontakt mit anderen Kulturen ein Kernanliegen der Lions Bewegung. Dazu zählt einerseits die Offenheit mit der wir ausländische Gäste aufnehmen, andererseits die Erfahrung, dass „man selbst Ausländer ist – fast überall!“

### Jugendaustausch bei Lions

Lions ermöglichen mit dem Lions Youth Exchange (LYE) Jugendlichen fremde Länder zu bereisen, unterschiedliche Kulturen zu entdecken und individuelle Potenziale zu entfalten. Pro Jahr reisen bis zu 250 deutsche Jugendliche in mehr als 30 Gastländer weltweit. So erleben die jungen Menschen, dass Offenheit Grenzen überwindet.

### Aktuelle Situation Bayern-Süd

Im Jahr 2024 sind nur 10 Jugendliche aus Bayern angemeldet. Aufgrund der Tatsache, dass wir 20 ausländische Jugendliche in unserem Camp aufnehmen, hätte die doppelte Anzahl reisen dürfen. Zielländer waren dabei: USA (5), Kanada, Norwegen, Litauen, Rumänien und Indien. Natürlich ist dabei zu berücksichtigen, dass manche Camps im Ausland zu einem Zeitpunkt starten, an welchem in Bayern noch Schule ist. In vielen Fällen erfolgt aber eine Freistellung mit der Begründung „Auslandsaufenthalt mit Lions“ ohne Probleme.

### Teilnehmerkreis

Bewerben können sich Jugendliche zwischen 15 und 21 Jahren. Sie müssen nicht unbedingt direkten Bezug zu einem LEO- oder Lions Club haben. In jedem Fall muss aber ein deutscher Lions Club für den Jugendlichen bürgen: Er sollte dazu bereit sein Deutschland zu repräsentieren und sich anderen Kulturen gegenüber aufgeschlossen zeigen.

### Angebot

Zur Auswahl stehen ca. 100 Camps weltweit, die meisten mit einem unterschiedlich langen Familienaufenthalt bei einer Lions-Familie. Die Aufenthalte dauern in der Regel 3 – 6 Wochen. Alle Camps sind international besetzt, was zur Folge hat,

dass in den meisten Camps Englisch gesprochen wird. Maximal zwei Jugendliche kommen aus demselben Land. Die Camps werden von Lions ehrenamtlich organisiert. Die Betreuung vor Ort erfolgt außerhalb der Familienaufenthalte durch einen professionellen Jugendgruppenleiter.

### Kosten

Manche Camps sind kostenlos, andere kosten zwischen 50 und 1200 €. Es können – je nach Programm – im Camp auch weitere Kosten entstehen. Hinzu kommen natürlich die Reisekosten. Lions Deutschland verlangt für die Organisation eine einmalige Gebühr von 120 €. Kosten für Gastgeschenke sowie ein Taschengeld sollte man berücksichtigen. Diese Kosten können ganz oder teilweise vom bürgenden Club übernommen werden – daraus ergibt sich dann eine unterschiedlich hohe Selbstbeteiligung des Jugendlichen. Die Höhe der Kostenübernahme durch den Club ist diesem überlassen und sollte sich nach dem sozialen Hintergrund des entsendeten Jugendlichen richten.

### Bewerbung und Werbung

Die Bewerbung läuft ausschließlich über die Website [www.lions-youthexchange.de](http://www.lions-youthexchange.de): Hier wird zum 1. Dezember die Liste der Camps veröffentlicht: Schnell sein lohnt sich, wenn man sein „Traum-Camp“ buchen will, denn manche Camps sind schnell ausgebucht. Zur Bewerbung nutzt man das hinterlegte Formular aus dem der weitere Ablauf (Unterschriften/Angaben/Voraussetzungen) klar hervorgehen.

Um unser Kontingent von 20 Jugendlichen zur Entsendung ins Ausland auszuschöpfen ist es notwendig, dass über die örtlichen Lions Clubs dieses Angebot rechtzeitig in den Schulen bekannt gemacht wird. Gerne komme ich als KJA auch zu den Clubs und erläutere das Programm. Bzw. lade auf Wunsch zu einer Video-Konferenz ein. Manche Clubs nutzen das Angebot der Kostenübernahme für ein Camp sogar dazu z.B. einen Preis bei Schulwettbewerben (Vorlesewettbewerb, beste Facharbeit etc.) auszuloben!

### Was hat Dein Club davon?

Sie geben einem Jugendlichen, der vielleicht sonst nicht die Möglichkeit gehabt hätte, die Chance internationale Gemeinschaft zu erleben und ein anderes Land, eine andere Kultur kennenzulernen. Außerdem bietet der Kontakt mit dem Umfeld des Jugendlichen (Eltern, Lehrer) die Möglichkeit neue Mitglieder für LEOs und Lions zu gewinnen. Nach der Rückkehr sollte der Club auf jeden Fall dem Jugendlichen die Option geben über seine Erlebnisse zu berichten.

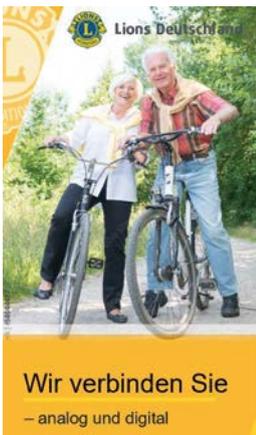




## Lions sind achtsam! – Erfolgreiche Seniorenprojekte

K-SEN PDG PETER VON SCHAU Peter.Schau@lions-bayern-sued.de

Zur Unterstützung der Clubs wurde bei Lions ein SEN-Kompetenzprogramm entwickelt und einige Senioren-Projekte erfasst, die sich bereits bewährt haben, der Link dazu <https://stiftung.lions.de/sen> wird laufend aktualisiert



Für eine erfolgreiche Seniorenarbeit im Club ist die Ernennung eines Beauftragten für Senioren-Angelegenheiten natürlich sehr hilfreich, vielfach übernimmt der Mitgliedschafts-Beauftragte (MB) oder der Activity-Beauftragte (A) diese Aufgaben in Personalunion. Wichtig ist nur, dass ein Clubmitglied für die SEN-Aufgaben benannt wird.

Unter der Federführung des Senioren-Beauftragten für den Multi-Distrikt, GRSEN Dr. Walter Swoboda wird für alle Senioren-Beauftragten der deutschen Lions Clubs ein SEN-online-Workshop vorbereitet. Hier werden konkrete Hinweise für die Durchführung von Senioren-Projekten gegeben und „Leuchtturmprojekte“ vorgestellt, die bei Lions Clubs im Multi-Distrikt bereits erfolgreich gelaufen sind,

Der demografische Wandel wird bei uns Lions sogar überproportional zu einem immer größeren Anteil an Senioren führen. Daher erfasst bitte erst einmal in Eurem Club, welche Clubmitglieder sich nicht mehr aktiv am Clubleben beteiligen können. Bietet Hilfe an, wartet nicht auf einen Hilferuf! Danach schaut Euch in Eurer Gemeinde mal um, wie Euer Club helfen kann, der Isolation von Senioren entgegenzuwirken.

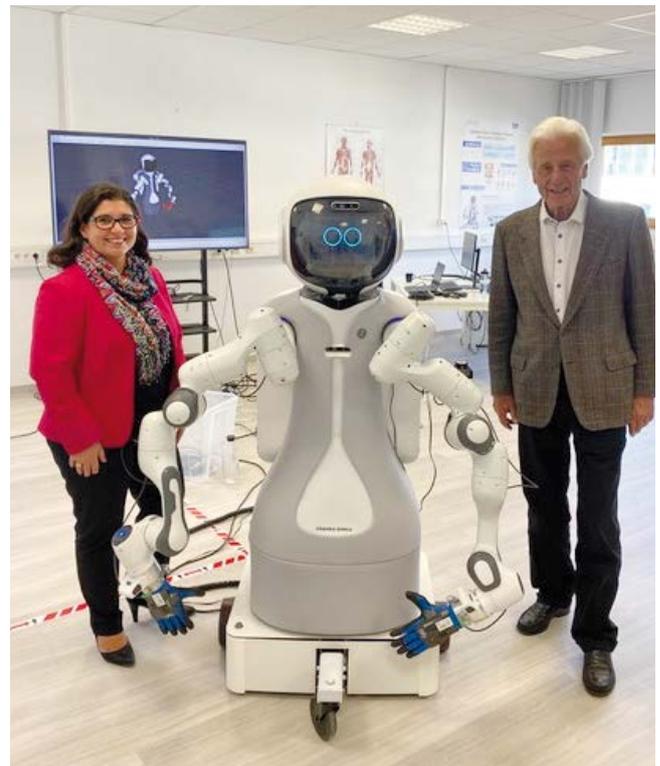
Bei aller Begeisterung für und über die Technik sollten wir nicht vergessen, dass alte Menschen immer noch bevorzugen, sich „analog“ zu begegnen und sich gern über handgeschriebene Briefe austauschen. Die persönliche Begegnung ist und bleibt die wichtigste Form sozialer Kontakte, hier könnte z.B. das SEN-Leuchtturm-Projekt „3.000 Schritte“ gut passen.

Mit dem SEN-Leuchtturmprojekt „Wir verbinden Sie“ wollen wir den zukünftigen Entwicklungen mit der Digitalisierung des Lebens: Kontoführung, Einkaufen, ärztliche Versorgung usw.

Rechnung tragen. Daher ist die Hilfestellung beim Internetzugang eine wichtige Aufgabe für die Gesellschaft und damit für uns Lions. Das von Lions entwickelte Lions-Komfort-Tablet (LKT) richtet sich an einen Personenkreis, der zwar eine Verbindung zur digitalen Welt sucht, aber keine besonderen Ambitionen für einen tieferen Einstieg in die Thematik hat. Das LKT kann auch Menschen in den Anfangsphasen der Demenz helfen, mit Verwandten und Freunden Verbindung zu halten.

Bitte benennt einen Vertreter Eures Clubs zu dem vorgesehenen SEN-online-Workshop. Die Einladungen dazu werden rechtzeitig an alle Clubs versandt.

Gerne komme ich zur Vorstellung und Vorträgen zum Thema Senioren in ihren Club oder zu Zonensitzungen.



Begeisterung für Technik: Peter v. Schau macht Bekanntschaft mit einem Roboter

**Das kann Dein Club tun:** Seniorenprojekte im eigenen Umfeld durchführen

**Das hat Dein Club davon:** Dem demografischen Wandel bewusst Rechnung tragen



## Special Olympics Bayern (SOBY)

KSOL REINHOLD SCHARPF reinhold.scharpf@lions-bayern-sued.de

Special Olympics Deutschland in Bayern e.V. (SOBY) wurde im April 2004 – also vor genau 20 Jahren gegründet und ist in ganz Bayern aktiv. SOBY hat derzeit 270 Einzelpersonen, Sportvereine und Einrichtungen der Behindertenhilfe wie Schulen, Werkstätten für Menschen mit Behinderungen (WfbM), Wohnangebote als Mitglieder.

Ein ganzjähriges, regelmäßiges Sporttraining und Wettbewerbe in 26 Sommer- und Wintersportarten ermöglicht Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die so wichtige Teilhabe am gesellschaftlichen, öffentlichen Leben im Sozialraum. Beim Unified Sports Konzept wird ein besonderer Wert auf die gemeinsame Ausübung von Sport von Menschen mit und ohne Behinderung geachtet. Dies ist ein ganz wesentlicher Beitrag zur Inklusion.

Über den Sport hinaus ist SOBY mit Angeboten für Menschen mit Behinderung im Gesundheitsprogramm Healthy Athletes Gesunde Athleten besonders aktiv.

### Zusammenarbeit Lions – Distrikt 111 Bayern Süd und SOBY

Seit den Sommerspielen 2012 arbeiten SOBY und die Lions aus Bayern-Süd nun schon über 10 Jahre sehr intensiv und vertrauensvoll zusammen. Neben der Spendensumme von über 200.000 € sind vor allem die zahlreichen und tatkräftigen persönlichen Einsätze der bayerischen Lions zu erwähnen. Was die Teilnahme an den öffentlichen Veranstaltungen und Wettkämpfe immer auszeichnet, ist emotionale Atmosphäre, der zwischenmenschliche Kontakt und die Freundlichkeit und Offenheit.

Für uns Lions ist natürlich besonders erfreulich, dass viele Athletinnen und Athleten die Möglichkeit zur Teilnahme an den von uns besonders unterstützten kostenfreien Vorsorgeuntersuchungen und Beratungen im Rahmen des Programms „Gesunde Athleten“ nutzen.

Auch dann, wenn wie in diesem Jahr keine Wettbewerbe stattfinden, werden von SOBY Angebote der Gesundheitsförderung in verschiedenen Einrichtungen durchgeführt.

Der Lions Distrikt 111 Bayern-Süd unterstützte auch im Lionsjahr 23/24 wieder SOBY für Bildungsangebote und das Gesundheitsprogramm mit 10.000 €. IPDG Dr. Rainer Schaller sah sein Motto „Gemeinsam verantwortlich handeln“ in der Zusammenarbeit mit SOBY in wunderbarer Weise umgesetzt. Den Dank für die langjährige Unterstützung bringt auch Erwin Horak, Präsident von SOBY zum Ausdruck. „Ohne das Engagement der Lions

hätte SOBY weder das Gesundheitsprogramm noch das Bildungsangebot derart nachhaltig ausbauen können.

### Ausstrahlung auf Lions Clubs

Das dieses Engagement auch auf weitere Lions Clubs ausstrahlt, beweist der Lions Club Kempten-Buchenberg. Seit mehr als 15 Jahren findet unter dem Motto „Lions meets Rollis“ eine ganz besondere inklusive Aktion in Kempten statt. Hier wird das Engagement der Lions für Inklusion in der Öffentlichkeit sichtbar und erlebbar.



Lions meets Rollis

### Mithilfe ist ganz einfach

Bei uns Lions herrscht so viel „Fachkompetenz“ in all den Bereichen vor, in dem Menschen mit Behinderungen Unterstützung brauchen. Diese können wir bei den Spielen, aber auch bei den von SOBY organisierten Treffen in Einrichtungen der Behindertenhilfe einsetzen. Auch in diesem Jahr gibt es noch viele Gelegenheiten sich zu engagieren.

Der Tenor ist immer derselbe: Es macht richtig Spaß zu helfen, auch wenn es anstrengend ist.

### Ausblick

Die Special Olympics Landesspielen Bayern finden vom 14.-18. Juli 2025 in Erlangen statt. Es werden bis zu 1.500 Athletinnen und Athleten mit geistiger Behinderung, 400 Trainer\*innen und Betreuer\*innen, 750 Helfer\*innen und 200 Familienmitglieder erwartet. Neben Wettbewerben in voraussichtlich 20 Sportarten findet ein buntes, vielfältiges und inklusives Rahmenprogramm statt. Daneben sind das Gesundheitsprogramm Healthy Athletes® – Gesunde Athleten, die Athleten- und Helferdisko sowie weitere Mitmach- und Begegnungsangebote Bestandteile der Veranstaltung.

Winterspiele finden dann wieder im Jahr 2026 statt. Der Ort und der Termin stehen noch nicht fest.

Dabei sein und positive Erlebnisse mitnehmen – ganz das Lions Motto „We Serve“



## Internationaler Lions Musikwettbewerb

KMP MARKUS STECKELER markus.steckeler@lions-bayern-sued.de

Der Lions Musikwettbewerb ist ein seit Jahren bewährtes Projekt der musikalischen Jugendförderung, der auf Distrikt-, Deutschland- und Europaebene durchgeführt wird.

Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche bis 24 Jahre. Neben der Eliteförderung wird seit 2011 in BS gleichzeitig ein Schülerwettbewerb mit geringerer Leistungsanforderung veranstaltet. Dies vergrößert die naturgemäß geringe Teilnehmerzahl und entspricht dem Wunsch von Lions, die jungen Musiker nicht nur in der Spitze zu fördern.

2024 war das Fach „Klarinette“ im Wettbewerb. Die Endauscheidung, für die sich unsere Preisträgerin mit einem weiteren 1. Preis beim Deutschlandwettbewerb im Mai in Hannover qualifiziert hat, findet im Oktober beim Europaforum in Bordeaux statt.

Der 30. Musikwettbewerb erfolgt voraussichtlich im Februar 2025 zusammen mit Bayern-Ost in der Kategorie „Violoncello“.



Erste Preisträgerin für BS: Anna Maria Steinheber

### Die bisherigen Distrikt-Konzerte in BS

Lions-Jahr	Region	Veranstalter	Location	Benefiz-Zweck
2012/2013	I	LC München-Geiselgasteig	August Everding Saal in Grünwald/München	Geschenk des Distrikts an die Lionsfreunde
2013/2014	II	LC Germering und LC Fürstenfeldbruck	Stadthalle Germering	Blutstammzellspende
2015/2016	IV	LC Gmund Oberland	Emmaus Kirche Kreuth	Blutstammzellspende
2016/2017	I	Distrikt für <i>Lions 100</i>	Hubertus Saal im Schloss Nymphenburg	Yehudi Menuhin Stiftung <i>Live Music Now</i>
2017/2018	I	LC München-Geiselgasteig	August-Everding-Saal	Yehudi Menuhin Stiftung <i>Live Music Now</i>
2018/2019	I	LC München-Geiselgasteig	August-Everding-Saal	Yehudi Menuhin Stiftung <i>Live Music Now</i>
2019/2020	I	LC München-Geiselgasteig	August-Everding-Saal	Yehudi Menuhin Stiftung <i>Live Music Now</i>
2020/2021		Coronabedingt ausgefallen		

Bei den bisherigen Konzerten wurde mehr als 30.000 € eingespielt.

**Das kann Dein Club tun:** Distriktbenefizkonzert mit Preisträgern der Lions Musikwettbewerbe veranstalten  
**Das hat Dein Club davon:** Kostengünstige Activity mit hohem Ertragspotential



## Lions-Friedensplakatwettbewerb

KFW REGINE WERNER [regine.werner@lions-bayern-sued.de](mailto:regine.werner@lions-bayern-sued.de)

Alljährlich nehmen etwa 600.000 Kinder aus 70 Ländern am Friedensplakatwettbewerb teil. Auch in unserem Distrikt führen viele Clubs diese schöne Activity durch. Die Clubs gewinnen Schulen und Jugendgruppen dafür, mit ihren 11-bis 13-jährigen Kindern und Jugendlichen ein Bild zum Thema Frieden zu malen.

Jedes Jahr wird ein neues Motto festgelegt; im Jahr 2023/24 lautete es: „**Mut zu träumen**““

Anfang des Kalenderjahres können die Wettbewerbs-Kits in der Geschäftsstelle in Wiesbaden bestellt werden. Der letzte Termin für die Clubs, jeweils ein Siegerplakat pro gesponserten Wettbewerb an den Distrikt-Governor zu senden, ist der 15. November. Anschließend wählt der Distrikt ein Plakat für den gesamtdeutschen Wettbewerb aus.

Der Friedensplakatwettbewerb ist eine kostengünstige Activity, die viele Freude bereitet und die Lions Clubs auch in Teilen der Bevölkerung bekannt macht, die Lions nicht kennen.

Die Auswahl der Siegerplakate und die Preisverleihungen sind schöne Gemeinschaftsanlässe und die Plakate können weiter genutzt werden, um z.B. Postkarten oder Kalender zu drucken. Diese Activity eignet sich auch gut für eine gemeinschaftliche Durchführung in einer Zone.

Das Motto des Lions-Friedensplakatwettbewerbs 2024/25 lautet: „**Grenzenloser Frieden**“

Hier eine kleine Auswahl an Bildern des diesjährigen Wettbewerbs:



Filip Aleksandrov, Förderschule Wasserburg



Distriktsiegerin Helena Tsiomaki, Landschulheim Schloss



Rabia Baytar, Realschule Wasserburg

**Das kann Dein Club tun:** Teilnehmer gewinnen und unterstützen

**Das hat Dein Club davon:** Viel Freude und Steigerung des Bekanntheitsgrades



## Kommunikation / public relation

KPR JOHANNA HILGARTH johanna.hilgarth@lions-bayern-sued.de

### Kommunikation

ist das A und O in einer Gemeinschaft. Nachfolgend zeige ich Euch die vielfältigen Möglichkeiten wo sich Lions Informationen holen können bzw. wie sich Lions untereinander informieren können.

<b>Informationen per E-Mail</b>	<b>111-BS_Name des Absenders</b> Informationen aus dem Distrikt an alle Lions/LEOs
<b>Internet-Seiten</b>	International: <a href="http://www.lionsclubs.org">www.lionsclubs.org</a> National: <a href="http://www.lions.de">www.lions.de</a> Distrikt: <a href="http://www.lions-bayern-sued.de">www.lions-bayern-sued.de</a>
<b>Facebook</b>	<a href="https://www.facebook.com/lions111bs/facebook@lions-bayern-sued.de">https://www.facebook.com/lions111bs/facebook@lions-bayern-sued.de</a> Schickt Eure Berichte/Termine oder Einladungen zur Veröffentlichung an diese E-Mailadresse
<b>Instagram</b>	Lions und LEOs sind auch hier zu finden
<b>BS activ-Extra</b>	Kurzinformationen zu aktuellen Themen, die unregelmäßig bis zu 6-mal p.a. per E-Mail verschickt werden.
<b>LION</b>	<a href="https://www.lions.de/lion-alle-ausgaben">https://www.lions.de/lion-alle-ausgaben</a> Erscheint sechsmal gedruckt und zweimal online pro Jahr
<b>Imagebroschüre</b>	Kann an Activities der einzelnen Clubs individuell angepasst werden <b>Fragt bei Eurem Präsidenten nach!</b>
<b>Persönliche Treffen</b>	
<b>Distriktversammlung (DV)</b>	<b>1. DV mit Wahl DG-Elect 2024/2025:</b> 19. Oktober 2024 in Burghausen <b>2. DV mit Wahl VG 2024/2025:</b> 05. April 2025 in Memmingen
<b>Multi-Distrikt-Versammlung (MDV)/ Kongress Deutscher Lions (KDL)</b>	Termin KDL/MDV: <b>22. bis 25.05.2025 in München</b>

### Presse- und Medienarbeit (Print)

Um öffentlich wahrgenommen zu werden bedarf es der Öffentlichkeitsarbeit – Public Relation. Dabei muss zunächst das Interesse der Medien mit sog. „Eye- oder Ear-Opener“ geweckt werden. Clubinternas, veraltete oder unverständliche Berichte (Abkürzungen oder Fachausdrücke!) sind genauso kontraproduktiv wie langweilig präsentierte Informationen.

Bei der Verwendung von Fotos als Bestandteil eines Berichtes ist neben den qualitativen Grundregeln (Bitte keine statischen Scheckfotos!) auch das Bildrecht zu beachten. Dies ist im Kunsturheberrecht (KunstUrhG) § 22 sowie Ausnahmen davon in § 23 geregelt. Der Grundsatz „Recht am eigenen Bild“ sollte respektiert und muss eingehalten werden!

Allgemein gültige ethische Standards für den Journalismus müssen auch bei den Lions angewendet werden (s. nachfolgenden Link: <https://www.presserat.de/pressekodex.html>).

**Das kann Dein Club tun:** Persönlicher Kontakt und Pflege der Medien vor Ort

**Das hat Dein Club davon:** Ihr werdet dadurch personalisierbar und somit erfolgreicher



## Versicherung für Lions Clubs

**KGLT ULLRICH DREISTEIN** ullrich.dreistein@lions-bayern-sued.de

Lions Clubs International hat für alle Lions Clubs weltweit sowie deren „Unterstrukturen“ (Hilfswerke, Fördervereine, Leo-Clubs) bei dem Versicherer CHUBB eine **Veranstaltungshaftpflichtversicherung** abgeschlossen. Allerdings weist der Versicherungsvertrag eine Unwägbarkeit im Bereich der Deckungssumme sowie Deckungslücken bei den sog. Mietsachschäden auf.

Die Deckungssumme beträgt 1 Mio. USD für Personen- und Sachschäden und steht **für alle deutschen Lions Clubs** gemeinsam max. einmal jährlich zur Verfügung. Sollte ein größerer Schaden eintreten, könnte es sein, dass diese Deckungssumme ausgeschöpft ist und kein Geld mehr für weitere Schäden zur Verfügung steht. Komplette ausgeschlossen sind Schäden an gemieteten und geliehenen Sachen mit Ausnahme von schuldhaft verursachten Feuerschäden an gemieteten Immobilien.

Aus den vorgenannten Gründen wurde ein Rahmenvertrag mit der AXA Vers. AG in Form eines sog. **Exzedenten-Vertrages** vereinbart. Dieser setzt auf den Grundvertrag der CHUBB auf und bietet jedem Lions Club, der dem Rahmenvertrag gegen einen geringen Beitrag beiträgt, eine eigene Deckungssumme in Höhe von 3 Mio. EUR pauschal für Personen- und Sachschäden. Im Rahmen des Exzedenten-Vertrages sind auch Schäden an geliehenen und gemieteten Sachen deutlich weitergehend mitversichert. *Jeder Lions Club sollte die Beseitigung der in dem Grundvertrag vorhandenen Restrisiken gründlich prüfen!*

Darüber hinaus hat die zunehmende Digitalisierung auch für Vereine neue Risiken geschaffen. Im Rahmen eines **Cyber-Bausteins** als Ergänzung des Exzedenten-Vertrages haben die Lions Clubs die Möglichkeit, sich auch gegen diese neuartigen Risiken abzusichern.

Auf Grund der besonderen gesetzlichen persönlichen Haftung auch für **ehrenamtliche Vorstände von rechtsfähigen Vereinen** (bei Lions also den **eingetragenen Vereinen** = Hilfswerken und Fördervereinen) wurde ein Rahmenvertrag für eine **Vermögensschadenhaftpflicht-Versicherung** mit dem Risikoträger VOV geschlossen. Diesem können sich die Hilfswerke und Förderverein anschließen. Die im Vereinsregister eingetragenen Vorstände haften bei **grob fahrlässig und vorsätzlich** herbeigeführten **Vermögensschäden** persönlich mit ihrem Vermögen und können bei derartigen Schäden in Regress genommen werden. Über diese gesetzliche Haftung sollten die LFF, die sich

für die Übernahme eines Amtes in dem eingetragenen Verein zur Verfügung stellen, unbedingt informiert werden! Zur Vermeidung des Risikos der Inanspruchnahme bei eingetretenen Vermögensschäden können die eingetragenen Vereine dem Rahmenvertrag für die Vermögensschadenhaftpflicht-Versicherung beitreten.

Auf Grund der stark gestiegenen Nachfrage nach **Rechtsschutz** bei Verstößen gegen die **Datenschutz-Grundverordnung** steht ein Rahmenvertrag mit dem Rechtsschutzversicherer Roland zur Verfügung. Bei Bedarf können die Lions Clubs sich hier gegen die Kosten eines Rechtsstreites absichern.

Immer wieder angesprochen wird auch die Frage, in wie weit die Mitglieder der Lions Clubs z.B. bei Activitys gegen die Folgen von Unfällen versichert sind. Neben der grundsätzlichen Frage, ob es sich hierbei nicht um ein grundlegendes privates Risiko handelt gibt es einige Lösungsansätze, allerdings ohne den Anspruch einer perfekten Lösung. So gibt es einen Rahmenvertrag mit der R+V-Versicherung für eine **Gruppenunfallversicherung**. Zwischenzeitlich hat auch die Politik erkannt, dass das Ehrenamt gestärkt werden muss und so wurden in den einzelnen Bundesländern unterschiedliche Regelungen getroffen (z.B. [www.ehrenamtsversicherung.bayern.de](http://www.ehrenamtsversicherung.bayern.de)) Bitte informiert Euch über das Angebot in Eurem Bundesland. Darüber hinaus können die LFF auch im Rahmen einer berufsgenossenschaftlichen Lösung bei der VGB ([www.vbg.de](http://www.vbg.de)) angemeldet werden.

Bei Rückfragen zu dem Themenkomplex Risiken, Haftung, Versicherung steht Ihnen **PDG Ullrich Dreistein** ([ullrich.dreistein@lions-bayern-sued.de](mailto:ullrich.dreistein@lions-bayern-sued.de)) gerne zur Verfügung.



Foto: pixabay

**Das kann Dein Club tun:** Informiert Euch über Risiken und Haftung sowie die Absicherungsmöglichkeiten

**Das hat Dein Club davon:** Vermeidung finanzieller Risiken für den Club, das Hilfswerk sowie der Amtsträger

## GEMA-pflichtige Lions-Veranstaltungen

Lions haben mit der GEMA einen Gesamtvertrag für alle gemeinnützigen Veranstaltungen der Lions Clubs und ihrer Fördervereine bzw. Clubhilfswerke im MD 111-Deutschland abgeschlossen.

### Vorgehensweise bei der Antragstellung:

- Voraussetzung: Lions Clubs und ihre Fördervereine müssen in der Lions-Mitgliederverwaltung hinterlegt sein.
- Anschließend können Sie Ihre Veranstaltungen bei der GEMA melden. Die Meldebögen finden Sie hier: <https://www.gema.de/musiknutzer/>. Für die korrekte Erfassung Ihres Clubs/Hilfswerks tragen Sie bitte Folgendes in die Felder des GEMA- Fragebogens ein:
- „Kundennummer“: Ihre individuelle GEMA-Kundennummer als Club/Hilfswerk (falls nicht zur Hand oder nicht vergeben, bitte leer lassen)
- „Verbandsmitgliedschaft“: Lions-Gesamtvertragsnummer 2001076193

- „Mitgliedsnummer“: Ihre internationale Clubnummer
- Nach der Veranstaltung muss eine Aufstellung über die abgespielten Titel („Musikfolge“) bei der GEMA eingereicht werden. Erfolgt dies nicht, kann die GEMA eine Nachberechnung erheben.

Unter diesen Voraussetzungen wird ein 20%-iger Rabatt auf die normalen Gebührensätze der GEMA gewährt. Bei nachträglicher Anmeldung kann dieser Rabatt nicht eingeräumt werden. Bei Nichtanmeldung oder Fehlen der Titelliste ist die GEMA berechtigt, zusätzliche Bearbeitungsgebühren (quasi eine Strafgebühr) zu erheben.

Bitte daher immer die Veranstaltung vorher anmelden – bei Nichtanmeldung ist die GEMA berechtigt, zusätzliche Bearbeitungsgebühren einzuklagen.

Ihre Kundennummer

**Musiknutzungen bei Veranstaltungen**

**Angaben zum Veranstalter**

Anrede	Name/Verein/Gesellschaft	Vorname
bei Gesellschaften oder Vereinen *		Geburtsdatum
Straße/Str.	PLZ/Ort	
Telefon	Bitte hier die Lions-Gesamtvertragsnummer 2001076193 eingeben	
E-Mail	Bitte hier Ihre internationale Clubnummer eingeben	
Registergericht	Register-/Vereinsregisternummer	
Verbandsmitgliedschaft**	seit	Mitgliedsnummer

Bitte hier Ihre individuelle Kundennummer eingeben oder Feld leer lassen

Für alle Fragen und zur Antragsstellung steht bundesweit das GEMA-Kunden Center zur Verfügung:

GEMA-Kunden Center, 11506 Berlin

kontakt@gema.de

Telefon: 030-588 58 999

<https://www.gema.de/musiknutzer/>

### Ehrenamtliche Vereine in Bayern: Pauschale Lösung der GEMA für eintrittsfreie Veranstaltungen (Pauschalvertrag zw. GEMA und dem Freistaat Bayern)

- eingetragener Verein mit Sitz in Bayern
- bis zu 2 Veranstaltungen pro Jahr werden übernommen
- kein Eintritt (Spenden erlaubt)
- max. 300 qm Veranstaltungsfläche
- überwiegend ehrenamtliche Mitarbeiter
- Gemeinnützigkeit

Mehr Infos unter: <https://www.gema.de/de/musiknutzer/vereine-in-bayern>



## Kleines 1x1 der Awards von Lions

PDG HERBERT KÜTTER [herbert.kuetter@lions-bayern-sued.de](mailto:herbert.kuetter@lions-bayern-sued.de)

Awards sind das optische Zeichen für einen Dank und dienen der Anerkennung von Leistung und Engagement bei der Umsetzung der Lions Ziele.

Die Rückseite trägt den Namen der geehrten Person, Lions-Jahr der Ehrung und den Namen des jeweiligen IP. Auch diese Auszeichnung ist jährlich limitiert.

### Internationale Auszeichnungen

(Vergabe durch den International President = IP)

Die wichtigsten Auszeichnungen sind nachstehend aufgeführt, jedoch ohne Abbildungen, da teilweise Änderungen unterworfen in Ausführung und Kriterien durch den jeweils amtierenden IP

### International Leadership Award

Vergabe nur durch den IP. Die Abbildung des Awards zeigt das Hauptsitzgebäude in Oak Brook und das Band ist in den jeweiligen Farben des IP gehalten. Der Leadership-Award ist die erste Auszeichnungsstufe der Awards durch den IP.

### Ambassador of Good Will

Die höchste Auszeichnung, die an Lions durch den jeweiligen IP vergeben werden kann. Davon werden pro Lions-Jahr in der Regel nur 15 Auszeichnungen weltweit vergeben. Unter den geehrten Personen sind ehemalige Internationale Direktoren, aber auch Lions, die damit für ihr Lebenswerk geehrt werden.

### International President's Certificate of Appreciation

Die Auszeichnung ist eine individuell gestaltete Urkunde, mit der der IP die Verdienste des betreffenden Lion würdigt. Sie trägt das Motiv / Logo des IP sowie dessen Unterschrift und das Siegel der Internationalen Vereinigung der Lions Clubs.

### International Presidents Medal

Dieser Award ist jährlich unterschiedlich gestaltet und trägt das Motto / Logo des jeweiligen IP mit einem Band seiner Farben.

## Nationale Auszeichnungen auf Distrikt- bzw. MD-Ebene

(Vergabe durch Distrikt-Governor = DG)



### Melvin Jones Fellow

wird durch die Nominierung und Überreichung durch den DG oder in besonderen Fällen durch den Governorrats-Vorsitzenden in vielen europäischen Distrikten und Multi-Distrikten als höchste Würdigung auf nationaler Ebene anerkannt. Die mit der Vergabe (bei Antragsstellung) verbundene Spende an die Lions Clubs International Foundation (LCIF) sollte nicht als Kauf bewertet werden. Selbst wenn, was als Ausnahmefall ggf. passieren könnte, ein Lions Mitglied direkt an LCIF für einen MJF spendet, sollte diese Wertigkeit des MJF unbeschadet bleiben.



### G-171 Distrikt-Governor-Award

ist neben dem MJF die höchste Auszeichnung, die ein DG an ein Mitglied in seinem Distrikt verleihen kann. Der Award wird an einem gelb/blauen Band (nur DG zur Verleihung vorbehalten) überreicht.



### M1 Cabinet Award

Hier gibt es für verschiedene Funktionsträger im Distrikt-Kabinett spezielle Awards zur Auszeichnung durch den DG (M1CST für KS-Sekretär / KSCH-Schatzmeister, M1RC2 für RCH- Region-Chairperson, M1ZC2 für ZCH-Zonen-Chairperson sowie M1DC2 für Distrikt- Beauftragte). Auch hier ist ein gelb/blaus Band erforderlich.

## Club-Auszeichnungen

(Vergabe durch den Clubpräsident)

Der Clubpräsident darf als einziger Clubamtsträger Auszeichnungen auf dieser Ebene vergeben. Dazu stehen eine ganze Reihe verschiedene Awards (an einem blauen Band) zur Verfügung:



### G-168 President's Appreciation Award

Diese Auszeichnung kann ausschließlich von einem Clubpräsidenten an diejenigen Mitglieder seines Clubs verliehen werden, die während eines Jahres durch hervorragende Arbeit besondere Verdienste erworben haben. Diese Auszeichnung kann nicht vom Distrikt-Governor verliehen werden.



### G-22 Achievement Award Medal

Auszeichnung für ein Mitglied, das eine ihm übertragene besondere Aufgabe im Rahmen des oder der Clubs oder in der Öffentlichkeit hervorragend gelöst oder zur Durchführung gebracht hat.



### G-23BC Special Award

auch Activity-Award genannt, ist eine Auszeichnung für besonders erfolgreich durchgeführte Activity-Aufgaben. Sowohl auf Club- als auch auf Distrikt-Ebene.



### G-149-C Charm for Bulletin Editor

Auszeichnung für besondere Verdienste auf dem Gebiet der Veröffentlichung und Bekanntmachung auf Club-Ebene sowie in der Distrikt-Organisation.



### G-125 Club Officer Award

als Anerkennung für besonders engagierte Club-Amtsträger und -Beauftragte wie den Sekretär (G125S) – siehe Abbildung links als Beispiel.

Außerdem erhältlich für den Schatzmeister (G125T) und andere Beauftragte (G125C2)

## Ehrungen für Nicht-Lions

Besonders verdiente Personen, die die Ziele von Lions besonders unterstützen und/oder der Lions-Idee sehr nahestehen, können sowohl vom Clubpräsident wie auch vom Distrikt-Governor ausgezeichnet werden.



Dazu gibt es im Rang hinter dem MJF die **G452M Medal of Merit** mit jeweils entsprechendem Band des Distrikt-Governors (gelb/blau) oder des Clubpräsidenten (blau).

Es gibt aber auch die Möglichkeit, Nicht-Lions als **Melvin Jones Fellow** zu ehren.

## Nur im Lions-Distrikt 111 Bayern-Süd



### Pro Meritis

Die Auszeichnung wird für langjährige Verdienste um Lions Clubs International, insbesondere um den Distrikt 111 Bayern-Süd verliehen. Sie soll das lionistische Lebenswerk würdigen.

Während eines Lions-Jahres können maximal 2 Mitglieder ausgezeichnet werden. In der Regel sollte die Auszeichnung nur an ein Mitglied verliehen werden.

Die Verleihung der Auszeichnung findet anlässlich der Distrikt-Versammlung statt.

## GESUCHT

## Digitale Angebote von Lions für Lions

**In Sachen IT unterstützt Lions seine Mitglieder schon viele Jahre mit digitalen Angeboten für die Mitglieder-Verwaltung und eigenen Club-Homepages. Hinzugekommen sind zusätzliche Dienste wie das Mitgliederverzeichnis online und die Unterstützung von Online-Abstimmungen.**

Die digitalen Angebote für Lions in Deutschland sind maßgeschneidert, um die strengen Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung erfüllen zu können. Hiermit wird ein entscheidender Mehrwert im Vergleich zu alternativen Lösungen geboten.

Gleichzeitig können so individuelle Wünsche erfüllt werden, um allen Mitgliedern Arbeit im Clubleben abzunehmen. Beispielsweise stammen viele aktuelle Informationen auf Club-Homepages wie Amtsträger direkt aus der Mitgliederverwaltung und müssen nicht doppelt gepflegt werden. Auch das Mitglieder-Magazin LION profitiert mit Ankündigungen über Neuauflagen von der Integration der IT-Dienste.

Hinter den IT-Diensten steht mit hohem Engagement ein IT-Team unterstützt vom Generalsekretariat, dem Ausschuss für Informationstechnologie (AIT) und Kabinettsbeauftragten für IT (KIT) in den Distrikten. Das Ergebnis Ihrer Arbeit ist dokumentiert unter <https://www.lions.de/web/111-ait> und dient als Anlaufstelle für alltägliche IT-Herausforderungen. Eine Reihe von Hilfestellungen zur Nutzung des Lions-Portals ist unter <http://www.lions.de/it-services> zu finden.

### Multi-Distrikt- und Distrikt-Homepage

Der bekannteste IT-Service dürfte das Online-Redaktions-System sein, das unter anderem die Multi-Distrikt-Homepage unter [www.lions.de](http://www.lions.de), aber auch unsere Distrikt-Homepage <http://111bs.lions.de> beherbergt.

Beide Seiten leben von der Aktualität ihrer Inhalte. Deswegen sind Artikel, Berichte und Termin-Ankündigungen herzlich willkommen unter [info@lions-bayern-sued.de](mailto:info@lions-bayern-sued.de).

Zugang zu den internen Bereichen von Multi-Distrikt- und Distrikt-Homepage erhalten Lions-Mitglieder mit der Mitgliedsnummer (Beispiel: 112358) und einem evtl. neu zu vergebendem Passwort. Das Passwort erhalten Sie bei der einmaligen Registrierung (Anmelden – Registrieren).

Zur Registrierung sind die Mitgliedsnummer und die Clubnummer nötig. Die Daten kennt der Sekretär oder Schatzmeister. Zum Setzen eines Passworts schickt das System eine E-Mail an die persönliche E-Mail-Adresse aus der Mitglieder-Datenbank.

### Club-Homepage

Ähnlich wie die Distrikt-Homepage beherbergt das Online-Redaktions-System auch Club-Homepages ohne Mehrkosten. Die Zugangsdaten sind dieselben wie bei Multi-Distrikt- und Distrikt-Homepage.

Die Club-Homepage bietet maßgeschneiderte Funktionen wie beispielsweise ein anpassbares Design nach Lions Club Corporate Identity, die Anzeige des aktuellen Vorstands und ein **Abstimmungstool** sowie ein Impressum mit Kontaktformular. Auch Anmeldungen zum Clubabend mit Menüwünschen sind möglich.

### Digitales Mitgliederverzeichnis

Das Mitgliederverzeichnis ist erweitert um eine deutschlandweite Suche nach Mitgliedern unter <https://mitglieder.lions.de/mvz/>. Hier gelten die Anmelde-Daten der Club-Homepage.

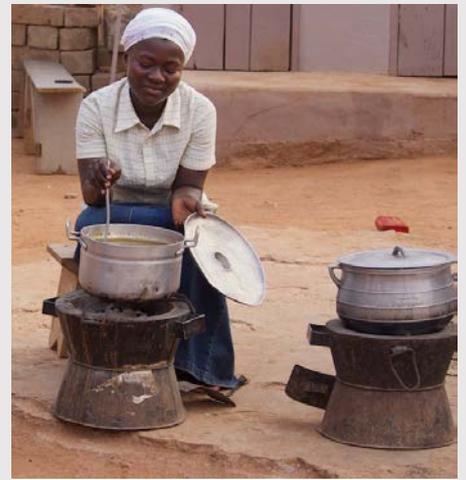
Ergebnisse von Such-Anfragen sind beschränkt je nach Datenschutzeinstellungen der einzelnen Mitglieder.

**Das kann Dein Club tun:** Pflege einer Club-Homepage und Suche im Digitalen Mitgliederverzeichnis  
**Das hat Dein Club davon:** Mitgliederwerbung im Web und Finden der Kontaktdaten von Mitgliedern

## Lions Schreibweisen und Abkürzungen

Deutsche Bezeichnung wenn gewünscht und möglich in der weiblichen Form	Bemerkungen	Abk.
Activity	Plural: Activitys	
Ambassador of Good Will	immer englische Form	<b>AGW</b>
Ausschuss Informationstechnik		<b>AIT</b>
Ausschuss Satzung und Organisation		<b>ASuO</b>
Ausschuss Zeitschrift und Kommunikation		<b>AZuK</b>
Board of Directors	immer englische Form	
Clubmaster	ein Wort	
Clubmasterin		
Clubnamen	Schreibweise wie im Mitgliederverzeichnis	
Distrikt	mit k mit Bindestrich und Abkürzung des jeweiligen Distrikts, z.B. Distrikt 111-BN	
Distrikt-Versammlung	groß und gekoppelt	<b>DV</b>
Distrikt-Governor	groß und gekoppelt deutsche Deklination: im Singular und Plural gleich	<b>DG</b>
Distrikt-Governorin		
Distrikt-Governor-Elect	groß und gekoppelt	<b>DGE</b>
Distrikt-Governorin-Elect		
Europa Forum		<b>EF</b>
Finanz-Ausschuss	gekoppelt	<b>FA</b>
Global Action Team	immer englische Form	<b>GAT</b>
Global Leadership Team	immer englische Form	<b>GLT</b>
Global Membership Team	immer englische Form	<b>GMT</b>
Global Service Team	immer englische Form	<b>GST</b>
Governorrat	ein Wort	<b>GR</b>
Governorratsbeauftragte/r	ein Wort	
Governorratsvorsitzende/r	ein Wort	<b>GRV</b>
Gründungsmitglied		<b>„*“ (Stern)</b>
Gründungspräsident/in		<b>GrP</b>
Immediate Past-Distrikt-Governor/in	getrennt, groß und gekoppelt	<b>IPDG</b>
Immediate Past- Governoratsvorsitzende/r	getrennt, groß und gekoppelt	<b>IPGRV</b>
Immediate Past International Director	immer englische Form, nicht gekoppelt	<b>IPI</b>
Immediate Past International President	immer englische Form, nicht gekoppelt	<b>IPIP</b>
International Board	immer englische Form	
International Director	immer englische Form	<b>ID</b>
International Convention	immer englische Form	<b>IC</b>
International President	immer englische Form	<b>IP</b>
Kabinettsbeauftragte/r	ein Wort	
Kabinettsbeauftragte/r Activity Berichterstattung		<b>KAB</b>
Kabinettsbeauftragte/r Friedensplakatwettbewerb		<b>KFW</b>
Kabinettsbeauftragte/r Global Leadership Team		<b>KGLT</b>
Kabinettsbeauftragte/r Global Membership Team		<b>KGMT</b>
Kabinettsbeauftragte/r Global Service Team		<b>KGST</b>
Kabinettsbeauftragte/r für Jugendaustausch		<b>KJA</b>

Kabinettsbeauftragte/r Jugend Musikpreis		<b>KJM</b>
Kabinettsbeauftragte/r für Lions-Quest		<b>KLQ</b>
Kabinettsbeauftragte/r für SightFirst		<b>KSF</b>
Kabinettsbeauftragte/r für Umwelt		<b>KU</b>
Kabinettsbeauftragte/r Young Ambassador		<b>KYA</b>
Kabinettsbeauftragter in Funktion , z.B. IT		<b>KIT</b>
Kabinett-Sekretär/in	gekoppelt	<b>KS</b>
Kabinett-Schatzmeister/in	gekoppelt	<b>KSCH</b>
Kindergarten plus	getrennt	<b>KG plus</b>
Klasse2000	ohne Leerzeichen	<b>KL2000</b>
Kongress der Deutschen Lions		<b>KDL</b>
Leo-Club	gekoppelt und groß	
Lions Club	getrennt und groß	<b>LC</b>
Lions International	nicht abkürzen – Marke	
Lions Clubs International	getrennt und groß	<b>LCI</b>
Lions Clubs International Foundation	getrennt und groß	<b>LCIF</b>
Lions Deutschland	nicht abkürzen – Marke	
Lion (Anrede) – Lieber Lion alternativ Lionsfreund/in		<b>L</b>
Lions-.....	Alle Worte in Verbindung mit Lions gekoppelt: z.B. Lions-Treffen, Lions- Jahr etc.	
Lions-Jahr 2021/22	Jahreszahl mit Schrägstrich	
Lions-Quest	gekoppelt	<b>LQ</b>
Melvin Jones Fellow	getrennt und groß	<b>MJF</b>
Mitgliedsformen: angeschlossene Mitglieder assoziierte Mitglieder Ehrenmitglieder Mitglieder auf Lebenszeit passive Mitglieder privilegierte Mitglieder		<b>an</b> <b>as</b> <b>E</b> <b>L</b> <b>p</b> <b>pr</b>
Multi-Distrikt	groß und gekoppelt	<b>MD</b>
Multi-Distrikt 111-Deutschland		<b>MD 111- Deutschland</b>
Multi-Distrikt-Versammlung	groß und gekoppelt	<b>MDV</b>
Past-Distrikt-Governor/in	groß und gekoppelt	<b>PDG</b>
Past-Governorratsvorsitzende/r	groß und gekoppelt	<b>PGRV</b>
Past International Director	immer englische Form	<b>PID</b>
Past International President	immer englische Form	<b>PIP</b>
Past-Präsident/in	groß und gekoppelt	<b>PP</b>
Präsident/in		<b>P</b>
Progressiv Melvin Jones Fellow	groß und getrennt	<b>PMJF</b>
Region-Chairperson bzw. Regionsleiter/in	groß und getrennt, Abkürzung immer RCH zusammen	<b>RCH</b>
Schatzmeister/in		<b>SCH</b>
Sekretär/in		<b>S</b>
SightFirst	groß und ohne Leerzeichen	<b>SF</b>
Stiftung der Deutschen Lions		<b>SDL</b>
Vize-Distrikt-Governor/in	groß und gekoppelt	<b>VDG</b>
2. Vize-Distrikt-Governor/in	groß und gekoppelt	<b>2.VDG</b>
3. Vize-Distrikt-Governor/in	groß und gekoppelt	<b>3.VDG</b>
Vize-Präsident/in	groß und gekoppelt	<b>VP</b>
1.Vize-Präsident/in	groß und gekoppelt	<b>1.VP</b>
2.Vize-Präsident/in	groß und gekoppelt	<b>2.VP</b>
3.Vize-Präsident/in	groß und gekoppelt	<b>3.VP</b>
„We Serve“	beide Worte groß, im Text gesamtes Motto in Anführungszeichen	
Zonen-Chairperson bzw. Zonenleiter/in	groß und getrennt, Abkürzung immer ZCH zusammen	<b>ZCH</b>



**Im Rahmen des Projektes „Gyapa Improved Cook Stoves in Ghana“ werden ineffiziente Kochöfen durch effiziente Holzkohlekoher ersetzt. Das Projekt umfasst sowohl die Herstellung als auch den Vertrieb der sogenannten „Gyapa“-Kochöfen.**

Viele Familien in Ghana nutzen für die Zubereitung von Mahlzeiten noch traditionelle und ineffiziente Kochöfen oder offene Feuer. Durch den Einsatz der effizienten Kochöfen werden Einsparungen beim Verbrauch von Holzkohle erzielt und somit wird auch die Entstehung von Treibhausgasemissionen verringert.

#### Das Projekt:

Das Projekt startete in zwei Regionen Ghanas und wird mittlerweile landesweit umgesetzt. Verantwortet wird das Kochofen-Projekt durch Relief International (RI) in Kooperation mit einer lokalen Organisation. Die Öfen sind mit einer Keramiksicht ausgestattet, die dazu beiträgt, die Hitze zu speichern und dadurch die Effizienz zu steigern. Tests haben gezeigt, dass die Gyapa-Kochöfen eine Kraftstoff-Effizienz von etwa 30% haben, wohingegen die traditionellen Kochöfen bei etwa 10-15% liegen. Holzkohle stellt für viele ghanaische Familien den Hauptkraftstoff zum Kochen dar. Durch den Einsatz der Gyapa-Kochöfen wird weniger Holzkohle benötigt, wodurch die Familien Geld sparen können.

#### Der Nutzen:

Neben dem reinen Klimaschutzeffekt trägt das Projekt zur Erreichung der Sustainable Development Goals (SDGs) bei. Die von den Vereinten Nationen entwickelten 17 SDGs berücksichtigen alle drei Dimensionen der nachhaltigen Entwicklung: wirtschaftliche, soziale und ökologische Einflüsse. Das hier beschriebene Projekt verringert die Treibhausgasemissionen durch die Verbreitung der brennstoffeffizienten Gyapa-Kochöfen. Darüber hinaus wird auch die Luftqualität in Innenräumen verbessert, da bei der Benutzung des Ofens weniger Rauch und Feinstaub entstehen, als bei Verwendung der herkömmlichen Kochöfen.

#### Portfolio

[Soziales Engagement](#)

#### Projektstandard

**Gold Standard**  
*Climate Security & Sustainable Development*

#### Emissionsreduktion

Ca. 167.000 t CO<sub>2</sub>e p.a.

#### Projektstatus

VER, zertifiziert

#### Projektstandort

Ghana

#### Sustainable Development Goals





## Terminvorschau 2024/2025

Stand Juni 2024 (Änderungen vorbehalten)

<b>Wann</b>	<b>Was</b>	<b>Wo</b>
24.07.24	Schulung Mitgliedschaftsbeauftragte	online
11.09.24	Schulung Sekretäre	online
09.10.24	Schulung Activity-Beauftragte (GST)	online
19.10.24	1. Distrikt-Versammlung mit Forum	Burghausen
24. – 27.10.24	Europa-Forum	Bordeaux
06.11.2024	Neumitglieder / Begrüßungsabend mit Paten I	
13.11.2024	Schulung Marketing / PR	online
09.01.25	Austausch Mitgliedschaftsbeauftragte	online
18./19.01.25	Leadership-Seminar I	Beilngries
25./26.01.25	Leadership-Seminar II	Beilngries
05.02.25	Austausch SCH / Vors. der Hilfswerke	online
13.03.25	Neumitglieder / Begrüßungsabend mit Paten II	
03.04.25	Distrikt-Governor-elect trifft P-elect und VPs	online
05.04.25	2. Distrikt-Versammlung mit Forum	Memmingen
10.05.25	LEO / Lions Serviceday	Diverse
15.05.25	Austausch Sekretäre	online
22.-25.05.25	KDL / MDV	München
05.06.25	Schulung Schatzmeister	online
25.06.25	Austausch / Aussprache P mit DG	online
	<b>Lions-Jahr 2025/2026</b>	
04.-08.07.	International Convention	Mexico-City

**Bitte keine Club-Veranstaltungen planen zu DV und MDV Terminen!**